



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2010

Band V

Einzelplan 05

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 05	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	10
Zusammenfassung der Stellenübersicht	11
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2010	12
Kapitel 05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	14
Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen	26
Kapitel 05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	37
Kapitel 05 050 Jugendhilfe	41
Kapitel 05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung	55
Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung	61
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	69
Kapitel 05 160 Landesjugendamt	81
Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter	94
Kapitel 05 300 Schulen gemeinsam	119
Kapitel 05 301 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit	138
Kapitel 05 302 Personalkostenausgleichsfonds	140
Kapitel 05 321 Grundschulen	146
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	150
Kapitel 05 326 Oberschulen	154
Kapitel 05 327 Gymnasien	159
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg	164
Kapitel 05 330 Förderschulen	168
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren / Berufliche Schulen	173
Kapitel 05 410 Schulen in freier Trägerschaft	178
Kapitel 05 710 Förderung der Weiterbildung	181
Kapitel 05 810 Förderung des Sports	185
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2010	193
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2010	194
Dienstwohnungen des Einzelplanes	198
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	199
Epl 05 Beilage	200

# VORWORT

## VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

### A Behörden

Landesoberbehörden  
Kapitel 05 160 Landesjugendamt

Untere Landesbehörden  
Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter (6)

### B Einrichtungen

Kapitel 05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung  
Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung  
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

### C Nachrichtlich

Einrichtungen, die der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen

Kapitel 05 321 Grundschulen  
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe  
Kapitel 05 326 Oberschulen  
Kapitel 05 327 Gymnasien  
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg  
Kapitel 05 330 Förderschulen  
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport gehören folgende Aufgaben:

- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften,
- Allgemein bildendes und berufliches Schulwesen einschließlich der Schulen in freier Trägerschaft,
- Förderung der Weiterbildung,
- Politische Bildung,
- Kinder- und Jugendhilfe,
- Förderung des Sports.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben der ihm nachgeordneten Dienststellen und Einrichtungen, die vorstehend aufgeführt sind.

Der Minister für Bildung, Jugend und Sport ist Mitglied der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Einzelplan 05 gliedert sich wie folgt:

### 1. Ministerium - Kapitel 05 010

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums veranschlagt, bei den Ausgabeermächtigungen für die sächlichen Verwaltungsausgaben (HG 5) ist der entsprechende Bedarf der Landeszentrale für politische Bildung mitveranschlagt.

## **2. Allgemeine Bewilligungen - Kapitel 05 020**

Im Kapitel 05 020 werden alle Ausgaben ausgebracht, die kapitelübergreifend anfallen oder keinem der anderen Kapitel zugeordnet werden können. Es sind dies insbesondere die

- Ausgaben für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten,
- Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebene,
- Ausgaben für Fürsorgeleistungen, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen,
- Entgelte für IT - Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen,
- Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht sowie
- Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz für den gesamten Geschäftsbereich.

## **3. Allgemeine überregionale Finanzierungen - Kapitel 05 030**

Für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sind hier u. a. der Anteil Brandenburgs an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz und an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien sowie für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht veranschlagt.

## **4. Jugendhilfe - Kapitel 05 050**

Im Kapitel 05 050 werden Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Zuweisungen an Gemeinden zur Förderung von Kindertagesbetreuung nach dem Kita-Gesetz ausgebracht.

Das Land ist gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII verpflichtet, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und der freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen und zu fördern. Diese Förderung ist im Wesentlichen in der Titelgruppe 60 (Landesjugendplan) zusammengefasst. Darüber hinaus sind dort auch die Zuschüsse an den Landesjugendring zu den Kosten seiner Geschäftsstelle und der von ihm entwickelten Aktivitäten veranschlagt.

Die Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe in den Kommunen und bei freien Trägern ist in der Titelgruppe 61 zusammengefasst. Die Finanzierung des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg" ist in der Titelgruppe 62 dargestellt. Die Einnahmen und Ausgaben für das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ sind in der Titelgruppe 63 veranschlagt.

Veranschlagt werden hier auch die Einnahmen und Ausgaben aufgrund der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Kosten für diese Leistungen sind zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern zu tragen.

Einnahmen und Ausgaben zur Förderung der Jugendhilfe, die aufgrund des Bundesjugendplans und anderer Programme des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Vollzug des Haushaltsplans zur Verfügung stehen, werden hier in der Titelgruppe 90 nachgewiesen.

In diesem Kapitel ist auch die Zuweisung an das Land Berlin zur anteiligen Finanzierung des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes Berlin-Brandenburg (SFBB) veranschlagt.

## **5. Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung - Kapitel 05 060**

Die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung ist auf der Grundlage eines Kabinettsbeschlusses vom 5. Dezember 2006 mit Wirkung vom 1. Januar 2007 als Einrichtung des Landes gemäß § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet worden. Sie hat ihren Sitz in Potsdam. Sie ist die Leitinstitution der politischen außerschulischen Erwachsenenbildung, arbeitet unabhängig und überparteilich in eigener inhaltlicher Verantwortung und wirkt als Impulsgeber bei der Vermittlung aktueller und grundsätzlicher Fragen der Politik und bei landespolitisch und landesgeschichtlich wichtigen Themen.

Dies geschieht durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen und eigene Internetangebote. Die Förderung einer dezentralen und bürgernahen Struktur freier Träger politischer Bildung sichert ein Grundangebot politischer Bildung im Land Brandenburg.

## **6. Ausbildung von Lehrkräften und qualitative Weiterentwicklung der Schulen - Kapitel 05 115 und 05 140**

Das Landesinstitut für Lehrerbildung als Einrichtung des Landes gemäß § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes ist zuständig für die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften und die Berufseingangsphase. Die Einnahmen und Ausgaben des Instituts werden im Kapitel 05 115 veranschlagt. Es hat seinen Sitz in Potsdam. Die Ausbildung der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen ist an den Studienseminaren des Landesinstituts und an Ausbildungsschulen abzuleisten.

Mit Wirkung vom 01.01.2007 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg in Form einer Einrichtung des Landes Brandenburg gemäß § 13 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes mit Sitz in Ludwigsfelde-Struveshof errichtet. Das Landesinstitut berücksichtigt die praktischen Erforder-

nisse von Schule und Weiterbildung und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und arbeitet zu diesem Zweck eng mit anderen an Erziehung und Bildung Beteiligten zusammen. Die Einnahmen und Ausgaben des gemeinsamen Instituts werden im Kapitel 05 140 veranschlagt. Es hat seinen Sitz in Ludwigsfelde-Struveshof. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere

- die Entwicklung von Rahmenlehrplänen und von Aufgaben für die zentralen Prüfungen,
- die Feststellung und Sicherung von Schul- und Unterrichtsqualität,
- die Fortbildung von Lehrkräften, Schulleitungspersonal und Personal der Schulbehörden,
- die medienpädagogische Fortbildung und die Beratung von Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen bei der Ausstattung mit Medien und Medientechnologie,
- die Qualifizierung von Personal, das im Bereich der Weiterbildung fachlich und administrativ tätig ist,
- Schul- und Modellversuche sowie die Durchführung von Schul- und Schülerwettbewerben,
- Qualifizierung der Unterstützungssysteme beider Länder.

## **7.. Landesjugendamt - Kapitel 05 160**

Gem. § 8 Erstes Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz in Verbindung mit § 6 Landesorganisationsgesetz ist das Landesjugendamt eine Landesbehörde, zu deren Errichtung das Land als überörtlicher Träger gem. § 69 Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe – verpflichtet ist. Es nimmt die Aufgaben nach § 85 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VIII wahr.

Das Landesjugendamt (LJA) besteht aus der Verwaltung des Landesjugendamtes und dem Landesjugendhilfeausschuss. Es hat seinen Sitz in Bernau.

Beim Landesjugendamt in Bernau ist die gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle der Länder Berlin und Brandenburg (ZABB) angesiedelt, die zugehörigen Einnahmen und Ausgaben werden in der Titelgruppe 60 des Kapitels ausgebracht.

## **8. Staatliche Schulämter - Kapitel 05 220**

Die regional zuständigen staatlichen Schulämter nehmen als untere Landesbehörden folgende Aufgaben wahr:

- Dienstaufsicht über das pädagogische Personal der Schulen sowie Personalentwicklung,
- Bearbeitung der Personalvorgänge, Stellenbewirtschaftung und Haushaltsvollzug,
- Fachaufsicht über die im jeweiligen Zuständigkeitsbereich liegenden Schulen sowie deren Beratung,
- Rechtsaufsicht über die Schulträger,
- pädagogische Schulentwicklung sowie Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Schulen.

Die Standorte der sechs Schulämter befinden sich in Brandenburg a. d. Havel, Cottbus, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Perleberg und Wunsdorf.

## **9. Schulen - Kapitel 05 300 bis 05 332 und 05 410**

Die Schulkapitel gliedern sich wie folgt:

- Das Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - erfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die für alle Schulen unabhängig von ihrer Trägerschaft anfallen. Neben den Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes an Schul- und Modellversuchen und den notwendigen Ausgabeansätzen dafür sind dies unter anderem die Personalausgaben für nicht schulformgebundene Planstellen und für Haupt- und Fachseminarleiter im Vorbereitungsdienst und die Reisekostenvergütungen für die Dienstreisen der Lehrkräfte. Darüber hinaus sind Ausgaben für Deutsch-Polnische Schulprojekte, die Qualitätssicherung an den Schulen, den brandenburgischen Anteil an dem gemeinsam mit dem Land Berlin geförderten Institut für Schulqualität, die Erstattungen aufgrund des Gastschülerabkommens mit dem Land Berlin und die Aufwendungen für unterrichtsergänzende und –unterstützende Maßnahmen veranschlagt.
- Im Kapitel 05 302 sind die Mittel des Personalkostenausgleichsfonds sowie die Einnahmen im Rahmen der Umsetzung der Regelungen der Altersteilzeit im Lehrerbereich veranschlagt. Hier wird zugleich der Einsatz dieser Mittel für den sozialverträglichen Personalabbau an den öffentlichen Schulen nachgewiesen.
- In den Kapiteln 05 321 bis 05 332 werden die Personalkosten für das pädagogische Personal an den Schulen ausgebracht, die sich nicht in Trägerschaft des Landes befinden, die aber der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen.
- Die Stellenpläne für das pädagogische Personal werden schulformgebunden veranschlagt und dementsprechend gegliedert in den Kapiteln 05 321 (Grundschulen), 05 324 (Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe), 05 326 (Oberschulen), 05 327 (Gymnasien) und 05 329 (Zweiter Bildungsweg), 05 330 (Förderschulen) und 05 332 (Oberstufenzentren / Berufliche Schulen) geführt.

- Im Kapitel 05 410 werden die Zuschüsse für die Schulen in freier Trägerschaft ausgebracht. Auf der Grundlage des Brandenburgischen Schulgesetzes werden die Zuschüsse zu den Personalkosten sowie Zuschüsse an die Schüler veranschlagt.

Es wird von folgenden Schüler- und Lehrerzahlen ausgegangen:

Kapitel	Ist lt. Statistik	HH-Plan 2008	HH-Plan 2009	HH-Plan 2010
	Schuljahr 2008/09	Schuljahr 2008/09	Schuljahr 2009/10	Schuljahr 2010/11
Schüler:				
05 321 Grundschulen	100.629	98.280	98.500	98.550
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	14.305	15.550	14.210	13.710
05 326 Oberschulen	29.789	30.370	30.490	31.640
05 327 Gymnasien	47.746	47.940	45.250	44.660
05 329 Zweiter Bildungsweg	2.405	2.650	2.600	2.540
05 330 Förderschulen	9.122	9.910	9.780	9.760
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen <sup>1)</sup>	63.227	59.970	53.170	45.930
Summe Schüler an öffentlichen Schulen	267.223	264.670	254.000	246.790
05 410 Schüler in Schulen in freier Trägerschaft	23.332	22.550	21.630	24.039
	290.555	287.220	275.630	270.829
Vollzeiteinheiten Lehrer				
05 300 Schulen gemeinsam <sup>2)</sup>				
05 321 Grundschulen	6.026	6.102	6.084	6.015
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	1.197	1.239	1.143	1.117
05 326 Oberschulen	2.597	2.239	2.273	2.470
05 327 Gymnasien	3.416	3.567	3.346	3.054
05 329 Zweiter Bildungsweg	143	144	140	134
05 330 Förderschulen	1.782	1.872	1.863	1.931
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen <sup>1)</sup>	2.274	2.124	1.872	1.732
Summe Vollzeiteinheiten Lehrer	17.435	17.287	16.721	16.453
Vollzeiteinheiten Lehrer mit kw-Vermerk für Überhänge in Schulämtern Cottbus, Frankfurt/O. und Eberswalde (05 300)				180
Summe Vollzeiteinheiten Lehrer inkl. Vollzeiteinheiten mit kw-Vermerk				16.633

<sup>1)</sup> einschl. gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren

<sup>2)</sup> Die bei Kapitel 05 300 Titel 422 10 veranschlagten 500 Planstellen sowie die bei Titel 422 11 veranschlagten Planstellen für den Vorbereitungsdienst wurden den schulformbezogenen Kapiteln zugeordnet.

## 10. Förderung der Weiterbildung - Kapitel 05 710

Veranschlagt sind Ausgaben für die Förderung der Grundversorgung, der Landesorganisationen, von Modellprojekten sowie von Veranstaltungen zur Bildungsfreistellung an Heimbildungsstätten auf der Grundlage des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes.

## 11. Förderung des Sports - Kapitel 05 810

Gefördert werden sowohl der Freizeit- und Breitensport als auch der Leistungssport.

## Einnahmen - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 050/231 10	Erstattungen vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/281 10	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/331 63	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“
05 300/173 11	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden

## Ausgaben - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 020/TGr 90	Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten und der Lehrkräfte
05 050/631 10	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/TGr 60	Landesjugendplan
05 050/TGr 62	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
05 050/TGr 63	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“
05 160/633 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII
05 300/632 10	Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrags für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen des Landes Berlin
05 300/685 10	Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts
05 300/685 20	Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts
05 300 bis 332	Personalausgaben für das pädagogische Personal an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft
05 410	Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft
05 810/TGr 60/61	Zuwendungen zur Förderung des Sports einschließlich Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"

Im Gesamtbetrag der Ausgaben des Einzelplan 05 sind Ausgaben

- für Investitionszuschüsse im Rahmen der Sanierung von Sportstätten
  - für Investitionszuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe
  - für Investitionszuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“
- enthalten.

Die Hochbaumaßnahmen sind in der Beilage des Einzelplans 12 dargestellt.



Die Aufwendungen sind im Kapitel 05 020 Titel 919 35 veranschlagt.

## Förderperiode 2007 bis 2013

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist im Haushaltsjahr 2010 der Einsatz von Struktur-  
fondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2007-2013" in der angegebenen  
Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TG 94, die  
Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bei Kapitel 07 030, TG 74 veranschlagt. Bei beiden Fonds erfolgt  
die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Das heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewie-  
senen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 05 zur Verfügung stehen. In der Übersicht wird der Titel  
aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungs-  
mittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2010	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle	Angaben in 1.000 EUR			

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TG. 94)

Ausstattung der Oberstufen- zentren und anderen Schulen mit gymnasialer Oberstufe und Modellvorhaben Bildung (Le- benslanges Lernen, schulische Begabungsförderung, nichtfor- melle Bildungsangebote)		4.500	4.500	0	0*
---	--	-------	-------	---	----

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TG 74)

### Schwerpunkt B

Verbesserung des Humankapi- tals	05 710/684 10 05 020/685 90 05 050/684 60	4.762	4.632	0	40** 60** 30**
-------------------------------------	---	-------	-------	---	----------------------

### Schwerpunkt C

Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteilig- ten Personen	05 710/684 10	5.620	5.597	0	23**
---	---------------	-------	-------	---	------

\* Die Kofinanzierung erfolgt aus kommunalen Mitteln.

\*\* Die Kofinanzierung erfolgt zudem über Personalausgaben der Lehrkräfte, durch die Träger der Einsatzstellen, durch Teilnehmerbeiträge sowie Mittel der Kommunen und des Bundes.

**Zusammenfassung der Stellenübersicht 2010**

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2009	2010
1 Planmäßige Beamte und Richter	17.133,00	17.021,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	333,00	310,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>17.466,00</b>	<b>17.331,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	600,00	750,00
Auszubildende	0,00	0,00
<b>Leerstellen</b>		
Planmäßige Beamte und Richter	2,00	2.019,00
Arbeitnehmer	0,00	95,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>2,00</b>	<b>2.114,00</b>

# Haushaltsübersicht 2010

## Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
05010		1.300			1.300	10.113.600
05020		10.100			10.100	20.467.000
05030						
05050		194.800	16.597.100	9.562.000	26.353.900	
05060		28.100			28.100	599.900
05115		6.300			6.300	10.103.100
05140		76.500	3.257.500		3.334.000	4.849.700
05160		8.600	111.700		120.300	1.340.500
05220		42.400			42.400	15.932.200
05300		1.519.500	289.700		1.809.200	4.751.000
05302			2.154.600		2.154.600	53.328.000
05321						300.605.400
05324						53.351.300
05326						139.646.800
05327						150.927.100
05329						3.261.800
05330						93.948.800
05332						102.093.000
05410		626.000			626.000	
05710		41.300			41.300	
05810		101.100			101.100	
Summe 2010		2.656.000	22.410.600	9.562.000	34.628.600	965.319.200
Summe 2009		3.140.900	17.164.100	11.817.400	32.122.400	867.901.500
Vgl. zu 2009		-484.900	+5.246.500	-2.255.400	+2.506.200	+97.417.700

# Haushaltsübersicht 2010

## Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.637.600			67.200		11.818.400	-11.817.100
1.567.800	190.000			8.260.200	30.485.000	-30.474.900
	978.600				978.600	-978.600
113.500	210.727.200		9.862.000		220.702.700	-194.348.800
144.400	498.900				1.243.200	-1.215.100
721.900					10.825.000	-10.818.700
2.170.800	200		15.000		7.035.700	-3.701.700
353.700	2.901.500				4.595.700	-4.475.400
2.514.700			350.500		18.797.400	-18.755.000
2.139.400	20.445.500		782.700		28.118.600	-26.309.400
					53.328.000	-51.173.400
					300.605.400	-300.605.400
					53.351.300	-53.351.300
					139.646.800	-139.646.800
					150.927.100	-150.927.100
					3.261.800	-3.261.800
					93.948.800	-93.948.800
					102.093.000	-102.093.000
	119.304.100				119.304.100	-118.678.100
	2.658.000				2.658.000	-2.616.700
451.000	13.256.300		1.292.700		15.000.000	-14.898.900
<b>11.814.800</b>	<b>370.960.300</b>		<b>12.370.100</b>	<b>8.260.200</b>	<b>1.368.724.600</b>	<b>-1.334.096.000</b>
<b>11.546.700</b>	<b>314.354.500</b>		<b>13.292.400</b>		<b>1.207.095.100</b>	<b>-1.174.972.700</b>
+268.100	+56.605.800		-922.300	+8.260.200	+161.629.500	-159.123.300

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 010**           **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen
-----------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>011</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>119 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>263</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>aus Titelgruppen:</b>				<b>900</b>	<b>1.300</b>
<b>Summe HGr. 1:</b>				<b>900</b>	<b>1.300</b>

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 010** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

### Erläuterungen:

Die Titelgruppe fasst alle in diesem Kapitel im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung veranschlagten Mittel zusammen.

<b>119 99</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Einnahmen im Rahmen der Datenverarbeitung</b>	<b>1.460</b>	<b>900</b>	<b>1.300</b>
---------------	------------	---	--------------	------------	--------------

### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von anteiligen PC-Mietkosten für genehmigte Telearbeitsplätze.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>900</b>	<b>1.300</b>
-----------------------	---------------	------------	--------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>900</b>	<b>1.300</b>
-----------------------	----------------------------------	------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	123.411	125.500	135.600
--------	-----	----------------------	---------	---------	---------

#### Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich Dienstaufwandsentschädigung. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Bestimmungen gewährt. Mehr wegen dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2008 (BbgB-VAnpG 2008) vom 21.11.2007 sowie dem Außerkrafttreten der 2. Besoldungsübergangsverordnung (2. BesÜV) zum 31.12.2009.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.496.537	4.946.300	5.265.800
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.265.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>5.265.800</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	2,00	2,00
davon ku: 2,00 nach B5 hD				
Ministerialdirigent	B5	hD	2,00	2,00
Ministerialrat	B2	hD	12,00	12,00
Ministerialrat	A16	hD	12,00	12,00
Regierungsdirektor	A15	hD	28,00	29,00
Oberregierungsrat	A14	hD	24,00	14,00
Regierungsrat	A13	hD	0,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	18,00	18,00
Amtsrat	A12	gD	28,00	28,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	13,00	11,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00
<b>Zusammen:</b>			<b>149,00</b>	<b>139,00</b>

#### Leerstellen:

Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

#### sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) ku nach B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Umwandlung / Umsetzung

##### Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von 05 115 / 422 10
1,00	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung von 05 060 / 422 10
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

##### Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

8,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 02 010 / 422 10	gem. § 50 LHO
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 05 160 / 422 10	
2,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
12,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>12,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-10,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

427 20 011 Entgelte für Aushilfen 0 0 0

428 10 011 Entgelte der Arbeitnehmer 4.417.984 4.356.100 4.712.200

#### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	4.712.200
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>4.712.200</b>

Mehr aufgrund der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifergebnis vom 01.03.2009.

#### Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
AT I	3,00	3,00
E 15	1,00	1,00
E 14	1,00	1,00
E 13	0,00	0,00
E 11	11,00	9,00
E 10	2,00	0,00
E 9	1,00	1,00
E 8	1,00	1,00
E 6	9,00	9,00
E 5	9,00	4,00
E 4	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>39,00</b>	<b>30,00</b>

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	E 11	Umwandlung nach E 11	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	E 10	Umwandlung nach E 10	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 5	Umsetzung nach 05 060 / 428 10	
9,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
9,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-9,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Summe HGr. 4: **9.427.900** **10.113.600**

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

**511 10 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **90.105** **79.000** **82.500**

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	40.500
2. Bücher, Zeitschriften	30.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000
4. Sonstiges	2.000
<b>Summe</b>	<b>82.500</b>

**511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** **48.099** **62.500** **49.000**

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Postgebühren	22.000
2. Mobilfunkanschlüsse	4.000
3. Fernmeldegebühren	22.000
4. Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>	<b>49.000</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** **206.548** **228.600** **221.800**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

	2010 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	125.800
2. allgemeinen Fahrdienst	96.000
<b>Summe</b>	<b>221.800</b>

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 010** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

<b>518 10</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>635</b>	<b>0</b>	<b>600</b>
---------------	------------	--	------------	----------	------------

**Erläuterungen:**

Kosten gelegentlicher Anmietungen für Veranstaltungen

<b>518 20</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>26.471</b>	<b>35.000</b>	<b>25.000</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Anmietung von 14 Kopiergeräten.  
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>518 25</b>	<b>011</b>	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>912.584</b>	<b>934.000</b>	<b>890.400</b>
---------------	------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2010 EUR
1. Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (MBJS)	890.400
<b>Summe</b>	<b>890.400</b>

<b>527 10</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>50.633</b>	<b>48.200</b>	<b>48.200</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

<b>527 20</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>43.242</b>	<b>45.000</b>	<b>43.000</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Personalrat, Hauptpersonalrat, Hauptjugendvertretung und Schwerbehindertenvertretung.

<b>529 10</b>	<b>011</b>	<b>Verfügungsmittel</b>	<b>5.414</b>	<b>5.600</b>	<b>5.600</b>
---------------	------------	-------------------------	--------------	--------------	--------------

*Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Minister	3.700
2. Staatssekretär	900
3. Leiterin des Landesinstituts für Lehrerbildung	100
4. Leiter des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	100
5. Leiterin des Landesjugendamtes Brandenburg	100
6. Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung	100
7. Leiterin/Leiter der 6 Regionalschulämter (je 100 EUR)	600
<b>Summe</b>	<b>5.600</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben zur Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

<b>531 10</b>	<b>011</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>108.321</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.*

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 010** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 531 10

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für den Satz, Druck und die buchbinderische Verarbeitung amtlicher und sonstiger fachspezifischer Verlautbarungen für die Arbeit des Ministeriums. Dazu gehören Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Brandenburgischen Schulgesetz, Informationspflichtaufgaben gegenüber Schülern und Eltern sowie Veröffentlichungen mit dokumentarischem Charakter.

Veranschlagt für:

		2010 EUR
1.	Informationsaufgaben gegenüber Schülern und Eltern	70.800
2.	Veröffentlichungen zum Brandenburgischen Schulgesetz	20.000
3.	Broschüren, Dokumentationen, Faltblätter u.ä. zu speziellen Fragestellungen in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport	49.200
<b>Summe</b>		<b>140.000</b>

**531 40 011 Kosten für Fachtagungen und für die Teilnahme an Messen 25.846 11.900 11.900**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

		2010 EUR
1.	Bundesweite Messen, Regionale Bildungsmessen in Brandenburg	5.500
2.	Fachveranstaltungen und Fachtagungen	5.400
3.	Ausstellungsmaterialien	1.000
<b>Summe</b>		<b>11.900</b>

**531 50 011 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht 2.596 2.600 2.600**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben zur Abgeltung für den Pressespiegel des Ministeriums auf der Grundlage des Vertrages zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Verwertungsgesellschaft Wort vom 04.03.1994.

**546 10 011 Sonstiges 83 300 300**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstattung der Reisekosten von Stellenbewerbern, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(541 10) 011 Kosten der Geschäftsstelle der Jugendministerkonferenz 0 0**

**aus Titelgruppen: 116.700 116.700**

**Summe HGr. 5: 1.709.400 1.637.600**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**812 10 011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 8.289 10.300 19.700**

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 010** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

**Erläuterungen:**

			2010 EUR
<b>1.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
1.1	Büroinventar		19.700
	<i>Summe zu 1.</i>		<i>19.700</i>
	<b>Summe</b>		<b>19.700</b>

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>66.600</b>	<b>47.500</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>76.900</b>	<b>67.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

#### Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0 0

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	8,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
4,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsrat	A13	hD	3,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>6,00</b>	<b>13,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung			
1,00	A13 hD	Regierungsrat	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	A9 gD	Regierungsinspektor	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
3,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

#### Umwandlung / Umsetzung

#### Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
8,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
10,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>10,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>10,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2009	2010
E 13		1,00	0,00
E 11		0,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 10		1,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5		4,00	7,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 3		2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
<b>Zusammen:</b>		<b>8,00</b>	<b>14,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung		
1,00	E 13	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	E 5	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 11	Umwandlung von E 11	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	E 10	Umwandlung von E 10	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
8,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>8,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>8,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe fasst alle in diesem Kapitel im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung veranschlagten Mittel zusammen.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	26.135	31.500	31.500
--------	-----	---	--------	--------	--------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Hardware	5.000
2.	Software	9.500
3.	Unterhaltung	12.000
4.	Kommunikation	5.000
5.	Sonstiges	0
	<b>Summe</b>	<b>31.500</b>

518 99 011 Mieten 72.504 82.500 82.500

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	82.500
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
	<b>Summe</b>	<b>82.500</b>

538 99 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 3.103 2.700 2.700

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2010 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	2.700
	<b>Summe</b>	<b>2.700</b>

812 99 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 47.105 66.600 47.500

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	<b>Erstbeschaffungen</b>	
1.1.	Hardware	20.000
1.2.	Software	27.500
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>47.500</i>
	<b>Summe</b>	<b>47.500</b>

Weniger wegen Konsolidierung der IT-Technik.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 183.300 164.200

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 183.300 164.200



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	900	1.300
--------	---	-----	-------

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>900</b>	<b>1.300</b>
-----------------------	--	------------	--------------

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	9.427.900	10.113.600
--------	------------------	-----------	------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.709.400	1.637.600
--------	---	-----------	-----------

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	76.900	67.200
--------	--	--------	--------

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>11.214.200</b>	<b>11.818.400</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-11.213.300</b>	<b>-11.817.100</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	1.593	500	1.500
119 10	011	Sonstige Einnahmen	57.456	1.300	1.300
119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	15.845	7.200	7.200
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	100	100

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
	<b>Summe</b>	<b>100</b>

153 10	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
162 10	011	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland	0	0	0

Summe HGr. 1:	9.100	10.100
---------------	-------	--------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	391.812	0	0
359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	2.086.454	0	0

Summe HGr. 3:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

### TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 64.*

#### Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) erstmalig in der Titelgruppe 64 aufgeführt.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

#### Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64		0	0	0
-----------------------	---------------	--	---	---	---

### TGr. 84 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen

282 84	029	Spenden zur Pflege auswärtiger Beziehungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

*Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 547 84 verwendet werden.*

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 84		0	0	0
-----------------------	---------------	--	---	---	---

### TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

119 90	151	Sonstige Einnahmen	6.297	0	0
--------	-----	--------------------	-------	---	---

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 525 90 verwendet werden.*

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Teilnehmerbeiträgen und sonstigen Zuschüssen.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90		0	0	0
-----------------------	---------------	--	---	---	---

### TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrerdaten

119 99	111	Einnahmen aus Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99		0	0	0
-----------------------	---------------	--	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen		0	0	0
-----------------------	----------------------------------	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

432 10	118	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebenen im Bereich der Schulen	6.353.002	14.394.500	19.010.000
--------	-----	--	-----------	------------	------------

#### Erläuterungen:

Die Zahl der Versorgungsempfänger ist im Vorwort des Einzelplans nachgewiesen.  
Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

443 10	940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	407.408	600.000	500.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

#### Erläuterungen:

Für den Einzelplan sind die Ausgaben zentral veranschlagt.

			2010 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)		420.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden		6.000
3.	Sonstiges		74.000
<b>Summe</b>			<b>500.000</b>

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	391.879	559.000	557.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

#### Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.  
Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Grundlage für die Veranschlagung sind die im Jahre 2007 abgeschlossenen Rahmenverträge.

453 10	129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	229.512	400.000	400.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

#### Erläuterungen:

			2010 EUR
1.	Trennungsgeld		360.000
2.	Umzugskostenvergütungen		40.000
3.	Auslandsbeschäftigungvergütungen		0
<b>Summe</b>			<b>400.000</b>

Für den Einzelplan sind die Trennungsentschädigungen und Umzugskosten zentral veranschlagt.

Summe HGr. 4:			15.953.500	20.467.000	
---------------	--	--	------------	------------	--

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	82.215	43.500	45.500
--------	-----	--	--------	--------	--------

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich, soweit kein entsprechender Titel bei dem speziellen Kapitel vorhanden ist; insbesondere für Gutachtertätigkeit im Bereich bildungs-, jugend- und sportpolitischer Grundsatzfragen, Prozesskosten sowie Entschädigungsleistungen einschl. Ausgaben für Reisekosten für Sitzungen der Einigungsstelle.

<b>531 20</b>	<b>013</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport</b>	<b>25.577</b>	<b>7.900</b>	<b>7.900</b>
---------------	------------	---	---------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des gesamten Geschäftsbereichs.

<b>542 10</b>	<b>299</b>	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	------------	---	----------	---------------	---------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.*

*Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichszulage zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>546 15</b>	<b>012</b>	<b>Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen</b>	<b>770.460</b>	<b>1.062.700</b>	<b>985.000</b>
---------------	------------	--	----------------	------------------	----------------

**Erläuterungen:**

Entgelte an den IT-Dienstleister (LDS Brandenburg)

		<b>2010 EUR</b>
1.	Daten und TK-Verbund	60.000
2.	Zentrales CMS und Formularserver	2.700
3.	Netzzugang und Dienste im Landesverwaltungsnetz	210.000
4.	Kommunikationsverbund MBJS und nachgeordnete Einrichtungen	84.000
5.	Kommunikationsverbund Schulen	45.000
6.	Peris	2.000
7.	IT-Fortbildung	34.200
8.	Fortbildungsdatenbank TIS	30.000
9.	Betreiben von Servern beim ZIT	54.800
10.	Schulstatistik	387.600
11.	Konzept zum Aufbau der Schülerlaufbahnstatistik	59.700
12.	Nutzung von Servern für Schulverwaltung-Online	15.000
<b>Summe</b>		<b>985.000</b>

<b>546 20</b>	<b>011</b>	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>1.031</b>	<b>3.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>628.400</b>	<b>518.400</b>
--------------------------	--	----------------	----------------

<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>1.755.500</b>	<b>1.567.800</b>
----------------------	--	------------------	------------------

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 020** Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

**919 10** 950 **Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget** **988.938**

**919 11** 950 **Zuführung zu der Rücklage Personalbudget** **11.255.003**

**919 35** 118 **Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"** **8.260.200**  
 neu

*Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben beim Personalbudget.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalige in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 05 berücksichtigte Beamte Anzahl: 488

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds Brandenburg" geleistet werden, befindet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

---

Summe HGr. 9: **8.260.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben der Hauptgruppe 4.

#### Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) erstmalig in der ausgearbeiteten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht über die Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (ohne Schulkapitel)  
Stand 31.12.2008

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 010	41	39	2
2.	05 060	2	2	0
3.	05 115	4	3	1
4.	05 140	24	21	3
5.	05 160	3	3	0
6.	05 161	2	2	0
7.	05 220	116	114	2
9.	05 351	1	1	0
<b>Summe</b>		<b>193</b>	<b>185</b>	<b>8</b>

Nachbesetzungen: 1

Bei Kapitel 05 220 sind 8 Fälle in Blockteilzeit enthalten, die ab dem 01.01.2000 an der ATZ teilnehmen, jedoch erst ab dem 01.01.2002 in den Landesdienst übergegangen sind.

422 64	950	<b>Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>1.745.824</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	------------------	----------	----------

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
<b>Leerstellen:</b>				
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	0,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	0,00	2,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	3,00
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	0,00	5,00
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	2,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	0,00	10,00
Regierungsrat	A13	hD	0,00	1,00
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	0,00	3,00
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>30,00</b>

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Freistellung ATZ
2,00	A16 hD	Ministerialrat	Freistellung ATZ
3,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Freistellung ATZ
5,00	A15 hD	Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	Freistellung ATZ
2,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Freistellung ATZ
10,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Freistellung ATZ
1,00	A13 hD	Regierungsrat	Freistellung ATZ
1,00	A13 gD	Oberamtsrat	Freistellung ATZ
3,00	A12 gD	Amtsrat	Freistellung ATZ
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Freistellung ATZ
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Freistellung ATZ
30,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
30,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
30,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 64 950 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 2.116.102 0 0

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Entgelte von Arbeitnehmern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
<b>Leerstellen:</b>		
E 15	0,00	2,00
E 14	0,00	4,00
E 13	0,00	4,00
E 12	0,00	1,00
E 11	0,00	1,00
E 9	0,00	17,00
E 8	0,00	4,00
E 6	0,00	2,00
E 5	0,00	4,00
E 3	0,00	1,00
E 2	0,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>41,00</b>



**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

2,00	E 15	Freistellung ATZ
4,00	E 14	Freistellung ATZ
4,00	E 13	Freistellung ATZ
1,00	E 12	Freistellung ATZ
1,00	E 11	Freistellung ATZ
17,00	E 9	Freistellung ATZ
4,00	E 8	Freistellung ATZ
2,00	E 6	Freistellung ATZ
4,00	E 5	Freistellung ATZ
1,00	E 3	Freistellung ATZ
1,00	E 2	Freistellung ATZ
41,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
41,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
41,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Nachrichtlich: Summe TGr. 64

0

0

**TGr. 84 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Aufwendungen (Sachausgaben bzw. Zuwendungen an Maßnahmeträger) für

- die Betreuung von Delegationen/Gästen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit (einschl. EU-Bereich);
- die Wahrnehmung und Förderung der Kontakte im Rahmen der Kulturabkommen (insbesondere zu Ägypten, Slowenien und Albanien);
- die besondere Förderung der Beziehungen zum Nachbarland Polen (grenzübergreifende Veranstaltungen und Fachtagungen, Unterstützung zweckentsprechender Initiativen nichtstaatlicher Verbände und Vereine usw.);
- die bilaterale Bildungszusammenarbeit im internationalen Bereich (UNESCO, UNESCO-Projektschulen);
- die Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

<b>547 84</b>	<b>029</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>16.953</b>	<b>10.000</b>	<b>18.000</b>
---------------	------------	--------------------------------------	---------------	---------------	---------------

*Siehe Vermerk bei Titel 282 84*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für unmittelbar zu finanzierende Sachaufwendungen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit aller Sparten (EU, Kulturabkommen, MOE/NUS-Länder, UNESCO, Entwicklungsländer usw.), für Sachaufwendungen im Rahmen der UNESCO-Projektschulen sowie Aufwendungen für die schulische und schulbegleitende Arbeit der Schulen mit "Europa-Charakter" sowie für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen. Mehr gegenüber dem Vorjahr wegen Berücksichtigung neuer Regionalpartnerschaften.

<b>633 84</b>	<b>029</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale Bildungszusammenarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<b>684 84</b>	<b>029</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Förderung von nichtstaatlichen Verbänden und freien Trägern im Bereich der internationalen Bildungszusammenarbeit sowie der Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84

10.000

18.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

525 90	151	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>840.902</b>	<b>522.900</b>	<b>407.900</b>
--------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Siehe Vermerk bei Titel 119 90

**Erläuterungen:**

Für den Geschäftsbereich sind hier einschließlich der Reisekostenvergütungen die Ausgaben für die Qualifikationserweiterung und Fortbildung der Bediensteten zentral veranschlagt. So u.a. für die

- fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen,
- Pflichtfortbildung, u.a. aufgrund der Strahlenschutzverordnung und von Sicherheitsvorschriften,
- Fortbildung der Bediensteten des MBS und der nachgeordneten Einrichtungen,
- Staatlichen Schulämter (Reisekosten für die Fortbildung, regionale und schulinterne Fortbildung, schulamtsinterne Fortbildung),
- Qualifizierungsmaßnahmen zu PISA, zur Flexiblen Eingangsphase (FLEX) und zur Förderdiagnostischen Lernbeobachtung (FDL),
- Fortbildung und Schulungsmaßnahmen zur Anwendung der Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware sowie neuer WEB-Technologien.

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2010 hinaus abzuschließen.

Weniger wegen Umschichtung von Mitteln innerhalb der Titelgruppe im Zuge der Fortführung begonnener Studiengänge.

685 90	151	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>189.537</b>	<b>75.000</b>	<b>190.000</b>
--------	-----	---	----------------	---------------	----------------

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung müssen für die Organisation von Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen zum Teil auch nichtstaatliche Stellen in Anspruch genommen werden, um die Stellen der staatlichen Verwaltung zu entlasten. Veranschlagt für die anteilige Finanzierung von Kooperationsvorhaben mit freien Trägern im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung, insbesondere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lernbehindertenpädagogik sowie für die ESF-Kofinanzierung von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte an beruflichen Schulen.

Vergleiche auch Erläuterung bei Titel 525 90.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 90</b>			<b>597.900</b>	<b>597.900</b>	
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	--

TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrerdaten

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind Ausgaben für den Betrieb und den Ausbau des "Schulinformationssystems für Verwaltung und Planung" in allen staatlichen Schulämtern und im Ministerium als zentrale Steuerungsstelle, ferner für eine einheitliche interne Schulverwaltung und deren Dokumentation.

511 99	011	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>969</b>	<b>8.000</b>	<b>5.000</b>
--------	-----	--	------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 020**               **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Veranschlagt für:

		2010 EUR
1.	Hardware	0
2.	Software	0
3.	Unterhaltung	2.000
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	3.000
	<b>Summe</b>	<b>5.000</b>

<b>538 99</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>92.219</b>	<b>87.500</b>	<b>87.500</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2010 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	50.000
2.	Kosten für die Erstellung von individueller Software für Datenerfassung, -auswertung und -analyse	37.500
	<b>Summe</b>	<b>87.500</b>

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>95.500</b>	<b>92.500</b>
-----------------------	---------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>703.400</b>	<b>708.400</b>
-----------------------	---------------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	9.100	10.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>9.100</b>	<b>10.100</b>

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	15.953.500	20.467.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.755.500	1.567.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	75.000	190.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		8.260.200
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>17.784.000</b>	<b>30.485.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-17.774.900</b>	<b>-30.474.900</b>

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 030**           **Allgemeine überregionale Finanzierungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen
-----------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(119 10)</b>	<b>111</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<hr/>				
Summe HGr. 1:			<b>0</b>	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für anteilige Zuweisungen und Zuschüsse für von den Ländern gemeinsam finanzierte Einrichtungen oder Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Beschlüssen und Vereinbarungen.

**Ausgaben**

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

632 10	011	<b>Anteil des Landes an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz</b>	<b>554.616</b>	<b>568.800</b>	<b>598.500</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Einrichtungen (insbesondere Sekretariat) der Kultusministerkonferenz.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Mehr wegen Erhöhung des Wirtschaftsplanes 2010 des Sekretariats der KMK.

632 11	165	<b>Anteil des Landes am Zuschussbedarf des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig</b>	<b>50.701</b>	<b>51.000</b>	<b>59.100</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 19. November 1991 hat das Land die Mitverantwortung für die Arbeit des Georg-Eckert-Instituts übernommen.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes auch unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen.

632 12	129	<b>Anteil des Landes an den Personalkosten für die Unterrichtung von brandenburgischen Schülerinnen und Schülern in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz)</b>	<b>7.711</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes an den Personalkosten zur Absicherung der Unterrichtung von brandenburgischen Kindern beim Kuraufenthalt an der Hochgebirgsklinik Davos gemäß Vereinbarung der Länder zur Sicherstellung der unterrichtlichen Versorgung deutscher Schüler an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz) vom 30./31. Januar 1992.

Der Ansatz ist geschätzt, da die Verweildauer der brandenburgischen Kinder entsprechend der ärztlichen Kurzuweisung nicht vorhersehbar ist.

632 20	111	<b>Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen</b>	<b>13.777</b>	<b>12.000</b>	<b>15.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen gemäß Staatsvertrag vom 16. Februar 1978 (Beitritt des Landes Brandenburg gemäß Kabinettsbeschluss vom 10. März 1992).

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

632 30	262	<b>Anteil des Landes an den Kosten der länderübergreifenden Stelle für den Jugendschutz in Telemedien "jugendschutz-net"</b>	<b>9.714</b>	<b>8.000</b>	<b>12.700</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	---------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes an den Personal- und Sachkosten für "jugendschutz-net" gemäß Vereinbarung der Länder über die Wahrung des Jugendschutzes durch die länderübergreifende Stelle jugendschutz.net.

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Mehr wegen zunehmender Zahl der Prüfungen und steigendem Prüfungsumfang gemäß JFMK Umlaufbeschluss vom November 2008.

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
<b>685 10</b>	<b>129</b>	<b>Anteil des Landes an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung und für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht</b>	<b>226.008</b>	<b>114.900</b>	<b>248.800</b>
<b>Erläuterungen:</b> Die Vergütung urheberrechtlicher Ansprüche für die öffentliche Zugänglichmachung gemäß § 52 a Urheberrechtsgesetz (UrhG) und für die Vervielfältigung geschützter Werke gemäß § 53 UrhG erfolgt jeweils auf der Grundlage eines Gesamtvertrages, den die Bundesländer mit den Verwertungsgesellschaften und dem VdS Bildungsmedien e.V. (für die Schulbuchverlage) abgeschlossen haben. Der Anteil des Landes Brandenburg bestimmt sich jeweils nach dem Königsteiner Schlüssel.  Mehr wegen Abschluss eines neuen Gesamtvertrages im Oktober/November 2008 zur Einräumung und Vergütung von Ansprüchen nach § 53 UrhG mit höheren Vergütungssätzen. Gegenüber dem bisherigen Vertrag wurde die Abgeltungspauschale erhöht. Darüber hinaus werden die Länderanteile nicht mehr nach der Schülerzahlentwicklung, sondern nach Königsteiner Schlüssel berechnet.					
<b>685 20</b>	<b>165</b>	<b>Anteil des Landes am Zuschussbedarf des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in München</b>	<b>20.805</b>	<b>19.000</b>	<b>16.500</b>
<b>Erläuterungen:</b> Das Land ist Mitgesellschafter des Instituts durch Beitrittserklärung vom 9. Dezember 1992 zum Gesellschaftsvertrag.  Der Zahlbetrag verändert sich jährlich entsprechend den Veränderungen der Schülerzahl im gesamten Bundesgebiet, wobei für den Anteil des einzelnen Landes die Schülerzahlenentwicklung des Landes maßgeblich ist. Die Länderbeiträge werden gem. FWU-Restrukturierungskonzept schrittweise reduziert.					
<b>685 40</b>	<b>262</b>	<b>Anteil des Landes an den Kosten der Alterskennzeichnung von Film- und Bildträgern sowie von mit Spielen programmierten Bildträgern durch die "Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)" und die "Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)"</b>	<b>14.797</b>	<b>13.500</b>	<b>15.000</b>
<b>Erläuterungen:</b> Anteil des Landes für Personal- und Sachkosten (mit Ausnahme der Bürokosten) der Ausschüsse der Freiwilligen Selbstkontrolle (FSK) gemäß der Vereinbarung über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz sowie der Ausschüsse der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) gemäß der Vereinbarung der Länder über die Kennzeichnung von mit Spielen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz in der jeweils gültigen Fassung.  Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.  Mehr wegen zunehmender Zahl der Prüfungen und steigendem Prüfungsumfang.					
<b>685 50</b>	<b>276</b>	<b>Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstitutes und anderer bundesweiter Organisationen</b>	<b>10.238</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>
<b>Erläuterungen:</b> Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstituts e.V. und der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe e.V.  Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach Königsteiner Schlüssel ermittelt.					
<b>Summe HGr. 6:</b>				<b>800.200</b>	<b>978.600</b>

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
--------	---	---	---

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	--	----------	----------

## Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	800.200	978.600
--------	---	---------	---------

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>800.200</b>	<b>978.600</b>
----------------------	--	----------------	----------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-800.200</b>	<b>-978.600</b>
--------------------------------------	--	-----------------	-----------------



**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 050**           **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 15</b>	<b>271</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>193.878</b>	<b>70.000</b>	<b>193.800</b>
<b>153 10</b>	<b>271</b>	<b>Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus Rückzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.					
<b>162 10</b>	<b>261</b>	<b>Zinseinnahmen von Trägern der freien Jugendhilfe aus Rückzahlungen</b>	<b>174</b>	<b>1.500</b>	<b>1.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.					
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
<b>(119 10)</b>	<b>261</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>5.750</b>	<b>0</b>	

---

Summe HGr. 1:		<b>71.500</b>	<b>194.800</b>
---------------	--	---------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 10</b>	<b>237</b>	<b>Erstattung vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>	<b>10.909.228</b>	<b>9.460.000</b>	<b>12.083.000</b>
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt ist der Bundesanteil (ein Drittel) nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).					
<b>231 11</b>	<b>271</b>	<b>Zuweisung des Bundes für Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 90, 633 90 und 684 90.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.					
<b>281 10</b>	<b>237</b>	<b>Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>	<b>4.327.300</b>	<b>4.050.600</b>	<b>4.514.100</b>
<i>Mehreinnahmen dürfen in Höhe von einem Drittel zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Einnahmen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz bestimmt. Nach dem Unterhaltsvorschussgesetz geht der Anspruch der Berechtigten gegenüber den Unterhaltsverpflichteten in Höhe der Unterhaltsvorschussleistung auf das Land über.					
Mehr in Anpassung an das tatsächliche Ist.					

---

Summe HGr. 2:		<b>13.510.600</b>	<b>16.597.100</b>
---------------	--	-------------------	-------------------

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 050** Jugendhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>331 10</b>	<b>271</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

*Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 883 90 und 893 90.*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>9.562.000</b>
--------------------------	------------------

---

Summe HGr. 3:	<b>0</b>	<b>9.562.000</b>
---------------	----------	------------------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 050 Jugendhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

119 62 129 Rückflüsse aus Zuwendungen und Zinseinnahmen aus dem Bundesprogramm "Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Intervention gegen Rechtsextremismus" 0  
neu

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 62.

231 62 129 Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit 398.268 0 0

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 0

TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

119 63 274 Rückflüsse aus Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 0  
neu

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 631 63, 663 63, 883 63 und 893 63.

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Rückzahlungen von nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchten Zuwendungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Sofern diese nicht für andere Maßnahmen im Rahmen des Programms eingesetzt werden können, sind sie an den Bund zurück zu zahlen.

153 63 274 Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 0  
neu

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 63.

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchten Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

162 63 274 Zinsen aus Rückzahlungen von freien Trägern der Jugendhilfe aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 0  
neu

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 631 63.

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchten Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

331 63 274 Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 1.369.694 9.562.000  
neu

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 663 63, 883 63 und 893 63.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 050 Jugendhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 331 63

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Veranschlagt werden die Einnahmen der Finanzhilfen des Bundes im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung".

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63		<b>9.562.000</b>
-------------------------------------	--	------------------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>9.562.000</b>
--	----------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	266	<b>Zentrale Maßnahmen zur Förderung des Jugendschutzes</b>	<b>3.760</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für regionale und überregionale Kinder- und Jugendschutztage, Marktbeobachtungen, Filmüberprüfungen und Gutachten sowie für Regionaltagungen.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>0</b>	<b>110.000</b>
--------------------------	--	--	----------	----------------

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>3.500</b>	<b>113.500</b>
----------------------	--	--	--------------	----------------

### HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	237	<b>Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund</b>	<b>1.442.433</b>	<b>1.350.200</b>	<b>1.504.700</b>
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

*Ausgaben dürfen nur in Höhe von einem Drittel der bei Titel 281 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.*

#### Erläuterungen:

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Ausgaben bestimmt, die nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund abzuführen sind.

Mehr in Anpassung an die höheren Einnahmen bei Titel 281 10.

632 10	261	<b>Zuweisungen an das Land Berlin für die anteiligen Kosten des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB)</b>	<b>813.827</b>	<b>790.000</b>	<b>814.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen:

Veranschlagt für den finanziellen Anteil des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts der Länder Berlin und Brandenburg. Die gemeinsame Einrichtung ist durch Staatsvertrag vom 22.05.2006 mit Wirkung vom 01.01.2007 als Sonderbehörde des Landes Berlin errichtet worden. Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Haushaltsplan des Landes Berlin im Kapitel 1051 - Sozialpädagogisches Fortbildungswerk Berlin-Brandenburg.

Mehr in Anpassung an das tatsächliche Ist.

633 10	274	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung</b>	<b>136.910.132</b>	<b>147.428.000</b>	<b>160.909.000</b>
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

#### Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Erstattungen gemäß § 16 Abs. 6 des Kindertagesstättengesetzes. Darüber hinaus werden 12.000.000 Euro veranschlagt für die Umsetzung des Programms der Regierungskoalition "Gute Bildung für alle von Anfang an", insbesondere für die Verbesserung des Betreuungsschlüssels für die ein- bis dreijährigen und für die drei- bis sechsjährigen Kinder.

Der weitere Aufwuchs basiert auf steigender Kinderzahlen und die Erhöhung des Umfangs des Tagesbetreuungsangebotes.

681 10	237	<b>Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</b>	<b>32.727.683</b>	<b>28.380.000</b>	<b>36.249.000</b>
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

*Einnahmen aus Ersatz- und Rückzahlungsansprüchen gem. § 5 UVG, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen diesem Titel zu.*

#### Erläuterungen:

**Bundesmittel**

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 050**           **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 681 10

Mit den veranschlagten Mitteln werden gesetzliche Leistungen nach § 2 Unterhaltsvorschussgesetz erfüllt, an deren Finanzierung sich der Bund zu 1/3 beteiligt. Der Bundesanteil wird bei Titel 231 10 vereinnahmt.

Mehr in Anpassung des Ist-Ergebnisses an die Auswirkungen der Änderung bundesgesetzlicher Regelungen zum Mindestunterhalts und zum Kindergeld 2009 und 2010.

**aus Titelgruppen:** **11.015.500**           **11.250.500**

---

**Summe HGr. 6:** **188.963.700**           **210.727.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 60 Landesjugendplan

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

#### Erläuterungen:

Gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - gehört es zu den Aufgaben der obersten Landesjugendbehörden, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern sowie darauf hinzuwirken, dass ein gleichmäßiger Ausbau der Angebote gewährleistet ist. Mit der Unterstützung der Weiterentwicklung und Qualifizierung von Jugendhilfeangeboten und der Stabilisierung von Jugendhilfestrukturen wird dem gesetzlichen Auftrag zur Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfebereiche entsprochen. Im Landesjugendplan sind die Mittel zur Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags zusammengefasst.

Strukturell hat der Landesjugendplan drei Schwerpunktbereiche:

- Förderung von Innovationen sowie der Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe - Netzwerk Qualität,
- Förderung regionaler Aktivitäten freier und öffentlicher Träger unter dem Gesichtspunkt eines gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe,
- Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben und Förderung von landesweiten Strukturen der Jugendhilfe.

Zur Umsetzung der kompensatorischen Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen werden Fortbildungen der Erzieherinnen und Erzieher und ein Praxisbegleitsystem gefördert, um die Aufgabe auf dem notwendigen fachlichen Niveau wahrnehmen zu können.

Für die Fördermaßnahmen aus dem Landesjugendplan, die im Bereich örtlicher Strukturen wirksam werden, fördert das Land nur Anteile der Gesamtkosten. Die Förderung laufender Kosten regionaler Aktivitäten erfolgt über die Jugendämter, die die Mittel zur Weitergabe an kommunale oder freie Träger erhalten.

Die Ausgaben für das Personalkostenförderprogramm werden gemäß Beschluss des Landtages 2005 auf dem Förderniveau des Jahres 2008 fortgeschrieben.

Die Investitionszuschüsse sind für die Verbesserung der Jugendhilfeinfrastruktur bei Einrichtungen mit überregionalen Angeboten veranschlagt.

Übersicht über den geplanten Einsatz der Mittel nach Maßnahmebereichen:

		2010 EUR
A	Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe	
	Innovationen, Modellvorhaben und Eltern-Kind-Gruppen	500.000
	Netzwerk Qualität einschließlich Sprachförderung	1.370.000
B	Förderung des gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe	
	Personalkostenförderprogramm	5.170.000
	Maßnahme Täter-Opfer-Ausgleich	300.000
C	Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben der Jugendhilfe	
	Jugendverbandsarbeit	1.300.500
	Außerschulische Bildung	1.000.000
	Internationale Begegnungen	150.000
	Weitere überregionale Aufgaben, Investitionen	560.000
	<b>Summe</b>	<b>10.350.500</b>

547 60	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	91.277	0	100.000
--------	-----	---	--------	---	---------

#### Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an das tatsächliche Ist im Jahr 2008.

633 60	271	Zuweisungen an öffentliche Träger	557.457	500.000	500.000
--------	-----	-----------------------------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 633 60

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>400.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	400.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			400.000	400.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>			<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

**684 60**    261    **Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe**                      **9.201.614**                      **9.350.500**                      **9.450.500**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>6.000.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	1.000.000
2012 bis zu	5.000.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011	5.000.000	500.000		5.500.000
2012		5.000.000	1.000.000	6.000.000
2013			5.000.000	5.000.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.500.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>16.500.000</b>

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an Tarifierhöhungen.

**893 60**    261    **Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe**                      **150.000**                      **300.000**                      **300.000**



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>400.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	200.000
2012 bis zu	200.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		150.000		150.000
2011			200.000	200.000
2012			200.000	200.000
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>150.000</b>	<b>400.000</b>	<b>550.000</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 60

**10.150.500**

**10.350.500**

**TGr. 61 Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe**

**Erläuterungen:**

Wesentliches Element der Förderung zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe ist neben den in Titelgruppe 60 zusammengefassten Leistungen des Landesjugendplanes die Förderung der Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit können die Voraussetzungen verbessert werden, dass sich die Kinder- und Jugendhilfe zu einer sozialen Dienstleistung auf qualitativ hohem Niveau entwickelt, die die Prinzipien Individualisierung, Familienorientiertheit, Pluralisierung der Angebote, Regionalisierung und Gemeinwesenorientierung umsetzt. Die Landesverpflichtung zur Förderung der Fortbildung der Fachkräfte ergibt sich aufgrund von §§ 82 Abs. 1 und 85 Abs. 2 Nr. 8 SGB VIII, da das Land zugleich überörtlicher Träger der Jugendhilfe ist.

<b>633 61</b>	<b>261</b>	<b>Zuweisungen an Gemeinden (GV) für die Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Fortbildung von Fachkräften und für ehrenamtliche Mitarbeiter.

<b>684 61</b>	<b>266</b>	<b>Zuschüsse an freie Träger für überregionale Fortbildungsangebote</b>	<b>30.500</b>	<b>45.000</b>	<b>40.000</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Zuschüsse werden auf der Grundlage des § 82 Abs. 1 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe - zur Förderung modellhafter und überregionaler Fortbildungsangebote freier Träger sowie zur Qualifizierung der Fachkräfte, die Fortbildung anbieten, veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61

**45.000**

**40.000**

**TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit**

Siehe Vermerk bei Titel 231 62.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden die Ausgaben im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg - für eine starke und lebendige Demokratie" für eine demokratische Gesellschaft mit Zivilcourage gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Dazu gehören insbesondere

- die Förderung der RAA Brandenburg,
- die Förderung des Mobilen Beratungsteams,
- die Förderung der Opferperspektive,
- die Unterstützung der Arbeit des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit,
- die Förderung von Projekten im Sinne des Handlungskonzepts.

547 62 129 **Sächliche Verwaltungsausgaben** 115.680 0 10.000

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Handlungskonzepts "Tolerantes Brandenburg".

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

631 62 129 **Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel und von Zinsen** 3.053 0  
neu aus dem Programm "Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Intervention gegen Rechtsextremismus"

Siehe Vermerk bei Titel 119 62.

633 62 129 **Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Unterstützung der Kreise und kreisfreien Städte bei der Durchführung örtlicher Aktivitäten.

684 62 129 **Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung einer demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit** 1.402.160 1.120.000 1.110.000

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	1.015.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.015.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			1.015.000	1.015.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>			<b>1.015.000</b>	<b>1.015.000</b>

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 050** Jugendhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 684 62

**Erläuterungen:**

Weniger in Höhe der bei Titel 547 62 gesondert veranschlagten Mittel.

Veranschlagt sind die Ausgaben für Maßnahmen freier Träger im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg".

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(429 62)</b>	<b>271</b>	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
-----------------	------------	---	----------	----------	--

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 62	<b>1.120.000</b>	<b>1.120.000</b>
-----------------------	---------------	------------------	------------------

---

**TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"**

*Die Ausgaben der Titel 547 63, 623 63, 663 63, 883 63 und 893 63 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Verpflichtungsermächtigungen der Titel 883 63 und 893 63 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Veranschlagt werden die Ausgaben im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gewährt der Bund in den Jahren 2008 bis 2013 Finanzhilfen für Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) zu Tageseinrichtungen und zur Tagespflege für Kinder unter drei Jahren. Die Umsetzung des Investitionsprogramms im Land Brandenburg erfolgt auf der Grundlage der Förderrichtlinie Kinderbetreuungsfinanzierung vom 31. März 2008.

<b>547 63</b>	<b>274</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>			
neu					

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63*

<b>623 63</b>	<b>274</b>	<b>Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
neu					

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63*

<b>631 63</b>	<b>274</b>	<b>Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an den Bund</b>			<b>0</b>
neu					

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63, 153 63 und 162 63*

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Bundesmitteln aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an den Bund entsprechend der Verwaltungsvereinbarung.

<b>663 63</b>	<b>274</b>	<b>Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an freie Träger der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
neu					

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63*

<b>671 63</b>	<b>274</b>	<b>Erstattungen an die ILB im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"</b>	<b>109.000</b>		<b>150.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist ein Pauschalentgelt für die Tätigkeit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag vom 27. Februar 2008.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 050 Jugendhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**883 63** 274 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"** **1.351.914** **8.366.800**  
neu

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>5.000.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	2.000.000
2012 bis zu	2.000.000
2013 bis zu	1.000.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			2.000.000	2.000.000
2012			2.000.000	2.000.000
2013			1.000.000	1.000.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>			<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>

**893 63** 274 **Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"** **17.780** **1.195.200**  
neu

*Siehe Vermerk bei Titel 119 63 und 331 63*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>2.500.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	1.000.000
2012 bis zu	1.000.000
2013 bis zu	500.000
2014 ff. bis zu	

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 050 Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 63

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			1.000.000	1.000.000
2012			1.000.000	1.000.000
2013			500.000	500.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>			<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 63

**9.712.000**

TGr. 90 Ausgaben nach dem Bundesjugendplan

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Die Mittel für die Durchführung des Bundesjugendplans werden in der Haushaltsdurchführung seitens des Bundes zur Verfügung gestellt und in gleicher Höhe bei Titel 231 11 und 331 10 vereinnahmt.

<b>547 90</b>	271	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 231 11*

<b>633 90</b>	271	<b>Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 231 11*

<b>684 90</b>	261	<b>Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 231 11*

<b>883 90</b>	271	<b>Zuweisungen für Investitionen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe und an Kommunen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 331 10*

<b>893 90</b>	261	<b>Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 331 10*

Nachrichtlich: Summe TGr. 90

**0**

**0**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

**11.315.500**

**21.222.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	71.500	194.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.510.600	16.597.100
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	9.562.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>13.582.100</b>	<b>26.353.900</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.500	113.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	188.963.700	210.727.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	300.000	9.862.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>189.267.200</b>	<b>220.702.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-175.685.100</b>	<b>-194.348.800</b>

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 060** Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	153	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>119 10</b>	153	<b>Sonstige Einnahmen</b>			<b>0</b>
neu					
<b>119 15</b>	153	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>32.541</b>	<b>27.100</b>	<b>27.100</b>
<b>162 10</b>	153	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>3.364</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

---

Summe HGr. 1:	<b>28.100</b>	<b>28.100</b>
---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>272 10</b>	153	<b>Zuschüsse von der EU für Maßnahmen der politischen Bildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

---

Summe HGr. 2:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10 153 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 191.675 121.900 149.600

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	149.600
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>149.600</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	0,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>7,00</b>	<b>6,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Umwandlung / Umsetzung

##### Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung nach 05 010 / 422 10
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
-1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 10 153 Entgelte der Arbeitnehmer 337.987 379.800 450.300

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	450.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>450.300</b>

Mehr aufgrund der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifiergebnis vom 01.03.2009.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 10	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung		
1,00	E 5	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung****Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen		
1,00	E 5	Umsetzung von 05 010 / 428 10
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Summe HGr. 4: **501.700** **599.900**

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

**525 10 153 Aus- (und Fort)bildung 41.120 32.500 37.500**

*Nach § 63 Abs.3 LHO wird zugelassen, dass Lehr- und Lernmittel und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden können.*

**Erläuterungen:**

Ankauf von methodischem und didaktischem Material (politische Sachliteratur) und kostenlose Abgabe an ca. 3.000 Bezieher (Multiplikatoren, politische Mandatsträger und interessierte Öffentlichkeit).

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**526 10 153 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 57 0 0**

**531 20 013 Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation 66.032 59.600 66.600**

*Aus den Mitteln dürfen auch dann Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für Publikationen, aber auch für aktuelle Präsenz im Internet zu wesentlichen gesellschaftspolitischen Themen Brandenburgs, wie z. B.

- Auseinandersetzungen mit politischem Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt;
- Landesidentität und Landesansetzen;
- kritische Auseinandersetzung mit der Landesgeschichte, Schwerpunkte: NS-Zeit und DDR-Vergangenheit;
- bundespolitische, europäische und internationale Position und Wirkung Brandenburgs;
- Dokumentation herausgehobener Veranstaltungen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>533 20</b>	<b>153</b>	<b>Kosten von Tagungen, Seminaren und Lehrgängen</b>	<b>37.039</b>	<b>52.300</b>	<b>40.300</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

*Aus den Mitteln dürfen auch dann Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen mit dem Ziel, authentische Informationen zu vermitteln, den politischen Diskurs anzuregen und die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an demokratischen Prozessen zu fördern. Dazu zählen:

- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Kommunen und Gesellschaft;
- Podien und Diskurse zu landespolitischen Entwicklungsfragen;
- Entwicklung von Demokratieverständnis und Vertrauen in demokratische Institutionen;
- Auseinandersetzungen mit bundespolitischen, europäischen und internationalen zeithistorischen Prozessen;
- Entwicklung von Akzeptanz und Toleranz gegenüber ethnischen, kulturellen und sozialen Minderheiten.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Summe HGr. 5:	<b>144.400</b>	<b>144.400</b>
---------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>684 20</b>	<b>153</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger für politische Bildungsarbeit</b>	<b>453.892</b>	<b>453.900</b>	<b>453.900</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

<b>684 30</b>	<b>153</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke für den Ring politischer Jugend (RPJ)</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>45.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

*Der Titel 684 30 ist nicht deckungsfähig mit anderen Titeln.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für die politische Bildungsarbeit der im Ring politischer Jugend zusammengeschlossenen politischen Jugendverbände bestimmt. Ihre Arbeit soll zu politisch verantwortlichem Handeln und zu zivilgesellschaftlichem Engagement anregen und befähigen.

Sie fördern insbesondere das Verständnis der demokratischen und verfassungsmäßigen Ordnung und aktivieren zur Mitwirkung an demokratischen Prozessen. Weiterhin vermitteln die Jugendverbände Kenntnisse über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Fragen der Gegenwart. Ihre Arbeit konzentriert sich ferner auf die Aufklärung über Ursachen und Erscheinungsformen von Ausländerfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus, politischem Extremismus und Gewalt ohne die Möglichkeit zu ihrer Bekämpfung.

Summe HGr. 6:	<b>488.900</b>	<b>498.900</b>
---------------	----------------	----------------

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 060**           **Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

TGr. 79    Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(428 79)**   153   **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)**  
neu

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	<b>0</b>
-------------------------------------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>0</b>
---	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 060 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	28.100	28.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>28.100</b>	<b>28.100</b>

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	501.700	599.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	144.400	144.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	488.900	498.900
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.135.000</b>	<b>1.243.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.106.900</b>	<b>-1.215.100</b>

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 115**           **Landesinstitut für Lehrerbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>154</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>11.843</b>	<b>2.000</b>	<b>6.000</b>
<b>119 10</b>	<b>154</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>1.721</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>124 10</b>	<b>154</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe HGr. 1:</b>				<b>2.300</b>	<b>6.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 519.920 551.300 643.300

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	643.300
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>643.300</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung	B2	hD	1,00	1,00
Oberstudiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A16	hD	4,00	4,00
Oberstudiendirektor als der ständige Vertreter des Direktors des Landesinstituts für Lehrerbildung	A16	hD	1,00	1,00
Studiendirektor	A15	hD	1,00	1,00
Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A15	hD	3,00	3,00
Rektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A15	hD	1,00	0,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>18,00</b>	<b>17,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Umwandlung / Umsetzung

##### Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 A15 hD Rektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums Umsetzung nach 05 010 / 422 10

1,00	Umwandlungen / Umsetzungen
<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

422 20 154 Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge) 6.896.847 7.253.100 8.641.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	8.641.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>8.641.500</b>

Mehr aufgrund der Ausweitung der Ausbildungskapazitäten und der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Studienreferendar für das Lehramt an Gymnasien	A13	hD	220,00	280,00
Studienreferendar für das Lehramt an beruflichen Schulen	A13	hD	30,00	50,00
Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	A13	gD	30,00	40,00
Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen	A12	gD	320,00	380,00
<b>Zusammen:</b>			<b>600,00</b>	<b>750,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Zugänge:**

Neue Stellen			
60,00	A13 hD	Studienreferendar für das Lehramt an Gymnasien	
20,00	A13 hD	Studienreferendar für das Lehramt an beruflichen Schulen	
10,00	A13 gD	Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	
60,00	A12 gD	Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen	
150,00	Zugänge neue Stellen		
150,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
150,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

428 10	154	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>814.748</b>	<b>872.200</b>	<b>818.300</b>
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	818.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>818.300</b>

Mehr aufgrund der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifergebnis vom 01.03.2009.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 8	5,00	5,00
E 5	4,00	2,00
E 4	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>10,00</b>	<b>8,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00

E 5

Umwandlung nach E 5

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

2,00	Umwandlungen / Umsetzungen
<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

Summe HGr. 4:	<b>8.676.600</b>	<b>10.103.100</b>
---------------	------------------	-------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

511 10	154	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>57.891</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	17.000
2. Bücher, Zeitschriften	5.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.000
4. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>40.000</b>

511 20	154	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>15.644</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Postgebühren	13.000
2. Mobilfunkanschlüsse	0
3. Fernmeldegebühren	11.000
4. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>24.000</b>

514 10	154	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
--------	-----	--	----------	------------	------------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

**Erläuterungen:**

					2010 EUR
1.		Haltung von Dienstfahrzeugen			0
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			100
3.		Verbrauchsmittel			0
4.		Sonstiges			0
		<b>Summe</b>			<b>100</b>

<b>518 20</b>	<b>154</b>	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>10.858</b>	<b>10.800</b>	<b>10.800</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Miete für 6 Kopiergeräte.

<b>518 25</b>	<b>154</b>	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>286.388</b>	<b>405.500</b>	<b>423.400</b>
---------------	------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

					2010 EUR
1.		Potsdam, Karl-Marx-Str. 33/34 (LaLeb)			220.000
2.		Bernau, Breitscheidstr. 46 (Außenstelle des LaLeb)			63.300
3.		Cottbus, Lieberoser Str. 13 (Außenstelle des LaLeb)			83.500
4.		Neuruppin, August-Bebel-Str. 29a (Außenstelle des LaLeb)			56.600
		<b>Summe</b>			<b>423.400</b>

<b>525 10</b>	<b>154</b>	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>5.479</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
---------------	------------	-------------------------------	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für

					2010 EUR
1.		laufenden Bedarf an Fachzeitschriften			5.000
2.		Fachliteratur			5.500
3.		Ergänzung und Neuanschaffung von Unterrichtsmitteln			10.500
		<b>Summe</b>			<b>21.000</b>

<b>526 10</b>	<b>154</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>41.282</b>	<b>20.000</b>	<b>40.000</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben, die im Zusammenhang mit Prüfungstätigkeiten anfallen. Die Ansatzberechnung erfolgt auf der Grundlage der für den Geschäftsbereich des MJBJS erlassenen Honorarverordnung.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>527 10</b>	<b>154</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>121.042</b>	<b>152.600</b>	<b>152.600</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für Fahrten zu Schulhospitationen, zu Unterrichtsbesuchen bzw. zu Studienseminaren und Fahrten zur Abnahme von Zweiten Staatsprüfungen, zu Projekttagen, Pädagogischen Wochen, Exkursionen und zu verwaltungsrechtlichen Verfahren.

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	10.000
neu			

Veranschlagt sind Kosten für Fahrten der Personalratsmitglieder und Mitglieder des Personalrats für Lehrkräfte in der Ausbildung.

Verwaltungsausgaben, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

Summe HGr. 5:	674.000	721.900
---------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

#### Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79	154	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	---	---	---

#### Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2009	2010
E 5		2,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
<b>Zusammen:</b>		<b>2,00</b>	<b>3,00</b>

#### Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

#### Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	E 5	
1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

#### Umwandlung / Umsetzung

#### Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 79	0	0
-----------------------	---------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0
-----------------------	---------------------------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.300	6.300
--------	---	-------	-------

<b>Gesamteinnahme</b>	<b>2.300</b>	<b>6.300</b>
-----------------------	--------------	--------------

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.676.600	10.103.100
--------	------------------	-----------	------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	674.000	721.900
--------	---	---------	---------

<b>Gesamtausgabe</b>	<b>9.350.600</b>	<b>10.825.000</b>
----------------------	------------------	-------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-9.348.300</b>	<b>-10.818.700</b>
--------------------------------------	-------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	155	Gebühren, sonstige Entgelte	0	500	0
119 10	155	Sonstige Einnahmen	19.861	13.000	19.000
119 40	155	Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungsmitteln, Medien und Rechten	12.594	5.000	7.000

### Erläuterungen:

Vorgesehen für Einnahmen aus der Weitergabe von Einzellizenzen für Unterrichtssoftware des Instituts für Film und Bild (FWU) an Kreisbildstellen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen im Land Brandenburg sowie für Einnahmen aus der Abgabe von Eigenproduktionen, Fortbildungsmaterialien und Veröffentlichungen.

124 10	155	Mieten und Pachten	72.014	81.000	50.000
--------	-----	--------------------	--------	--------	--------

### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	50.000
3. Sonstige Einnahmen	0
<b>Summe</b>	<b>50.000</b>

Weniger nach Übergabe der Mietwohnungen an den BLB.

132 10	155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.374	500	500
--------	-----	---	-------	-----	-----

### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	500
<b>Summe</b>	<b>500</b>

Summe HGr. 1:	100.000	76.500
---------------	---------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	155	Erstattungen des Bundes für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	20.654	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.

232 10	155	Zuweisung des Landes Berlin	3.297.554	3.257.500	3.257.500
--------	-----	-----------------------------	-----------	-----------	-----------

### Erläuterungen:

Veranschlagt für den finanziellen Anteil des Landes Berlin am gemeinsamen Landesinstitut für Schule und Medien der Länder Berlin und Brandenburg.

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 140** Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
<b>272 10</b>	155	<b>Zuschüsse von der EU für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.</i>			
<b>281 10</b>	155	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland</b>	<b>54.625</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 429 20 und 547 10.</i>			
<b>286 20</b>	155	<b>Sonstige Erstattungen aus dem Inland (soweit nicht von der EU)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 10.</i>			
<b>Summe HGr. 2:</b>				<b>3.257.500</b>	<b>3.257.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.379.132	1.257.600	1.557.700
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.557.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>1.557.700</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Direktor des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	B2	hD	1,00	1,00
Oberstudiendirektor als der ständige Vertreter des Direktors des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	14,00	13,00
davon ku: 8,00 nach A14 hD				
Oberregierungsrat	A14	hD	15,00	16,00
Regierungsrat	A13	hD	8,00	8,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
davon ku: 1,00 nach A12 gD				
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann	A11	gD	5,00	5,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	0,00
Regierungsinspektor	A9	gD	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>47,00</b>	<b>47,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

##### Umwandlung / Umsetzung

##### Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung von A15 hD	Wirksamwerden des ku-Vermerks
1,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>1,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

##### Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung nach A14 hD	Wirksamwerden des ku-Vermerks
1,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>1,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

427 10	155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

#### Erläuterungen:

Veranschlagt für aushilfsweise Beschäftigte.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

428 10 155 Entgelte der Arbeitnehmer 3.076.666 4.013.100 3.292.000

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	3.292.000
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>3.292.000</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifiergebnis vom 01.03.2009.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	0,00	0,00
E 14	4,00	4,00
E 13	6,00	6,00
E 11	3,00	3,00
E 10	1,00	1,00
E 9	9,00	9,00
E 8	7,00	7,00
E 6	7,00	7,00
E 5	5,00	5,00
E 4	5,00	1,00
E 3	4,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>51,00</b>	<b>43,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

4,00	E 4	Umsetzung nach 12 020 Titelgruppe 61 (BLB) gemäß § 50 LHO
4,00	E 3	Umsetzung nach 12 020 Titelgruppe 61 (BLB) gemäß § 50 LHO
8,00	Sonstige Abgänge	
8,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
-8,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

429 20 155 Personalausgaben im Rahmen von Projekten 0 0 0

Siehe Vermerk bei Titel 281 10

Summe HGr. 4: 5.270.700 4.849.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 155 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 95.990 149.000 120.000



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	25.000
2.	Bücher, Zeitschriften	12.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75.000
4.	Sonstiges	8.000
	<b>Summe</b>	<b>120.000</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**511 20 155 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 35.284 56.000 40.000**

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Postgebühren	22.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	600
3.	Fernmeldegebühren	17.000
4.	Sonstiges	400
	<b>Summe</b>	<b>40.000</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**514 10 155 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 10.151 6.400 6.400**

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	6.200
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	200
	<b>Summe</b>	<b>6.400</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	1	0
PKW	2	1	2	1
Arbeitsmaschine	1	0	0	0
Zusammen	4	1	3	1

**517 10 155 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 21.000**

neu

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	20.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	1.000
	<b>Summe</b>	<b>21.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

Veranschlagt für die Bewirtschaftung der Gastehäuser, soweit nicht vom BLB übernommen.

518 20	155	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>43.411</b>	<b>68.000</b>	<b>50.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für 90 PC, 4 Kopiergeräte und Anmietung von Sonderfahrzeugen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 25	155	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>1.009.716</b>	<b>1.038.800</b>	<b>1.054.300</b>
--------	-----	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

				2010 EUR
1.	Struweweg 4, 14974 Ludwigsfelde (Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg)			1.054.300
	<b>Summe</b>			<b>1.054.300</b>

518 30	155	<b>Leasing von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>2.272</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

		2009	2010	
<b>Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge</b>			vorhanden	davon neu
PKW		1	1	0
Zusammen		1	1	0

525 10	155	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>273.924</b>	<b>360.000</b>	<b>310.000</b>
--------	-----	-------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben (ohne Reisekosten der Teilnehmer) für die fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen und Förderschulen für Veranstaltungen, die vom LISUM durchgeführt werden.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

525 20	155	<b>Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel, audiovisuelle Medien</b>	<b>29.234</b>	<b>34.000</b>	<b>31.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

				2010 EUR
1.	Fachliteratur			9.000
2.	Materialien für Lehr- und Unterrichtszwecke			11.000
3.	Ankauf von Filmen und Videoproduktionen			4.000
4.	Erwerb von Lizenzen			1.000
5.	Katalog, Begleithefte, Unterrichtshilfen			6.000
6.	Eigen- bzw. Auftragsproduktionen von Filmen und Videos			0
	<b>Summe</b>			<b>31.000</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 140**                **Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>526 20</b>	<b>155</b>	<b>Entschädigung für Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung</b>	<b>160</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	--	------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung gemäß Richtlinien.

<b>526 30</b>	<b>155</b>	<b>Ausgaben für die Entwicklung der Rahmenlehrpläne, Honorare für Sachverständige und Selbständige</b>	<b>107.559</b>	<b>160.000</b>	<b>135.000</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Neuentwicklung, Evaluation und Revision von Rahmenlehrplänen und Unterrichtsvorgaben sowie rahmenplanergänzender Materialien (Handreichung, Werkstatthefte, Orientierungshilfen u.a.). Für die Rahmenlehrplanentwicklung sind Kommissionen eingesetzt, die aus Lehrkräften, Wissenschaftlern und anderen Sachverständigen bestehen. Bei speziellen Aufgabenstellungen ist der Einsatz externen Sachverständigen durch Werkvertrag vorgesehen. Entsprechendes gilt in Ausnahmefällen für den Einsatz externer Schreibkräfte. Ferner sind Kosten für freie Mitarbeiter (Honorare), insbesondere für Erarbeitung von Manuskripten für Begleitmaterialien sowie Themenheften bzw. Handreichungen sowie sonstige Aufträge im Zusammenhang mit Medienprojekten veranschlagt.

Weniger in Anpassung an den veränderten Bedarf.

<b>526 40</b>	<b>155</b>	<b>Durchführung von zentralen Prüfungen</b>	<b>278.703</b>	<b>195.000</b>	<b>280.000</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Aufgabenentwicklung, den Druck sowie den Versand der zentralen Prüfungen. Für die Aufgabenentwicklung werden Fachkommissionen eingesetzt.

Mehr wegen Ausweitung der zentralen Prüfungen.

<b>527 10</b>	<b>155</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>23.452</b>	<b>27.000</b>	<b>25.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

<b>527 20</b>	<b>155</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>9</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
---------------	------------	---	----------	------------	------------

<b>531 10</b>	<b>155</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>56.769</b>	<b>40.000</b>	<b>35.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.*

**Erläuterungen:**

	<b>2010 EUR</b>
1. Rahmenpläne/Handreichungen	25.000
2. Kosten für wissenschaftliche Veröffentlichungen, Dokumentationen von Tagungen und Veranstaltungen	10.000
<b>Summe</b>	<b>35.000</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>531 50</b>	<b>155</b>	<b>Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</b>	<b>1.054</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
---------------	------------	---	--------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht aus der Verwendung von Fotos und Texten in Veröffentlichungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

538 10	155	Ausgaben für Datenverarbeitung und den Erwerb von Softwarelizenzen	42.912	10.000	10.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

539 10	155	Fachliche Förderung der Weiterbildung, einschließlich der Fortbildung von Mitarbeitern der Einrichtungen der Weiterbildung und Erwachsenenpädagogen	15.070	16.000	16.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Veranstaltungen (Halbwochenseminare und Tagesveranstaltungen) und langfristige Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter und Verwaltungspersonal der Weiterbildungseinrichtungen	8.500
2.	Fachtagungen	3.500
3.	Werkstattgespräche	2.000
4.	Veröffentlichungen (Dokumentationen, Angebotsbroschüren u.a.)	2.000
	<b>Summe</b>	<b>16.000</b>

539 20	155	Fachliche Förderung der Arbeit der Mitwirkungsgremien	24.040	23.500	23.500
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dezentrale und zentrale Fortbildungsveranstaltungen für Eltern und Schüler	11.000
2.	Schulinterne Fortbildung für Schüler und Eltern	10.000
3.	Beratung von Gremien	2.500
	<b>Summe</b>	<b>23.500</b>

546 10	155	Sonstiges	8.553	13.500	10.000
--------	-----	-----------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuer für betriebliche Tätigkeit gewerblicher Art.

		2010 EUR
1.	Umsatzsteuer	5.000
2.	Körperschaftssteuer	2.000
3.	Gewerbesteuer	1.500
4.	Sonstiges	1.500
	<b>Summe</b>	<b>10.000</b>

547 10	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Auftrag von Dritten	78.764	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 231 10, 272 10, 281 10 und 286 20

Summe HGr. 5:	2.200.800	2.170.800
---------------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	80	200	200
--------	-----	--	----	-----	-----

Erläuterungen:

Mitgliedschaften in Fachverbänden

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 140** Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6:	200	200
---------------	-----	-----

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	52.895	10.000	15.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.		<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
1.1		Technische Geräte		15.000
		<i>Summe zu 1.</i>		<i>15.000</i>
		<b>Summe</b>		<b>15.000</b>

Mehr in Anpassung an den veränderten Bedarf.

**Aussonderung:**

**2010**

1	Arbeitsmaschine
1	Zusammen

Summe HGr. 8:	10.000	15.000
---------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

#### Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 155 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0 0

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	0,00
Oberregierungsrat	A13	hD	6,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	0,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>11,00</b>	<b>1,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung				
3,00	A14 hD	Oberregierungsrat	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung	
5,00	A13 hD	Oberregierungsrat	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung	
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung	
1,00	A9 gD	Regierungsinspektor	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung	
10,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung			
10,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-10,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79 155 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

#### Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	3,00	0,00
E 6	1,00	0,00
E 5	4,00	0,00
E 4	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 3	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>10,00</b>	<b>1,00</b>

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 140**               **Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

**2010**

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

3,00	E 15
1,00	E 6
4,00	E 5
1,00	E 3

kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung  
kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung  
kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung  
kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung

9,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<b>9,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-9,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>
---	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	100.000	76.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.257.500	3.257.500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>3.357.500</b>	<b>3.334.000</b>

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.270.700	4.849.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.200.800	2.170.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200	200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000	15.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>7.481.700</b>	<b>7.035.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.124.200</b>	<b>-3.701.700</b>



**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 160** Landesjugendamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 30</b>	<b>213</b>	<b>Gebühren aus dem Schiedsstellenverfahren</b>	<b>1.554</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Tätigkeit der Schiedsstelle des Landes Brandenburg gemäß § 78g SGB VIII.

<b>112 10</b>	<b>213</b>	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Geldbußen und Geldstrafen, die gemäß § 104 und § 105 KJHG verhängt werden.

<b>119 10</b>	<b>213</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>582</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	---------------------------	------------	--------------	--------------

<b>119 15</b>	<b>213</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>15.660</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	-----------------------------------	---------------	----------	----------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 10.*

<b>153 10</b>	<b>213</b>	<b>Zinsen aus Rückzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---------------------------------	----------	----------	----------

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(111 20)</b>	<b>213</b>	<b>Entgelte aus Veranstaltungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
-----------------	------------	-------------------------------------	----------	----------	--

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>12.000</b>	<b>6.000</b>
--------------------------	---------------	--------------

---

Summe HGr. 1:	<b>14.600</b>	<b>8.600</b>
---------------	---------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

#### TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

111 60	213	Gebühren der Adoptionsvermittlung	5.956	12.000	5.600
119 60	213	Sonstige Einnahmen der ZABB			400
neu					
232 60	213	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin	113.697	106.300	111.700

#### Erläuterungen:

Gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Staatsvertrages über die Errichtung der Zentralen Adoptivstelle Berlin-Brandenburg (ZABB) tragen die beiden Länder die durch die Errichtung, Unterhaltung und Tätigkeit der ZABB entstehenden Kosten gemeinsam nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Dementsprechend werden die Kosten in einem Verhältnis 57,40 v.H. Berlin : 42,60 v.H. Brandenburg aufgeschlüsselt und vom Land Berlin in dieser Höhe erstattet.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 118.300 117.700

#### TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit

231 70	276	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Bereich der internationalen Jugendarbeit	81.338	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 70.*

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 0 0

#### TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

282 71	276	Zuschüsse des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes	190.000	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 71.*

#### Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen zur Titelgruppe 71.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0

#### TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

282 72	276	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes	92.300	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 72.*

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 160**               **Landesjugendamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 282 72

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	0	0
-------------------------------------	---	---

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	118.300	117.700
--	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10 213 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 577.911 546.600 651.800

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	651.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>651.800</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	3,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	9,00	9,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	2,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>20,00</b>	<b>20,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

##### Umwandlung / Umsetzung

##### Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung von 05 010 / 422 10
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

##### Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 10 213 Entgelte der Arbeitnehmer 523.162 364.500 528.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	528.500
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>528.500</b>

Mehr aufgrund der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifiergebnis vom 01.03.2009.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 10	3,00	3,00
E 9	1,00	1,00
E 8	1,00	1,00
E 6	0,00	0,00
E 5	1,00	1,00
E 4	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>7,00</b>	<b>7,00</b>

aus Titelgruppen: 149.900 160.200

Summe HGr. 4: 1.061.000 1.340.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	213	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>20.066</b>	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	7.000
2.	Bücher, Zeitschriften	5.600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.200
4.	Sonstiges	500
<b>Summe</b>		<b>17.300</b>

511 20	213	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>16.329</b>	<b>13.800</b>	<b>13.800</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Postgebühren	6.900
2.	Mobilfunkanschlüsse	1.500
3.	Fernmeldegebühren	5.000
4.	Sonstiges	400
<b>Summe</b>		<b>13.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

514 25 213 **Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** 64.020 66.700 66.700

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

	2010 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0
2. allgemeinen Fahrdienst	66.700
<b>Summe</b>	<b>66.700</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool Bernau und Frankfurt (Oder).

518 20 213 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 10.773 10.000 11.000

**Erläuterungen:**

Miete für drei Kopierer und Leasinggebühren für PC.

518 25 213 **Mietzahlungen an den BLB** 172.559 182.000 168.600

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2010 EUR
1. Bernau, Hans-Wittwer-Str. 6 (Landesjugendamt)	168.600
<b>Summe</b>	<b>168.600</b>

526 10 213 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 5.076 10.000 10.000

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Entschädigungen für Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses	5.000
2. Tagungen der fünf Unterausschüsse	1.500
3. Gutachten	3.500
<b>Summe</b>	<b>10.000</b>

526 20 213 **Erstattung der Kosten des Vorsitzenden der Schiedsstelle gemäß § 78 g SGB VIII** 924 1.600 1.600

**Erläuterungen:**

Für das Land Brandenburg ist beim Landesjugendamt eine Schiedsstelle für Entscheidungen in Streit- und Konfliktfällen bei Vereinbarungen gemäß § 78 g Abs. 1 SGB VIII zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den Trägern von Einrichtungen, die Leistungen nach § 78 a Abs. 1 SGB VIII erbringen, eingerichtet.

527 10 213 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 17.991 20.000 17.500

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das Ist.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 160**                **Landesjugendamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>531 10</b>	<b>213</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>2.601</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Exemplare unentgeltlich abgegeben werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für Fachveröffentlichungen, insbesondere zur Beratung und Begleitung der Jugendhilfeentwicklung in den Kommunen und zur Deckung des Informationsbedarfs bei den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe.

<b>538 10</b>	<b>213</b>	<b>Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)</b>	<b>8.601</b>	<b>7.700</b>	<b>7.700</b>
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind bestimmt für die Systempflege der bestehenden Programme, die zum Teil eigens für die Anwendung im Landesjugendamt Brandenburg hergestellt wurden. Die Systempflege wird im Rahmen eines Wartungsvertrages durch eine Fremdfirma wahrgenommen.

<b>541 10</b>	<b>213</b>	<b>Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen</b>	<b>11.922</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Umstrukturierung und Qualifizierung der Jugendhilfe ist durch das Landesjugendamt in Form der Beratung der Jugendämter, der Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern und freien Trägern der Jugendhilfe sowie durch die Beratung der Träger von Einrichtungen (gemäß § 85 SGB VIII) zu unterstützen. Angesichts des Umfangs der immer wieder neu auftretenden Probleme kann diese Aufgabe nur in geringerem Umfang durch Einzelberatung wahrgenommen werden. Die Mittel sind für die Durchführung von Tagungen und anderen Maßnahmen, die diesen Zwecken dienen, vorgesehen.

<b>546 10</b>	<b>213</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>25.300</b>	<b>25.300</b>
--------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 5:	<b>368.600</b>	<b>353.700</b>
---------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>213</b>	<b>Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII</b>	<b>2.787.855</b>	<b>2.600.000</b>	<b>2.900.000</b>
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Für Leistungen und Erstattungen gemäß §§ 88, 89, 89a, 89b, 89d und 89e Sozialgesetzbuch (SGB) VIII; Leistungen an den deutschen Staatsbürger im Ausland; Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe, wenn nach §§ 86, 86a und 86b der tatsächliche Aufenthalt maßgeblich ist und für ausländische Kinder und Jugendliche nach Zuweisungsentscheidung des Bundesverwaltungsamtes.

Mehr in Anpassung an das Ist der letzten Jahre und die Berechnungen des Bundesverwaltungsamtes.

<b>671 10</b> neu	<b>213</b>	<b>Erstattungen an die Jugendwerke aus Rückzahlungen Dritter aus Zuwendungen.</b>	<b>4.342</b>		<b>0</b>
----------------------	------------	---	--------------	--	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 15*

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Förderung von internationalen Begegnungen erhält das Landesjugendamt Mittel der Jugendwerke. Zurückgeforderte Mittel werden bei Titel 119 15 vereinnahmt und aus Titel 671 10 an die jeweiligen Jugendwerke zurückgeführt.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 160**           **Landesjugendamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>684 11</b>	<b>213</b>	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine</b>	<b>1.396</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
---------------	------------	-------------------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Für die Arbeit des Landesjugendamtes ist die Mitgliedschaft in Fachverbänden wegen der Teilnahme an überregionalen Fachdiskussionen unerlässlich (Deutsches Institut für das Vormundchaftswesen, Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe, Allgemeiner Fürsorge- und Erziehungshilfetag).

---

Summe HGr. 6:	<b>2.601.500</b>	<b>2.901.500</b>
---------------	------------------	------------------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

422 60	213	<b>Bezüge der Beamten</b>	<b>118.356</b>	<b>110.500</b>	<b>124.200</b>
--------	-----	---------------------------	----------------	----------------	----------------

### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	124.200
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>124.200</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

428 60	213	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>33.980</b>	<b>39.400</b>	<b>36.000</b>
--------	-----	----------------------------------	---------------	---------------	---------------

### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	36.000
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>36.000</b>

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifiergebnis vom 01.03.2009.

### Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 9	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

511 60	213	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation</b>	<b>9.542</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 60

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.500
2.	Bücher, Zeitschriften	1.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4.	Sonstiges	1.800
	<b>Summe</b>	<b>6.500</b>

518 60	213	Mieten und Pachten für Geräte	827	1.200	1.200
--------	-----	-------------------------------	-----	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mietkosten für einen Kopierer der ZABB und Leasingraten für 2 PC.

526 60	213	Sachverständige	8.133	8.300	8.300
--------	-----	-----------------	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für juristische und psychologische Sachverständige im Rahmen der Tätigkeit der ZABB.

527 60	213	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.968	2.800	2.800
--------	-----	---	-------	-------	-------

541 60	213	Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen	3.957	6.500	6.500
--------	-----	---	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Es gehört zu den Aufgaben der Zentralen Adoptionsstelle, die Adoptionsvermittlungsstellen fachlich zu unterstützen (§ 11 Adoptionsvermittlungsgesetz).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	175.200	185.500
-------------------------------------	---------	---------

**TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit**

*Siehe Vermerk bei Titel 231 70*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Im Rahmen von Maßnahmen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) wird das Programm Internationale Jugendarbeit durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist zu erwarten, dass das Landesjugendamt Brandenburg vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Haushaltsdurchführung Mittel aus dem Bundesjugendplan erhält. Diese Mittel werden in gleicher Höhe bei Titel 231 70 vereinnahmt und für Projekte im Rahmen der internationalen Jugendarbeit an freie und öffentliche Träger weitergeleitet.

633 70	276	Zuweisungen an öffentliche Träger zur Förderung der internationalen Jugendarbeit	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

684 70	266	Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der internationalen Jugendarbeit	81.338	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	0	0
-------------------------------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

#### TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

Siehe Vermerk bei Titel 282 71

##### Erläuterungen:

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-polnische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 71	276	<b>Zuweisungen für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an öffentliche Träger</b>	0	0	0
684 71	276	<b>Zuschüsse für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger</b>	191.255	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0

#### TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Siehe Vermerk bei Titel 282 72

##### Erläuterungen:

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Landesjugendamt Brandenburg durch das Deutsch-Französische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 72	276	<b>Zuweisungen für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an öffentliche Träger</b>	0	0	0
684 72	276	<b>Zuschüsse für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger</b>	95.951	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 0 0

#### TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

##### Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 213 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)**  
neu

##### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungsobersinspektor	A10	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>1,00</b>

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 160 Landesjugendamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 A10 gD Regierungsoberinspektor Umwandlung von A10 gD Umsetzung von 422 10 nach 422 79

1,00	Umwandlungen / Umsetzungen
1,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

428 79 213 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 5	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00 E 5 kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung

1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
1,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
-1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 175.200 185.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	14.600	8.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	106.300	111.700
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>120.900</b>	<b>120.300</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.061.000	1.340.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	368.600	353.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.601.500	2.901.500
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>4.031.100</b>	<b>4.595.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.910.200</b>	<b>-4.475.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

### TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

#### Erläuterungen:

Die Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) ist mit umfangreichen Aufgaben im Bereich der Bildungsentwicklung für das Volk der Sorben/Wenden betraut. Sie ist für curriculare Entwicklungen, für die Entwicklung und Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für das Fach Sorbisch/Wendisch sowie sorbischkundliche Belange weiterer Fächer zuständig. Die Arbeitsstelle ist daneben mit entsprechenden Aufgaben in der Lehrerfortbildung betraut und nimmt ihre Arbeitsaufgaben auch im Rahmen von Kooperationen wahr.

119 60	111	Sonstige Einnahmen	145	0	0
282 60	111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 60.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 0 0

### TGr. 61 Staatliches Schulamt Perleberg

111 61	111	Gebühren, sonstige Entgelte	5.741	4.500	5.000
112 61	111	Geldstrafen und Geldbußen	0	100	100
119 61	111	Sonstige Einnahmen	23	500	500
132 61	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	100	100

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
	<b>Summe</b>	<b>100</b>

#### Weggefallene oder umgesetzte Titel

(124 61)	111	Mieten und Pachten	0	0	
----------	-----	--------------------	---	---	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 5.200 5.700

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 220 Staatliche Schulämter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

111 62	111	Gebühren, sonstige Entgelte	7.392	7.000	7.300
112 62	111	Geldstrafen und Geldbußen	0	0	0
119 62	111	Sonstige Einnahmen	119	0	0
132 62	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	100	100

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
<b>Summe</b>	<b>100</b>

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(124 62)	111	Mieten und Pachten	0	0	
----------	-----	--------------------	---	---	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 7.100 7.400

TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)

111 63	111	Gebühren, sonstige Entgelte	7.750	4.000	5.000
112 63	111	Geldstrafen und Geldbußen	0	100	100
119 63	111	Sonstige Einnahmen	2.116	200	200
132 63	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8	100	100

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
<b>Summe</b>	<b>100</b>

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(124 63)	111	Mieten und Pachten	0	0	
----------	-----	--------------------	---	---	--

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 220 Staatliche Schulämter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **4.400** **5.400**

TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus

111 64 111 Gebühren, sonstige Entgelte **22.902** **9.500** **12.000**

112 64 111 Geldstrafen und Geldbußen **0** **0** **0**

119 64 111 Sonstige Einnahmen **4.583** **100** **100**

132 64 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen **0** **0** **0**

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(124 64) 111 Mieten und Pachten **0** **0**

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **9.600** **12.100**

TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf

111 65 111 Gebühren, sonstige Entgelte **4.766** **1.100** **2.600**

112 65 111 Geldstrafen und Geldbußen **0** **0** **0**

119 65 111 Sonstige Einnahmen **0** **0** **0**

132 65 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen **52** **0** **0**

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(124 65) 111 Mieten und Pachten **0** **0**

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 **1.100** **2.600**

TGr. 66 Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

111 66 111 Gebühren, sonstige Entgelte **18.538** **9.000** **8.000**



**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 220** Staatliche Schulämter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

112 66	111	Geldstrafen und Geldbußen	0	100	100
--------	-----	---------------------------	---	-----	-----

119 66	111	Sonstige Einnahmen	194	1.000	1.000
--------	-----	--------------------	-----	-------	-------

132 66	111	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	100	100
--------	-----	---	---	-----	-----

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100
<b>Summe</b>	<b>100</b>

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(124 66)	111	Mieten und Pachten	0	0	
----------	-----	--------------------	---	---	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	10.200	9.200
-------------------------------------	--------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	37.600	42.400
--	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10 111 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 4.024.752 3.057.400 4.808.100

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.808.100
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>4.808.100</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Oberschulrat	A16	hD	6,00	6,00
Oberschulrat - als Leiter eines staatlichen Schulamtes	1) A16	hD	6,00	6,00
Regierungsdirektor	A15	hD	6,00	5,00
Oberschulrat -bei einer Landesbehörde-	A15	hD	24,00	24,00
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	1,00
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	30,00	28,00
Schulpsychologierat	A13	hD	31,00	29,00
Regierungsoberratsrat	A13	gD	6,00	6,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Regierungsamtman	A11	gD	26,00	26,00
Regierungsoberratsrat	A10	gD	87,00	85,00
Regierungsinspektor	A9	gD	3,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	6,00	6,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	34,00	34,00
Regierungsoberratsrat	A7	mD	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>267,00</b>	<b>256,00</b>

#### Leerstellen:

Oberschulrat -als Leiter eines staatlichen Schulamtes (Kreisschulrat), dem mehr als 1000 Lehrkräfte unterstellt sind-	A16	hD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

#### sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
1,00	Sonstige Abgänge	
<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Umsetzung nach 12 020 Titelgruppe 61 (BLB) gemäß § 50 LHO

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220 Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung nach 422 10 wegen Umsetzung nach 12 020 (BLB)
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung nach 422 10 wegen Umsetzung nach 03 150 (ZfB)

2,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**2,00 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A13 hD	Schulpsychologierat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat	Umwandlung nach A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 70
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 03 150 / 422 10	gem. § 50 LHO
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 70
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	A9 gD	Regierungsinspektor	Umwandlung nach A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	Umwandlung nach A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79

12,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**12,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-10,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Stellenumbenennungen:**

1,00	A14 hD	von Schulrat -bei einer Landesbehörde- nach Oberregierungsrat
------	--------	---

1,00

**1,00**

<b>427 10</b>	<b>111</b>	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

<b>428 10</b>	<b>111</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>9.807.254</b>	<b>10.586.700</b>	<b>10.906.100</b>
---------------	------------	----------------------------------	------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	10.906.100
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>10.906.100</b>

Mehr aufgrund der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifiergebnis vom 01.03.2009.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 14	2,00	1,00
E 13	1,00	3,00
E 11	5,00	4,00
E 10	12,00	12,00
E 9	1,00	0,00
E 8	12,00	11,00
E 6	11,00	8,00
E 4	5,00	5,00
E 3	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>	<b>54,00</b>	<b>49,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 9	Umwandlung nach E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 70
3,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79

5,00 Umwandlungen / Umsetzungen

5,00 Stellen Abgänge insgesamt

-5,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

**Stellenhöherstufung:**

neue Hebungen

1,00 von E 11 nach E 13

1,00 Neue Höherstufungen insgesamt

1,00 Stellenhöherstufungen insgesamt

**Stellenherabstufung:**

neue Senkungen

1,00 von E 14 nach E 13

1,00 Neue Herabstufungen insgesamt

1,00 Stellenherabstufungen insgesamt

**aus Titelgruppen:**

80.600

218.000

Summe HGr. 4:

13.724.700

15.932.200

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

514 25 111 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 69.848 61.800 68.600

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

	2010 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0
2. allgemeinen Fahrdienst	68.600
<b>Summe</b>	<b>68.600</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool an folgenden Dienststellen:

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220 Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

					2010 EUR
1.		Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder), BLB Fahrzeugpool SB Frankfurt (Oder)			21.100
2.		Staatliches Schulamt Cottbus, BLB Fahrzeugpool SB Cottbus			29.000
3.		Staatliches Schulamt Wünsdorf, BLB Fahrzeugpool SB Wünsdorf			6.000
4.		Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel, BLB Fahrzeugpool SB Brandenburg			12.500
		<b>Summe</b>			<b>68.600</b>

Mehr in Anpassung an die Fahrleistungen.

<b>518 25</b>	<b>111</b>	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>1.042.494</b>	<b>1.219.000</b>	<b>1.209.900</b>
---------------	------------	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

					2010 EUR
1.		Staatliches Schulamt Perleberg, Berliner Str. 49 und eine Außenstelle des schulpyschologischen Dienstes			67.600
2.		Staatliches Schulamt Eberswalde, Heegermühler Str. 64 und drei Außenstellen des schulpyschologischen Dienstes			228.600
3.		Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder), Ringstr. 1028 und vier Außenstellen des schulpyschologischen Dienstes			224.800
4.		Staatliches Schulamt Cottbus, Blechenstr. 1 und vier Außenstellen des schulpyschologischen Dienstes			259.500
5.		Staatliches Schulamt Wünsdorf, Hauptallee 116/7 und drei Außenstellen des schulpyschologischen Dienstes			211.800
6.		Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel, Kirchhofstr. 1 und fünf Außenstellen des schulpyschologischen Dienstes			217.600
		<b>Summe</b>			<b>1.209.900</b>

<b>526 10</b>	<b>011</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>			<b>0</b>
neu					

**Erläuterungen:**

In der Folge des Abschlusses von Vergleichen zur Beendigung rechtlicher Auseinandersetzungen zur Teilzeitverbeamtung der Lehrkräfte werden vom Land zu tragende Verfahrenskosten anfallen, die derzeit der Höhe nach noch nicht bestimmbar sind.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>1.016.600</b>	<b>1.236.200</b>
<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>2.297.400</b>	<b>2.514.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

428 60	111	Entgelte der Arbeitnehmer	87.900	80.600	88.700
--------	-----	---------------------------	--------	--------	--------

### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	88.700
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>88.700</b>

Mehr aufgrund der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifiergebnis vom 01.03.2009.

### Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 13	1,00	1,00
E 8	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

511 60	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation	6.763	4.100	4.500
--------	-----	-----------------------------------	-------	-------	-------

### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	2.400
2. Bücher, Zeitschriften	800
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000
4. Sonstiges	300
<b>Summe</b>	<b>4.500</b>

518 60	111	Mieten und Pachten			1.200
--------	-----	--------------------	--	--	-------

neu

### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Mieten für Maschinen und Geräte	1.200
2. Mieten für Software	0
3. Mieten für Rechenzeiten	0
<b>Summe</b>	<b>1.200</b>

525 60	111	Erstellung und Erwerb von Lehrmaterialien	4.954	13.300	8.300
--------	-----	---	-------	--------	-------

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220 Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 525 60

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Herstellungskosten eigener Produktionen	6.000
2.	Herstellung von Erprobungsmaterialien	300
3.	Erwerb von sorbischen Schulbüchern und sonstigen sorbischsprachigen Lehrmaterialien	2.000
<b>Summe</b>		<b>8.300</b>

Die Aufwendungen dienen der zusätzlichen Ausstattung der Schulen im sorbischen Siedlungsgebiet mit sorbischsprachigen Lehr- und Lernmitteln in Erfüllung der Verpflichtung des Landes gem. § 10 Sorben- (Wenden-) Gesetz in Verbindung mit § 5 Brandenburgisches Schulgesetz, wonach das Land den betreffenden Schülern das Erlernen der sorbischen Sprache zu ermöglichen hat.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>526 60</b>	<b>111</b>	<b>Kosten für Entwicklungsleistungen, Honorare und Sachverständige</b>	<b>9.713</b>	<b>13.500</b>	<b>12.300</b>
---------------	------------	--	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Kosten für Entwicklungsleistungen von Lehr- und Lernmaterialien sowie Beschäftigungsmaterialien	300
2.	Gutachter- und Sachverständigenhonorare	300
3.	Leistungen in der Lehrerfortbildung	11.700
<b>Summe</b>		<b>12.300</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>527 60</b>	<b>111</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>206</b>	<b>800</b>	<b>400</b>
---------------	------------	--	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>547 60</b>	<b>111</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 282 60

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	<b>112.300</b>	<b>115.400</b>
-----------------------	---------------	----------------	----------------

TGr. 61 Staatliches Schulamt Perleberg

<b>511 61</b>	<b>111</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>47.554</b>	<b>50.500</b>	<b>50.500</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.700
2.	Bücher, Zeitschriften	11.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.300
4.	Sonstiges	20.500
<b>Summe</b>		<b>50.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

514 61 111 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 5.137 4.000 4.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	2.900
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3. Verbrauchsmittel	200
4. Sonstiges	900
<b>Summe</b>	<b>4.000</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenwagen	0	0	1	1
Zusammen	0	0	1	1

518 61 111 Mieten und Pachten 16.457 14.000 14.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Bürogebäude	0
2. Geräte	9.800
3. KfZ	2.400
4. Sonstiges	1.800
<b>Summe</b>	<b>14.000</b>

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2009	2010
	vorhanden	davon neu
Personenwagen		1
Zusammen		1

526 61 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 480 5.000 5.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 61 111 Dienstreisen 40.929 38.000 38.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	33.400
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	4.600
<b>Summe</b>	<b>38.000</b>

531 61 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 0 0 0

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des staatlichen Schulamtes.



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 220 Staatliche Schulämter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

546 61	111	Sonstiges	926	1.000	1.000
--------	-----	-----------	-----	-------	-------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

812 61	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	112.500	112.500
-------------------------------------	---------	---------

TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

511 62	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	52.784	48.000	50.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	10.000
2. Bücher, Zeitschriften	17.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.000
4. Sonstiges	3.000
<b>Summe</b>	<b>50.000</b>

514 62	111	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	453	2.800	600
--------	-----	---	-----	-------	-----

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	600
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3. Verbrauchsmittel	0
4. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>600</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenwagen	0	0	1	1
Zusammen	0	0	1	1

518 62	111	Mieten und Pachten	7.306	9.800	8.500
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Bürogebäude	0
2. Geräte	5.000
3. Kfz	3.000
4. Sonstiges	500
<b>Summe</b>	<b>8.500</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 220 Staatliche Schulämter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 62

		2009		2010
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge		vorhanden		davon neu
Personenwagen				1
Zusammen				1

526 62	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	819	2.500	2.500
--------	-----	--	-----	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 62	111	Dienstreisen	18.358	22.100	19.100
--------	-----	--------------	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.100
Summe		19.100

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

531 62	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des staatlichen Schulamtes.

546 62	111	Sonstiges	2.750	1.000	1.500
--------	-----	-----------	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 62	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.903	12.000	6.500
--------	-----	---	--------	--------	-------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Büroausstattung	6.500
	Summe zu 1.	6.500
	Summe	6.500

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 62	98.200	88.700
-----------------------	---------------	--------	--------

TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)

511 63	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände	63.190	74.500	74.500
--------	-----	---	--------	--------	--------

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220**            **Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 63

*Die Ausgaben in Höhe von 20.000 EUR sind für den Umzug des Staatlichen Schulamtes bis zu dessen Durchführung gesperrt.*

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	41.600
2.	Bücher, Zeitschriften	9.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000
4.	Sonstiges	20.400
	<b>Summe</b>	<b>74.500</b>

<b>518 63</b>	<b>111</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>5.575</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
---------------	------------	---------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	6.200
3.	Kfz	0
4.	Sonstiges	300
	<b>Summe</b>	<b>6.500</b>

<b>526 63</b>	<b>111</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>4.199</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

<b>527 63</b>	<b>111</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>31.827</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>
---------------	------------	---------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	29.400
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	8.600
	<b>Summe</b>	<b>38.000</b>

<b>531 63</b>	<b>111</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des staatlichen Schulamtes.

<b>546 63</b>	<b>111</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>634</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
---------------	------------	------------------	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>812 63</b>	<b>111</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	<b>124.900</b>	<b>124.900</b>
-------------------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus

511 64	111	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>69.762</b>	<b>72.600</b>	<b>72.600</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	56.800
2.	Bücher, Zeitschriften	13.800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.500
4.	Sonstiges	500
	<b>Summe</b>	<b>72.600</b>

518 64	111	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>12.557</b>	<b>12.100</b>	<b>13.000</b>
--------	-----	---------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	13.000
3.	KfZ	0
4.	Sonstiges	0
	<b>Summe</b>	<b>13.000</b>

526 64	111	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>13.757</b>	<b>8.000</b>	<b>14.000</b>
--------	-----	---	---------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

527 64	111	<b>Dienstreisen</b>	<b>31.341</b>	<b>42.200</b>	<b>30.000</b>
--------	-----	---------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	15.000
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	15.000
	<b>Summe</b>	<b>30.000</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

531 64	111	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des staatlichen Schulamtes.

546 64	111	<b>Sonstiges</b>	<b>1.506</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
--------	-----	------------------	--------------	--------------	--------------

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220 Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 546 64

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>812 64</b>	<b>111</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	<b>137.400</b>	<b>132.100</b>	
--	--	-------------------------------------	----------------	----------------	--

TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf

<b>511 65</b>	<b>111</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>42.873</b>	<b>38.000</b>	<b>41.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	23.000
2. Bücher, Zeitschriften	13.700
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.300
4. Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>	<b>41.000</b>

<b>518 65</b>	<b>111</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>4.841</b>	<b>6.200</b>	<b>5.700</b>
---------------	------------	---------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Bürogebäude	0
2. Geräte	4.700
3. Kfz	0
4. Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>	<b>5.700</b>

<b>526 65</b>	<b>111</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>2.658</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

<b>527 65</b>	<b>111</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>12.727</b>	<b>20.500</b>	<b>15.100</b>
---------------	------------	---------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.100
2. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.000
<b>Summe</b>	<b>15.100</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>531 65</b>	<b>111</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 531 65

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des staatlichen Schulamtes.

546 65	111	Sonstiges	4.801	3.200	4.000
--------	-----	-----------	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

812 65	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	72.900	70.800
-------------------------------------	--------	--------

TGr. 66 Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

511 66	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	78.266	77.000	77.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	59.000
2.	Bücher, Zeitschriften	8.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.500
4.	Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>		<b>77.000</b>

518 66	111	Mieten und Pachten	12.366	14.600	14.600
--------	-----	--------------------	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Bürogebäude	0
2.	Geräte	12.700
3.	Kfz	0
4.	Sonstiges	1.900
<b>Summe</b>		<b>14.600</b>

526 66	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	19.712	8.000	8.000
--------	-----	--	--------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für das staatliche Schulamt die Prozesskosten.

527 66	111	Dienstreisen	22.471	40.900	36.900
--------	-----	--------------	--------	--------	--------

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220**                **Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 527 66

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	26.800
2.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	10.100
<b>Summe</b>		<b>36.900</b>

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>531 66</b>	<b>111</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Öffentlichkeitsarbeit des staatlichen Schulamtes.

<b>546 66</b>	<b>111</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>1.267</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben des staatlichen Schulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

<b>812 66</b>	<b>111</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

<b><u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66</b>	<b>141.500</b>	<b>137.500</b>
--	----------------	----------------

**TGr. 70 Schulvisitation**

**Erläuterungen:**

Diese Titelgruppe enthält Umsetzungen von Kapitel 05 300 Titel 422 10 und 547 30.

Gemäß § 129 Brandenburgisches Schulgesetz ist die Schulvisitation eine Aufgabe der Schulaufsicht und unterstützt die Qualitätsentwicklungen der Schulen durch regelmäßige systematische Schulbesuche. Mittels standardisierter und strukturierter Methoden werden die einzelnen Schulen als Gesamtsystem untersucht.

<b>422 70</b>	<b>111</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>		<b>86.900</b>
---------------	------------	---	--	---------------

neu

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	86.900
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>86.900</b>

Mehr aufgrund der Umsetzung unter Berücksichtigung der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungsamtsrat	A12	gD	0,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>2,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 70

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat	Umwandlung von A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 70
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 70

2,00	Umwandlungen / Umsetzungen
2,00	Stellen Zugänge insgesamt
2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 70 111 **Entgelte der Arbeitnehmer** **42.400**

neu

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	42.400
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>42.400</b>

Mehr aufgrund der Umsetzung unter Berücksichtigung der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifiergebnis vom 01.03.2009.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 8	0,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 70
------	-----	--------------------	----------------------------------

1,00	Umwandlungen / Umsetzungen
1,00	Stellen Zugänge insgesamt
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

511 70 111 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände** **21.000**

neu



**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 220 Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 70

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4.	Sonstiges	3.500
	<b>Summe</b>	<b>21.000</b>

Im Vorjahr anteilig bei Kapitel 05 300 Titel 547 30 veranschlagt.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**518 70 111 Mieten und Pachten 4.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Im Vorjahr anteilig bei Kapitel 05 300 Titel 547 30.

Veranschlagt sind die Mietkosten für einen Großkopierer.

**527 70 111 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 115.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Im Vorjahr anteilig bei Kapitel 05 300 Titel 547 30.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**531 70 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 0**  
neu

**546 70 111 Sonstiges 0**  
neu

**Erläuterungen:**

Verwaltungsausgaben der Schulvisitation, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 **269.300**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**422 79 111 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0 0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	10,00	9,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
7,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
Schulpsychologierat	A13	hD	3,00	4,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungsinspektor	A9	gD	2,00	5,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2010 kw 31.12.2010 infolge der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2012 kw 31.12.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
2,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	4,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 kw 31.12.2011 infolge der Personalbedarfsplanung				
<b>Zusammen:</b>			<b>21,00</b>	<b>20,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung			
2,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	A13 hD	Schulpsychologierat	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
4,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	kw 31.12.2009 infolge der Personalbedarfsplanung
<b>8,00</b>	<b>Abgänge durch Personalbedarfsplanung</b>		
<b>8,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-8,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umwandlung von A14 hD	
1,00	A14 hD	Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A13 hD	Schulpsychologierat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	A9 gD	Regierungsinspektor	Umwandlung von A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<b>9,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>9,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

0

0

**3.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Hardware	1.000
2.	Software	1.000
3.	Unterhaltung	0
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>		<b>3.000</b>

518 99 111 **Mieten** 128.507 125.000 125.000

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	125.000
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
<b>Summe</b>		<b>125.000</b>

538 99 111 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 172.014 181.500 281.500

*Die am Jahresende nicht verbrauchten Mittel können bis zu einer Höhe von 100.000 Euro zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden.*

**Erläuterungen:**

Bezugsentgelte für DV-Verfahren

		2010 EUR
1.	Softwarepflege	171.500
2.	Hardwarewartung	10.000
3.	Programmierung eines Schulverwaltungsprogramms	100.000
<b>Summe</b>		<b>281.500</b>

Mehr wegen der Programmierung eines neuen Schulverwaltungsprogramms (Nr. 3). Siehe hierzu auch die Erläuterungen zu Titel 812 99.

812 99 111 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 177.737 514.000 344.000

*Die am Jahresende nicht verbrauchten Mittel können bis zu einer Höhe von 300.000 Euro zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	250.000	470.000		720.000
2011	100.000			100.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>350.000</b>	<b>470.000</b>		<b>820.000</b>

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 220** Staatliche Schulämter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
<b>1.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
1.1	Schulverwaltungsprogramm	300.000
1.2	Sonstiges	44.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>344.000</i>
	<b>Summe</b>	<b>344.000</b>

In den Ansätzen sind neben den laufenden Aufwendungen bei Titel 538 99 Mittel in Höhe von 100.000 Euro und bei Titel 812 99 Mittel in Höhe von 300.000 Euro für das Vorhaben "Beschaffung, Programmierung und Installation eines Schulverwaltungsprogramms" veranschlagt.

Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich im Zeitraum von 2008 bis 2012 auf insgesamt 1,386 Mio Euro.

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamt- kosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorbe- halten für 2011ff 1.000 EUR
1.	Titel 538 99	500,0	0,0	100,0	400,0
2.	Titel 812 99	886,0	586,0	300,0	0,0
	<b>Summe</b>	<b>1.386,0</b>	<b>586,0</b>	<b>400,0</b>	<b>400,0</b>

Wegen eventueller Verzögerungen bei der Abwicklung des Vorhabens können gemäß Haushaltsvermerk bei Titel 538 99 und 812 99 nicht verbrauchte Programmmittel einer Rücklage zugeführt werden.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>823.500</b>	<b>753.500</b>
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>1.623.200</b>	<b>1.804.700</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	37.600	42.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>37.600</b>	<b>42.400</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	13.724.700	15.932.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.297.400	2.514.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	526.000	350.500
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>16.548.100</b>	<b>18.797.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-16.510.500</b>	<b>-18.755.000</b>

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 300** Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>129</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>89.726</b>	<b>48.000</b>	<b>89.700</b>
---------------	------------	------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen aus Gebühren für Nichtschülerprüfungen gem. Tarifstelle 7 GebO MBJS sowie für die Zulassung von Lernmitteln an Schulen gem. Tarifstelle 6 GebO MBJS.

	2010 EUR
1. Gebühren für Nichtschülerprüfungen	70.400
2. Gebühren für Lernmittelzulassung	19.300
<b>Summe</b>	<b>89.700</b>

Mehr in Anpassung an das tatsächliche Ist.

<b>112 10</b> neu	<b>129</b>	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>595</b>		<b>0</b>
----------------------	------------	---	------------	--	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Einnahmen aus Zwangsgeldern bei Schulpflichtsverletzung.

<b>119 10</b>	<b>111</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>197</b>	<b>1.000</b>	<b>200</b>
---------------	------------	---------------------------	------------	--------------	------------

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an das tatsächliche Ist.

<b>119 15</b>	<b>129</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>1.376.200</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------	------------------	---------------	---------------

<b>153 10</b>	<b>129</b>	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<b>162 10</b>	<b>129</b>	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen</b>	<b>801</b>	<b>100</b>	<b>800</b>
---------------	------------	--	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an das tatsächliche Ist.

<b>173 10</b>	<b>129</b>	<b>Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>1.877.988</b>	<b>1.381.800</b>	<b>631.100</b>
---------------	------------	--	------------------	------------------	----------------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Tilgung der im Rahmen der Schulbauförderung ab 1991 ausgereichten Darlehen.

Weniger wegen geringerer Tilgung von Darlehen entsprechend der Vertragslage.

<b>173 11</b>	<b>129</b>	<b>Darlehensrückflüsse aus im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" ausgereichte Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>477.455</b>	<b>642.100</b>	<b>782.700</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

*Ist-Einnahmen werden für Ausgaben bei Titel 883 10 verwendet.*

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 300** Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 173 11

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen aus Darlehenstilgungen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung", die entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand (investive Unterstützung ganztägiger Angebote) bei 883 10 wieder verausgabt werden.

Summe HGr. 1:	<b>2.088.000</b>	<b>1.519.500</b>
---------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(236 12)	129	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit (Hartz IV-Gesetz)	0	0
----------	-----	---	---	---

(282 10)	111	Sonstige Zuschüsse zur Beteiligung am Projekt COPASCH	0	
----------	-----	---	---	--

aus Titelgruppen:	<b>289.700</b>	<b>289.700</b>
-------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 2:	<b>289.700</b>	<b>289.700</b>
---------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(331 10)	129	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung"	<b>30.059.178</b>	<b>11.817.400</b>
----------	-----	--	-------------------	-------------------

Summe HGr. 3:	<b>11.817.400</b>	<b>0</b>
---------------	-------------------	----------



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 75 Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung

282 75	129	<b>Sonstige Zuschüsse und Spenden für Schülerwettbewerbe und Begabungsförderung</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 75*

#### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 75.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 0 0

TGr. 80 Durchführung von Schul- und Modellversuchen

*Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 80*

#### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 80.

231 80	129	<b>Beteiligungen des Bundes an Schul- und Modellversuchen</b>	<b>289.727</b>	<b>289.700</b>	<b>289.700</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Kompensationsmitteln des Bundes zur Mitfinanzierung auslaufender Vorhaben im Bildungsbereich (ehem. BLK-Modellversuche) sowie von Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung gemäß § 2 Abs. 2 i.V.m. § 5 Abs. 2 Entflechtungsgesetz.

232 80	129	<b>Sonstige Zuweisungen von anderen Bundesländern zu Schul- und Modellversuchen</b>	<b>115.003</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------------	----------	----------

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zuweisungen anderer Bundesländer (insbesondere Berlin), die sich an gemeinsamen Projekten beteiligen.

#### Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 80)	129	<b>Sonstige Zuschüsse zur Beteiligung an Schul- und Modellversuchen sowie weiteren Maßnahmen der Bildungsplanung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
----------	-----	--	----------	----------	--

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 289.700 289.700

TGr. 81 Maßnahmen/Projekte zur Berufswahlorientierung und Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben

*Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 81*

#### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu den Ausgaben der Titelgruppe 81.

231 81	129	<b>Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-----------------------------	----------	----------	----------

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**           **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>232 81</b>	<b>129</b>	<b>Zuweisungen von anderen Bundesländern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

<b>282 81</b>	<b>129</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 81	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>289.700</b>	<b>289.700</b>
-----------------------	----------------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	460.000	0
--------	-----	--	---	---------	---

Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf das Schuljahr 2010/2011.  
Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

#### Erläuterungen:

Weniger aufgrund der Umsetzung der Mittel zum Titel 685 90.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Studienrat	A13	hD	183,00	183,00
Lehrer	A12	gD	317,00	317,00
<b>Zusammen:</b>			<b>500,00</b>	<b>500,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Zugänge:

Sonstige Zugänge			
80,00	A13 hD	Studienrat	
100,00	A12 gD	Lehrer	
180,00	Sonstige Zugänge		
<b>180,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>180,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

#### Umwandlung / Umsetzung

#### Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
80,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
100,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung nach A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
180,00	Umwandlungen / Umsetzungen				
180,00	Stellen Abgänge insgesamt				
-180,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

422 11	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	3.890.600	4.651.000
--------	-----	--	---	-----------	-----------

Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet und entsprechend dem Bedarf in den schulformbezogenen Kapiteln genutzt werden.

#### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.651.000
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>4.651.000</b>

Mehr aufgrund der Ausweitung der Ausbildungskapazitäten für den Vorbereitungsdienst und der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 11

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Studienrat	A13	hD	54,00	52,00
Lehrer	A12	gD	27,00	44,00
<b>Zusammen:</b>			<b>81,00</b>	<b>96,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

15,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 327 / 422 10
15,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>15,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>15,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellensenkung:**

neue Senkungen

2,00	von A13 hD	Studienrat	nach A12 gD	Lehrer
2,00	Neue Senkungen insgesamt			
<b>2,00</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>			

427 20 129 Entgelte für Aushilfen 0 0 0

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel sind die Ausgaben für geringfügig Beschäftigte an öffentlichen Schulen nachzuweisen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(429 12) 129 Nicht aufteilbare Personalausgaben (Hartz IV-Gesetz) 0 0

aus Titelgruppen: 122.100 100.000

Summe HGr. 4: 4.472.700 4.751.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10 129 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 128.844 81.000 148.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Prüfung für Nichtschüler und im Lernmittelgenehmigungsverfahren anfallen. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport erlassenen Honorarordnung.

		2010 EUR
1.	Honorare für Nichtschülerprüfungen	130.000
2.	Honorare im Lernmittelgenehmigungsverfahren	18.000
	<b>Summe</b>	<b>148.000</b>

Mehr wegen steigender Zahl der Nichtschülerprüfungen.

527 10 129 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 609.304 700.100 695.500

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300 Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 527 10

**Erläuterungen:**

					2010 EUR
1.		Allgemeine Dienstreisen des pädagogischen Personals in kommunalen und staatlichen Schulen			591.000
2.		Reisekostenvergütungen bei Schulwanderungen und -fahrten			104.500
		<b>Summe</b>			<b>695.500</b>

<b>539 10</b>	<b>111</b>	<b>Förderung der überörtlichen Arbeit der Schülervertretungen</b>	<b>13.073</b>	<b>18.800</b>	<b>18.800</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden für die Gremien auf Landesebene die erforderlichen Sachkosten und Entschädigungen für bare Auslagen (Reisekosten) vom Land getragen. Räume sind zur Verfügung zu stellen.

Veranschlagt sind:

					2010 EUR
1.		Reisekostenerstattungen			12.000
2.		Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen			5.800
3.		Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit			1.000
		<b>Summe</b>			<b>18.800</b>

<b>539 20</b>	<b>111</b>	<b>Förderung der überörtlichen Arbeit der Landesräte</b>	<b>34.560</b>	<b>27.800</b>	<b>27.800</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Gemäß § 80 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes werden für die Gremien auf Landesebene die erforderlichen Sachkosten und Entschädigungen für bare Auslagen (Reisekosten) vom Land getragen. Räume sind zur Verfügung zu stellen.

Veranschlagt sind:

					2010 EUR
1.		Reisekostenerstattungen			22.000
2.		Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen			4.500
3.		Sachkosten und Beiträge			1.300
		<b>Summe</b>			<b>27.800</b>

<b>547 20</b>	<b>117</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Telekollegs</b>	<b>1.111</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Sachkosten für das Telekolleg. Im Telekolleg ist der Erwerb der Fachhochschulreife im Medienverbund möglich.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(547 12)</b>	<b>129</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (Hartz IV-Gesetz)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
-----------------	------------	--	----------	----------	--

<b>(547 30)</b>	<b>129</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Schulvisitationssystems</b>	<b>142.000</b>	<b>120.000</b>	
-----------------	------------	--	----------------	----------------	--

Umgesetzt nach Kapitel 05 220 Titel 511 70, 518 70, 527 70, 531 70 und 546 70.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>1.440.900</b>	<b>1.244.800</b>
--------------------------	------------------	------------------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5: 2.393.100 2.139.400

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10 129 Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" 1.307.211 0 0

632 10 129 Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrages für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler in öffentlichen Schulen in Berlin 10.000.000 10.000.000 10.000.000

**Erläuterungen:**

Für brandenburgische Schülerinnen und Schüler, die öffentliche Schulen in Berlin besuchen, zahlt das Land Brandenburg gemäß dem Abkommen über die Gegenseitigkeit beim Besuch von Schulen in öffentlicher Trägerschaft zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin vom 29. August 2005, geändert am 16. Mai 2008, einen pauschalen Betrag zur Abgeltung von Mehraufwendungen des Landes Berlin.

633 10 117 Zuweisungen an die Stadt Cottbus für den Sonderlehrgang für Spätaussiedler 3.653 7.300 4.500

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung für die Durchführung des Sonderlehrgangs für Spätaussiedler im Rahmen des Cottbus-Kollegs in Trägerschaft der Stadt Cottbus.

Weniger wegen rückläufiger Teilnehmerzahlen.

633 20 117 Zuweisungen an die Stadt Cottbus für erhöhte Aufwendungen wegen Trägerschaft einer Schule mit sorbischer (wendischer) Prägung 57.500 57.500 40.000

**Erläuterungen:**

Als Ausgleich für die erhöhten Aufwendungen, die dem Träger durch die Übernahme der Schulträgerschaft (Schule mit besonderer Prägung zur Pflege der sorbischen (wendischen) Kultur und Sprache) entstehen, zahlt das Land Brandenburg gemäß der "Verwaltungsvereinbarung zum Übergang der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus" vom 7. November 2005 einen pauschalen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten.

633 30 141 Zuweisungen an die Schulträger gemäß Lernmittelverordnung 128.949 124.100 122.100

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist ein pauschaler Kostenausgleich an die kommunalen Schulträger gemäß § 12a der Lernmittelverordnung wegen Erweiterung der Tatbestände für den Erlass des Eigenanteils an den Lernmittelkosten aus sozialen Gründen aufgrund von Änderungen des Sozialrechts. Der Ansatz berechnet sich auf der Grundlage eines Grundbetrages von 0,60 € und der Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach der Schulstatistik des Schuljahres, in dem das Ausgleichsjahr beginnt.

633 40 117 Zuweisungen an die Stadt Potsdam für Aufwendungen wegen der Übernahme der Trägerschaft des Potsdam-Kollegs 37.100 37.100 37.100

**Erläuterungen:**

Als Ausgleich für Aufwendungen, die der Stadt Potsdam durch die Übernahme der Trägerschaft für das Potsdam-Kolleg per 01.08.2007 entstehen, zahlt das Land Brandenburg einen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten der neuen Schule des zweiten Bildungsweges gemäß Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Potsdam vom 10. Mai 2007.

633 50 141 Zuweisungen an die Schulträger für einen Schulsozialfonds 924.916 2.220.000 2.220.000

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 05 410 Titel 681 10.

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300 Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 633 50

**Erläuterungen:**

Das Land gewährt den Schulträgern Zuwendungen aus dem Schulsozialfonds entsprechend ihrem Anteil an Schülern aus einkommensschwachen Haushalten (freiwillige Leistungen). Damit soll allen Schülern eine Teilhabe an den anregungsreichen Bereichen des schulischen Lebens ermöglicht werden, die ohne eine Kostenbeteiligung der Eltern nicht möglich ist. Hierzu zählen insbesondere die Kosten für Gebrauchs-, Übungs- sowie Arbeitsmaterialien, ergänzende, kostenpflichtige Ganztagsangebote und kostenpflichtige eintägige schulische Veranstaltungen.

Das Nähere wird durch Richtlinie geregelt.

Der entsprechende Anteil für die Schulen in freier Trägerschaft ist hier mitveranschlagt und wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei Kapitel 05 410 Titel 681 10 verausgabt.

<b>633 55</b>	<b>129</b>	<b>Zuweisungen an die mit Staatsvertrag von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselten Gemeinden und betroffenen Landkreise für den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern</b>			<b>45.200</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Für Brandenburger Schülerinnen und Schüler zahlt das Land Brandenburg die Mehrkosten, die durch den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern entstehen. Die Mehrkostenerstattung wird auf Schülerinnen und Schüler mit Wohnung in den Gemeinden Lanz, Lenzen, Lenzerwische, Brüssow und Uckerland, die durch Staatsvertrag vom 1. Juli 1992 von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselt sind, beschränkt. Für diese ist im Staatsvertrag vereinbart worden, dass der Schulbesuch über die Ländergrenzen hinweg auf Wunsch der Eltern auch zukünftig möglich bleiben soll.

<b>681 10</b>	<b>141</b>	<b>Zuschüsse für brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten bei notwendiger auswärtiger Unterkunft</b>	<b>553.852</b>	<b>580.000</b>	<b>560.000</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Zuschüsse an brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler (Auszubildende) zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung beim Besuch der Berufsschule, wenn eine tägliche Anreise nicht zugemutet werden kann. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinien auf der Grundlage von § 115 Satz 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

Weniger wegen zurückgehender Schülerzahlen.

<b>681 20</b>	<b>129</b>	<b>Förderung nach dem Brandenburgischen Schulausbildungsunterstützungsgesetz</b>			<b>1.100.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Aufgrund des Brandenburgischen Schulausbildungsunterstützungsgesetzes (BbgUSG) gewährt das Land Brandenburg Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwachen Familien, die die gymnasiale Oberstufe oder den vollzeitschulischen Bildungsgang der Fachoberschule besuchen, eine monatliche Unterstützung in Höhe von jeweils 100,- Euro als Beitrag zur Deckung der aus dem Schulverhältnis resultierenden Ausgaben, die nicht durch andere staatliche Zuwendungen, insbesondere durch Leistungen nach dem SGB II und XII gedeckt werden. Die Förderung soll dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien verstärkt einen zur allgemeinen Hochschulreife oder zur Fachhochschulreife führenden Bildungsgang besuchen und erfolgreich abschließen. Näheres wird durch das BbgUSG bzw. der darauf beruhenden Rechtsverordnungen geregelt.

<b>684 20</b>	<b>129</b>	<b>Zuschüsse für den Verein Netzwerk Zukunft</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Zweck des 2006 gegründeten Vereins Netzwerk Zukunft ist die Förderung der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern im Land Brandenburg mittels Aufbau und Entwicklung von Kooperationsstrukturen insbesondere zwischen Schulen einerseits und Hochschulen, Unternehmen, Verbänden, den Sozialpartnern auf kommunaler und Landesebene andererseits. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ist Gründungsmitglied des Vereins.

<b>684 30</b>	<b>129</b>	<b>Zuschüsse für die Serviceagentur Ganztag</b>			<b>50.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Die Serviceagentur Ganztag unterstützt die Schulen bei der Entwicklung und Qualifizierung von schulischen Ganztagsangeboten. Sie wird zur Hälfte von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) finanziert. Veranschlagt wird der Kofinanzierungsanteil des Landes, nachdem wegen der Beendigung des IZBB-Programms zum 31.12.2009 die Kofinanzierung aus Bundesmitteln entfällt. Die Maßnahme endet am 31.12.2014.

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 300** Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
<b>685 10</b>	129	<b>Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts</b>	<b>3.504.227</b>	<b>3.587.000</b>	<b>4.316.600</b>
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an die evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zur Fortführung des evangelischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.  Mehr wegen Anstieg der Gesamtschülerzahl (Jgst. 1 bis 10) und einer von der evangelischen Kirche erwarteten prozentual erhöhten Teilnehmerzahl von Schülern im Religionsunterricht sowie wegen Berücksichtigung der Tarifierpassung von Besoldung und Entgelt von 92,5 % auf 100 % des West-Niveaus.					
<b>685 20</b>	129	<b>Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts</b>	<b>500.795</b>	<b>679.300</b>	<b>640.300</b>
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an die katholische Kirche (Erzbistum Berlin, Bistum Magdeburg, Bistum Görlitz) zur Durchführung des katholischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.  Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
<b>685 30</b>	117	<b>Zuschüsse an die Stiftung für das Sorbische Volk</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt für einen Zuschuss an die Stiftung für das sorbische Volk zu den Personalausgaben der Erzieher im Wohnheim für das Niedersorbische Gymnasium. Das Wohnheim befindet sich seit dem Jahre 2002 in Trägerschaft der Stiftung für das sorbische Volk.  Darüber hinaus sind die Zuschüsse des Landes Brandenburg an die gemeinsam mit dem Land Sachsen und dem Bund finanzierte Stiftung für das sorbische Volk bei Kapitel 06 810 Titel 684 20 veranschlagt.					
<b>685 40</b>	129	<b>Zuschüsse für die Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts</b>	<b>72.092</b>	<b>63.200</b>	<b>145.600</b>
<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an den Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg zur Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts entsprechend der geschlossenen Vereinbarung vom August 2007.  Mehr wegen Anstieg der Gesamtschülerzahl (Jgst. 1 bis 10) und einer vom Humanistischen Verband Berlin - Brandenburg erwarteten prozentual erhöhten Teilnehmerzahl von Schülern im Humanistischen Lebenskundeunterricht sowie wegen Berücksichtigung der Tarifierpassung von Besoldung und Entgelt von 92,5 % auf 100 % des West-Niveaus.					
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
<b>(671 10)</b>	129	<b>Erstattungen an die ILB im Rahmen der Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung"</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	
<b>(684 10)</b>	129	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	
<b>aus Titelgruppen:</b>				<b>614.400</b>	<b>1.122.900</b>
<b>Summe HGr. 6:</b>				<b>18.091.400</b>	<b>20.445.500</b>
<b>HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>					
<b>883 10</b>	129	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Schulen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung"</b>	<b>30.456.633</b>	<b>12.379.500</b>	<b>782.700</b>



**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**               **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 10

*Siehe Vermerk bei Titel 173 11*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Die Mittel für das Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" wurden entsprechend der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund bis Ende des Haushaltsjahres 2008 gebunden und bis 2009 verausgabt. Im Rahmen der Umsetzung des Programms wurden auch zinslose Darlehen direkt an Schulträger des Landes Brandenburg ausgereicht. Die Tilgungen dieser Darlehen müssen entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand - hier: investive Unterstützung ganztägiger Angebote entsprechend der Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" - eingesetzt werden.

Summe HGr. 8:	<b>12.379.500</b>	<b>782.700</b>
---------------	-------------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 60 Internationaler und nationaler Schüleraustausch

#### Erläuterungen:

Veranschlagt für internationale und nationale Schülerbegegnungen.

633 60	129	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale und nationale Begegnungen</b>	8.398	0	10.000
--------	-----	--	-------	---	--------

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse für internationale und nationale Begegnungen, z. B. für:

- Fahrtkosten brandenburgischer Schülerdelegationen,
- Verpflegungs- und Unterbringungskosten,
- Nebenkosten.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Richtlinie.

Mehr in Anpassung an das Ist.

684 60	129	<b>Zuschüsse für internationale und nationale Begegnungen</b>	86.328	95.000	85.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

#### Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen bei Titel 633 60.

Insbesondere vorgesehen für Zuschüsse an die Fördervereine von Schulen.

Weniger in Anpassung an das Ist.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 60</b>				<b>95.000</b>	<b>95.000</b>
-------------------------------------	--	--	--	---------------	---------------

### TGr. 65 Aufwendungen für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen

#### Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe werden Maßnahmen zusammengestellt, die teilweise bereits bisher aus dem Stellenplan der Lehrkräfte finanziert wurden, für deren Durchführung aber andere Personen herangezogen werden müssen.

Die in dieser Titelgruppe ausgebrachten Mittel sind im Wesentlichen für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Durchführung von muttersprachlichem Unterricht gemäß Eingliederungsverordnung durch Nicht-Lehrkräfte
- Durchführung von unterrichtsergänzenden Veranstaltungen (außerhalb der Stundentafel) im Rahmen des Ganztagsunterrichts durch Nicht-Lehrkräfte
- Durchführung des Modellvorhabens "Stärkung der Selbstständigkeit von Schulen" (MoSeS)

429 65	129	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

547 65	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	72.125	1.134.100	852.100
--------	-----	--------------------------------------	--------	-----------	---------

#### Erläuterungen:

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2010 hinaus abzuschließen.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**                **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>633 65</b>	<b>129</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<b>681 65</b>	<b>129</b>	<b>Unterhaltszuschüsse für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten</b>	<b>139.795</b>	<b>150.000</b>	<b>178.000</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für englisch sprachige, französische und polnische Assistentinnen und Assistenten.

Mehr aufgrund der Anpassung der Unterhaltszuschüsse.

<b>685 65</b>	<b>129</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>138.182</b>	<b>0</b>	<b>155.000</b>
---------------	------------	---	----------------	----------	----------------

**Erläuterungen:**

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	<b>1.284.100</b>	<b>1.185.100</b>
-------------------------------------	------------------	------------------

TGr. 70    Deutsch-Polnische Schulprojekte

<b>547 70</b>	<b>112</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		<b>80.000</b>
neu				

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für die Fortführung von Polnisch-Arbeitsgemeinschaften an Grundschulen im Land Brandenburg (Nachfolge des Programms "Spotkanie heißt Begegnung").

			<b>2010</b>
			<b>EUR</b>
1.	Honorare f. muttersprachliche Lehrkräfte		56.500
2.	Reisekostenerstattungen		23.000
3.	Sachkosten und Öffentlichkeitsarbeit		500
<b>Summe</b>			<b>80.000</b>

Veranschlagt anstelle eines Ansatzes bei 684 70.

<b>684 70</b>	<b>112</b>	<b>Zuschüsse an freie Träger</b>	<b>104.806</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------

**Erläuterungen:**

Reduzierung wegen Veranschlagung bei 547 70.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	<b>125.000</b>	<b>80.000</b>
-------------------------------------	----------------	---------------

TGr. 75    Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Einnahmen bei Titel 282 75 dürfen für Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden.*

*Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Organisation und Durchführung oder Unterstützung von Schüler- und Schulwettbewerben, Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung.

<b>547 75</b>	<b>129</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>34.336</b>	<b>6.800</b>	<b>11.200</b>
---------------	------------	--------------------------------------	---------------	--------------	---------------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 547 75

**Erläuterungen:**

Veranschlagt insbesondere für Ausschreibungen, Herstellung von Druckmaterialien, Ankauf von Preisen, Reisekosten, Ausstellungskosten, Veröffentlichung von Arbeiten und Ergebnissen und sonstige notwendige Sachausgaben im Zusammenhang mit Schülerwettbewerben auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

<b>684 75</b>	<b>129</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>30.267</b>	<b>44.400</b>	<b>40.000</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuwendungen an nichtstaatliche Maßnahmeträger, insbesondere gemeinnützige Vereine, die zur Entlastung staatlicher Stellen Schülerwettbewerbe organisieren und durchführen. Finanziert werden einschlägige Maßnahmekosten. Ferner sind Zuwendungen vorgesehen für die Durchführung der Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung (z.B. Unterstützung der Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Teilnahmen an internationalen Wettbewerben und Olympiaden) und Zuschüsse für Bundeswettbewerbe.

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(633 75)	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
----------	-----	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	51.200	51.200
-------------------------------------	--------	--------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**422 79 111 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)**

neu

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung		BesGr.	Lfb.	2009	2010
Studienrat		A13	hD	0,00	80,00
davon kw:	10,00 im Jahr 2013 kw 31.07.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
	70,00 im Jahr 2012 kw 31.07.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
Lehrer		A12	gD	0,00	100,00
davon kw:	90,00 im Jahr 2012 kw 31.07.2012 infolge der Personalbedarfsplanung				
	10,00 im Jahr 2013 kw 31.07.2013 infolge der Personalbedarfsplanung				
<b>Zusammen:</b>				<b>0,00</b>	<b>180,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

80,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
100,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
180,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
180,00	Stellen Zugänge insgesamt			
180,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

**TGr. 80 Durchführung von Schul- und Modellversuchen**

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehreinnahmen bei Titel 231 80 und 232 80 dürfen für Mehrausgaben der Titelgruppe verwendet werden.*

*Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung von Schul- und Modellversuchen und weitere Maßnahmen im Bereich der Bildungsplanung.

Schul- und Modellversuche sollen neue und innovative Ansätze im Bildungswesen entwickeln und erproben und damit wichtige Entscheidungshilfen für dessen weitere Entwicklung und Planung geben. Sie werden im Allgemeinen wissenschaftlich begleitet. Die Laufzeiten richten sich nach der vom Land für jedes Einzelvorhaben festzustellenden Notwendigkeit. Die Maßnahmen werden aus Landesmitteln, die in dieser Titelgruppe sowie bei anderen Haushaltstiteln im EP 05 (Lehrerstellenplan) ausgebracht sind, und den vom Bund gem. § 2 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 des Entflechtungsgesetzes dem Land Brandenburg zustehenden Kompensationsmitteln finanziert.

Ein Teil der Mittel wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur bewirtschaftet.

**Bundesmittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei 231 80 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

429 80	129	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>194.210</b>	<b>122.100</b>	<b>100.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Bezüge und Vergütungen der wissenschaftlichen, verwaltungsfachlichen und technischen Mitarbeiter/-innen aus projektbezogenen befristeten Arbeitsverhältnissen.

547 80	129	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>435.630</b>	<b>295.000</b>	<b>291.500</b>
--------	-----	--------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>630.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	180.000
2012 bis zu	180.000
2013 bis zu	180.000
2014 ff. bis zu	90.000

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 300** Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 547 80

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	85.300	90.000		175.300
2011	83.000	90.000	180.000	353.000
2012			180.000	180.000
2013			180.000	180.000
2014 ff.			90.000	90.000
<b>Summen</b>	<b>168.300</b>	<b>180.000</b>	<b>630.000</b>	<b>978.300</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Sachausgaben einschließlich Werkverträge in Schul- und Modellversuchen sowie Projekten im Bereich der Bildungsplanung.

**632 80** 129 **Sonstige Zuweisungen an Länder** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Zuweisung an andere Bundesländer bei Beteiligung des Landes Brandenburg an gemeinsamen Projekten.

**633 80** 129 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuweisungen bzw. Kostenerstattungen an Gemeinden, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Schul- und Modellversuchen sowie Projekten der Bildungsplanung übernehmen (z. B. Anstellung nichtpädagogischen Personals).

**684 80** 129 **Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger** 3.500

neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an freie Träger, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Schul- und Modellversuchen sowie Projekten der Bildungsplanung übernehmen.

**685 80** 129 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an öffentliche Einrichtungen, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Schul- und Modellversuchen sowie Projekten der Bildungsplanung übernehmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 417.100 395.000

TGr. 81 Maßnahmen/Projekte zur Berufswahlorientierung und Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 231 81, 232 81 und 282 81 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung von Maßnahmen und Projekten, die der Berufswahlorientierung und der Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben dienen. Diese Maßnahmen und Projekte sind in der Regel mehrjährig angelegt und tragen Modellcharakter.

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 300**                **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>547 81</b>	<b>129</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für sächliche Verwaltungsausgaben (z. B. Werkverträge), die im Rahmen von durch den Bund oder Dritte finanzierten Maßnahmen und Projekten dem Land für die Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben entstehen.

<b>686 81</b>	<b>129</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Zuschüsse zur Durchführung von Maßnahmen und Projekten zur Berufswahlorientierung und Vorbereitung von Jugendlichen auf das Berufsleben.

<u><b>Nachrichtlich:</b></u>		Summe TGr. 81	<b>0</b>	<b>0</b>	
------------------------------	--	---------------	----------	----------	--

**TGr. 90    Qualitätssicherung an den Schulen**

**Erläuterungen:**

Das Land Brandenburg beteiligt sich im Schulbereich an nationalen und internationalen Untersuchungen, in denen in unterschiedlichen Fächern und Lernbereichen Erkenntnisse zum Leistungsstand gewonnen werden sollen. Ein Teil der Untersuchungen wird dabei als brandenburgischer Beitrag der deutschen Untersuchungen im Rahmen der OECD-Studien stattfinden. Andere Untersuchungen werden im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz zum Bildungsmonitoring durchgeführt werden.

<b>547 90</b>	<b>129</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>12.063</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	------------	--------------------------------------	---------------	--------------	---------------

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 90.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Nebenkosten aus regionalen, nationalen und internationalen Leistungsstudien im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz.

Mehr wegen mehr Studien-/Forschungsdokumentationen, die zu beschaffen sind.

<b>632 90</b>	<b>129</b>	<b>Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen</b>	<b>156.409</b>	<b>200.000</b>	<b>191.400</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

*Siehe Vermerk bei Titel 547 90.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>90.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	10.000
2012 bis zu	20.000
2013 bis zu	10.000
2014 ff. bis zu	50.000

noch zu 632 90

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

**Erläuterungen:**

Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.

**Erläuterungen:**

Mehr aufgrund der Umsetzung der Mittel von Titel 422 10.

<b>Nachrichtlich:</b>	Summe TGr. 90	<b>205.000</b>	<b>661.400</b>
<b>Nachrichtlich:</b>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>2.177.400</b>	<b>2.467.700</b>



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.088.000	1.519.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	289.700	289.700
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11.817.400	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>14.195.100</b>	<b>1.809.200</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.472.700	4.751.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.393.100	2.139.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.091.400	20.445.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.379.500	782.700
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>37.336.700</b>	<b>28.118.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-23.141.600</b>	<b>-26.309.400</b>

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 301** Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

#### Weggefallene oder umgesetzte Titel

**(235 64) 129 Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 302/235 64 (Ist 2008: 2.666.682 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64

---

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 301**            **Umsetzung der Altersteilzeitarbeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Personalkostenausgleichsfonds (PAF) werden die Mittel veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung des Personalabbaus im Schulbereich anfallen. Bei der Evaluation in 2007 und der sich daraus ergebenden Fortschreibung des Schulressourcenkonzepts aus dem Jahr 2002 wurde sichtbar, dass aufgrund der anhaltenden Wirkungen des drastischen Rückgangs der Schülerzahlen erhebliche landesweite Überhänge anfallen. Es wurden daher mehr als 4.000 Einzelpersonalmaßnahmen abgeschlossen, mit deren Hilfe es gelang, den drohenden Überhang im Schulbereich weitgehend abzuwenden.

Besonders nachhaltige Wirkung wurde durch die Umsetzung der Altersteilzeit im Schulbereich erzielt, vorwiegend in Formen, die auch eine Freistellungsphase vorsehen. Lehrkräfte, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, erhalten zwar bis zum Beginn der Altersgrenze bzw. bis zur Pensionierung Bezüge einer Teilzeitkraft, stehen für den Unterricht aber nicht mehr zur Verfügung. Im Haushaltsplan und bei der Personalbedarfsplanung der Landesregierung und deren Fortschreibung werden daher nur die Stellen der Lehrkräfte berücksichtigt, die für die aktiven Beschäftigten benötigt werden. Da es sich bei den Lehrkräften in der Freistellungsphase im rechtlichen Sinne um Teilzeitbeschäftigte handelt, die nach dem Haushaltsrecht auf einer Stelle zu führen sind, wurden bzw. werden ab Beginn der Freistellungsphase Leerstellen für diese Beschäftigten ausgebracht. Die entsprechenden Mittel werden im Personalkostenausgleichsfonds veranschlagt. Weiter werden im PAF die aufgrund des Sozialtarifvertrags Lehrkräfte fälligen Ausgaben für den Teillohnausgleich berücksichtigt, der mit dem Schuljahr 2010/11 ausläuft. Schließlich werden im PAF Mittel für den Ausgleich von Rentenminderung wegen vorgezogener Altersrenten berücksichtigt.

Die Veranschlagung des PAF musste gegenüber der bisherigen Praxis u.a. deswegen verändert werden, weil die bis einschließlich 2007 gebildete und mit dem Haushaltsplan 2008 aufgelöste Altersteilzeitrücklage im Schulbereich für die Ausfinanzierung der Kostenfolgen des Personalabbaus benötigt wurde. Mit der Umstellung der Veranschlagungssystematik wird die Transparenz der Darstellung deutlich erhöht.

**Einnahmen**

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	-26.530.670	0	0
Summe HGr. 3:				0	0

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 302** Personalkostenausgleichsfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

### TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit

#### Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (nur Schulkapitel)  
Stand: 31.12.2008

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle	davon Blockteilzeit (Arbeitsphase)	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 321	1.191	954	237
2.	05 324	187	144	43
3.	05 326	617	467	150
4.	05 327	544	426	118
5.	05 329	15	12	3
6.	05 330	347	278	69
7.	05 332	451	362	89
<b>Summe</b>		<b>3.352</b>	<b>2.643</b>	<b>709</b>

<b>235 64</b>	<b>950</b>	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>2.666.683</b>	<b>0</b>	<b>2.154.600</b>
---------------	------------	--	------------------	----------	------------------

neu

#### Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 301/235 64 (Ist 2008: 2.666.682 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stellen nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall stehen.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>2.154.600</b>
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>2.154.600</b>

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 302**           **Personalkostenausgleichsfonds**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

**HGr. 4: Personalausgaben**

<b>422 10</b>	<b>111</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>0</b>	<b>35.026.300</b>	<b>53.328.000</b>
---------------	------------	---	----------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben werden für Maßnahmen des Personalabbaus an den Schulen des Landes veranschlagt.

Die Veranschlagungssystematik des Personalkostenausgleichsfonds wurde gegenüber der bis einschließlich Haushaltsplan 2008/2009 üblichen Darstellung geändert. Es ergibt sich nunmehr folgender Bedarf:

2010	53.328.000 Euro
2011	67.089.100 Euro
2012	58.131.500 Euro
2013	49.923.400 Euro
2014	33.910.900 Euro
2015	28.043.600 Euro
2016	22.180.200 Euro
2017	9.082.700 Euro
2018	296.200 Euro
2019	8.700 Euro

Summe HGr. 4:		<b>35.026.300</b>	<b>53.328.000</b>
---------------	--	-------------------	-------------------

**HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben**

<b>919 11</b>	<b>950</b>	<b>Zuführung zu der Rücklage Personalbudget</b>	<b>-18.308.065</b>
---------------	------------	---	--------------------

Summe HGr. 9:

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 302** Personalkostenausgleichsfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit

#### Erläuterungen:

Bei den Amtsbezeichnungen wurde auf die Angabe von Schulformen und -größe verzichtet, weil eine Ausdifferenzierung bis zu 44 Positionen umfassen würde. Die Planstellen/Stellen werden für insgesamt 2.041 Beschäftigte in der Freistellungsphase der Blockteilzeit ausgebracht. Die Planstellen/Stellen sind rechnerisch im Jahresdurchschnitt zu rund 70 % ausgelastet.

**422 64** 111 **Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit**  
neu

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
<b>Leerstellen:</b>				
Gesamtschulrektoren, Oberstudiendi- rektoren	A16	hD	0,00	15,00
Gesamtschulkonrektoren, Gesamt- schulrektoren, Studiendirektoren	A15	hD	0,00	14,00
Studiendirektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren	A15	hD	0,00	45,00
Oberschulkonrektoren, Oberschulrek- toren, Förderschulrektoren, Förder- schulkonrektoren	A14	hD	0,00	32,00
Rektoren, Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrekto- ren, Förderschulkonrektoren	A14	hD	0,00	27,00
Rektoren	A13	hD	0,00	29,00
Förderschullehrer	A13	gD	0,00	85,00
Hauptlehrer, Studienräte, Rektoren, Konrektoren	A13	gD	0,00	416,00
Lehrer, Konrektoren, zweite Konrekto- ren	A12	gD	0,00	29,00
Lehrer, Fachlehrer	A12	gD	0,00	1.021,00
Lehrer, Fachlehrer	A11	gD	0,00	274,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>1.987,00</b>

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 302 Personalkostenausgleichsfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

15,00	A16 hD	Gesamtschulrektoren, Oberstudiendirektoren	Freistellung ATZ
14,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektoren, Gesamtschulrektoren, Studiendirektoren	Freistellung ATZ
45,00	A15 hD	Studiendirektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren	Freistellung ATZ
32,00	A14 hD	Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	Freistellung ATZ
27,00	A14 hD	Rektoren, Oberschulkonrektoren, Oberschulrektoren, Förderschulrektoren, Förderschulkonrektoren	Freistellung ATZ
29,00	A13 hD	Rektoren	Freistellung ATZ
85,00	A13 gD	Förderschullehrer	Freistellung ATZ
416,00	A13 gD	Hauptlehrer, Studienräte, Rektoren, Konrektoren	Freistellung ATZ
29,00	A12 gD	Lehrer, Konrektoren, zweite Konrektoren	Freistellung ATZ
1.021,00	A12 gD	Lehrer, Fachlehrer	Freistellung ATZ
274,00	A11 gD	Lehrer, Fachlehrer	Freistellung ATZ
1.987,00	Zugänge Haushaltsvollzug		
1.987,00	Stellen Zugänge insgesamt		
1.987,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 64 111 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit

neu

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
<b>Leerstellen:</b>		
E 9	0,00	51,00
E 8	0,00	3,00
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>54,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

51,00	E 9	Freistellung ATZ
3,00	E 8	Freistellung ATZ
54,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
54,00	Stellen Zugänge insgesamt	
54,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 64

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 302 Personalkostenausgleichsfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	2.154.600
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>2.154.600</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	35.026.300	53.328.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>35.026.300</b>	<b>53.328.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-35.026.300</b>	<b>-51.173.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2010/2011 bestehen voraussichtlich 424 Grundschulen.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2010/2011.  
Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik	HH-Plan2008	HH-Plan2009	HH-Plan2010
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2008/2009	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Schüler	100.629	98.280	98.500	98.550
Vollzeiteinheiten (VZE)	6.026	6.082	6.064	5.990
davon:				
Planstellen		5.905	5.882	5.804
Planstellen im Kapitel 05 300		177	182	186
VZE für Unterricht	5.983	6.039	6.021	5.935

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

422 10	112	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>156.461.896</b>	<b>144.090.100</b>	<b>204.857.800</b>
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	204.857.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	<b>Summe</b>	<b>204.857.800</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Rektor -einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	A14	gD	59,00	100,00
Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	A13	gD	170,00	135,00
Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	A13	gD	50,00	85,00
Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	1) A13	gD	190,00	180,00
Förderschullehrer	A13	gD	0,00	174,00
Lehrer -als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern-	2) A12	gD	28,00	18,00
Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	3) A12	gD	193,00	193,00
Zweiter Konrektor -in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern-	4) A12	gD	3,00	21,00
Lehrer	A12	gD	4.253,00	3.976,00
Lehrer	A11	gD	936,00	922,00
<b>Zusammen:</b>			<b>5.882,00</b>	<b>5.804,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage
- 4) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung			
14,00	A11 gD	Lehrer	Wegfall infolge der Umsetzung des SRK
14,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
<b>14,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-14,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
31,00	A14 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A13 gD
10,00	A14 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A13 gD
4,00	A13 gD	Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A13 gD
10,00	A13 gD	Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A12 gD
21,00	A13 gD	Konrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung von A12 gD
18,00	A12 gD	Zweiter Konrektor -in einer Grundschule mit mehr als 540 Schülern-	Umwandlung von A12 gD
94,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>94,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 321** Grundschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

31,00	A13 gD	Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	Umwandlung nach A14 gD
4,00	A13 gD	Hauptlehrer -als Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern-	Umwandlung nach A13 gD
10,00	A13 gD	Rektor -einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A14 gD
10,00	A12 gD	Lehrer -als Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülern-	Umwandlung nach A13 gD
21,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung nach A13 gD
18,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung nach A12 gD
64,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
158,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>158,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-64,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellenhebung:**

neue Hebungen

174,00	von A12 gD	Lehrer	nach A13 gD	Förderschullehrer
174,00	Neue Hebungen insgesamt			
<b>174,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

**428 10 112 Entgelte der Arbeitnehmer 97.314.233 128.044.300 95.747.600**

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	95.747.600
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>		<b>95.747.600</b>

Weniger infolge der Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

Summe HGr. 4: **272.134.400 300.605.400**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**547 10 112 Sächliche Verwaltungsausgaben 1.240.278 0 0**

Summe HGr. 5: **0 0**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**633 10 112 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 0**

Summe HGr. 6: **0 0**

05  
05 321      Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Grundsschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	272.134.400	300.605.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>272.134.400</b>	<b>300.605.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-272.134.400</b>	<b>-300.605.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

#### Erläuterungen:

Im Schuljahr 2010/11 bestehen voraussichtlich 25 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2010/2011. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2008 Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011
Schüler	14.305	15.550	14.210	13.710
davon:				
Primarstufe	336	360	380	360
Sekundarstufe I	8.599	10.390	10.640	11.260
Sekundarstufe II	5.370	4.800	3.190	2.090
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.197	1.220	1.124	1.110
davon:				
Planstellen		1.185	1.090	1.076
Planstellen im Kapitel 05 300		35	34	34
VZE für Unterricht	1.188	1.211	1.115	1.099
davon:				
Primarstufe	0	0	0	22
Sekundarstufe I	733	825	859	901
Sekundarstufe II	455	386	256	176

### Ausgaben

#### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	119	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	51.336.474	37.409.100	43.897.200
--------	-----	--	------------	------------	------------

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden. Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

#### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	43.897.200
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>43.897.200</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 324** Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülern	A16	hD	39,00	25,00
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	41,00	33,00
Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern	1) A15	hD	41,00	27,00
Gesamtschulrektor einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und bis zu 360 Schülern	1) A15	hD	2,00	3,00
Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und bis zu 360 Schülern	A15	hD	2,00	4,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	915,00	935,00
Förderschullehrer	A13	gD	0,00	16,00
Lehrer	A12	gD	49,00	32,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.090,00</b>	<b>1.076,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	A15 hD	Gesamtschulrektor einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und bis zu 360 Schülern	Umwandlung von A15 hD
2,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektor als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und bis zu 360 Schülern	Umwandlung von A15 hD
14,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A16 hD
6,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
13,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
36,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>36,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
14,00	A16 hD	Gesamtschulrektor -einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A13 hD
2,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A15 hD
6,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A13 hD
1,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A15 hD
13,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A13 hD
13,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung / Umsetzung nach 05 326 / 422 10 A12 gD
1,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
50,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>50,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-14,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 324** Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenhebung:**

neue Hebungen

16,00	von A12 gD	Lehrer	nach A13 gD	Förderschullehrer
16,00	Neue Hebungen insgesamt			
16,00	Stellenhebungen insgesamt			

<b>428 10</b>	<b>119</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>17.768.810</b>	<b>4.059.100</b>	<b>9.454.100</b>
---------------	------------	----------------------------------	-------------------	------------------	------------------

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	9.454.100
1.3 Entgelte für Auszubildende	
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>9.454.100</b>

Mehr aufgrund der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifiergebnis vom 01.03.2009.

Summe HGr. 4:	41.468.200	53.351.300
---------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 10</b>	<b>119</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>103.839</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------------	----------------	----------	----------

Summe HGr. 5:	0	0
---------------	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>119</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 6:	0	0
---------------	---	---



05  
05 324      Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	41.468.200	53.351.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>41.468.200</b>	<b>53.351.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-41.468.200</b>	<b>-53.351.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Im Schuljahr 2010/2011 bestehen voraussichtlich 120 Oberschulen.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2010/2011. Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2008 Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011
Schüler	29.789	30.370	30.490	31.640
davon:				
Primarstufe	5.603	7.060	7.240	7.370
Sekundarstufe I	24.186	23.310	23.250	24.270
Vollzeiteinheiten (VZE)	2.597	2.232	2.266	2.458
davon:				
Planstellen		2.167	2.198	2.382
Planstellen im Kapitel 05 300		65	68	76
VZE für Unterricht	2.581	2.216	2.250	2.434
davon:				
Primarstufe	374	458	466	443
Sekundarstufe I	2.207	1.758	1.784	1.991

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

**422 10 115 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 83.666.710 83.766.900 103.487.000**

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	103.487.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	<b>Summe</b>	<b>103.487.000</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	A15	gD	60,00	47,00
Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14	gD	102,00	74,00
Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	1) A14	gD	39,00	36,00
Oberschulrektor - einer Oberschule mit bis zu 180 Schülern	A14	gD	48,00	21,00
Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	2) A14	gD	103,00	74,00
Zweiter Oberschulkonrektor - einer Oberschule mit mehr als 540 Schülern	A14	gD	13,00	8,00
Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern in der Primarstufe	3) A13	gD	2,00	5,00
Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Primarstufe	A13	gD	18,00	13,00
Förderschullehrer	A13	gD	0,00	51,00
Lehrer	A12	gD	1.813,00	2.053,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2.198,00</b>	<b>2.382,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
3,00	A13 gD	Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern in der Primarstufe	Umwandlung von A13 gD
13,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A15 gD
28,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A14 gD
3,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A14 gD
27,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A14 gD
29,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A14 gD
5,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A14 gD
13,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung / Umsetzung von 05 324 / 422 10 A13 hD
73,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung / Umsetzung von 05 327 / 422 10 A13 hD
2,00	A12 gD	Lehrer	Umwandlung von A13 gD
1,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 324 / 422 10
3,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 332 / 422 10
24,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 327 / 422 10
2,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 329 / 422 10
4,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 332 / 422 10
64,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung von 05 321 / 422 10
294,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>294,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**05** **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 326** **Oberschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

13,00	A15 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
28,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
3,00	A14 gD	Oberschulkonrektor - als der ständige Vertreter des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
27,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit bis zu 180 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
29,00	A14 gD	Oberschulrektor - einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
5,00	A14 gD	Zweiter Oberschulkonrektor - einer Oberschule mit mehr als 540 Schülern	Umwandlung nach A12 gD
3,00	A13 gD	Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Primarstufe	Umwandlung nach A13 gD
2,00	A13 gD	Rektor - an einer Oberschule als der Leiter des Primarstufenbereiches einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern in der Primarstufe	Umwandlung nach A12 gD
110,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
110,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
184,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellenhebung:**

neue Hebungen

51,00	von A12 gD	Lehrer	nach A13 gD	Förderschullehrer
51,00	Neue Hebungen insgesamt			
51,00	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

**428 10 115 Entgelte der Arbeitnehmer 34.548.107 18.204.800 36.159.800**

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	36.159.800
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>36.159.800</b>

Mehr aufgrund der Neuregelung der Entgelte für Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes der Länder entsprechend dem Tarifergebnis vom 01.03.2009.

**Summe HGr. 4: 101.971.700 139.646.800**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**547 10 115 Sächliche Verwaltungsausgaben 367.823 0 0**

**Summe HGr. 5: 0 0**

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 326**           **Oberschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>115</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

---

Summe HGr. 6:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 326 Oberschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	101.971.700	139.646.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>101.971.700</b>	<b>139.646.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-101.971.700</b>	<b>-139.646.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

#### Erläuterungen:

Im Schuljahr 2010/2011 bestehen voraussichtlich 78 Gymnasien.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2010/2011.

Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2008 Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011
Schüler	47.746	47.940	45.250	44.660
davon				
Primarstufe 1)	1.616	1.450	1.420	1.420
Sekundarstufe I	22.712	23.240	25.900	27.860
Sekundarstufe II	23.418	23.250	17.930	15.380
Vollzeiteinheiten (VZE)	3.416	3.536	3.315	3.014
davon:				
Planstellen		3.433	3.215	2.921
Planstellen im Kapitel 05 300		103	100	93
VZE für Unterricht	3.365	3.485	3.264	2.981
davon:				
Primarstufe 1)	94	87	87	88
Sekundarstufe I	1.364	1.515	1.728	1.663
Sekundarstufe II	1.907	1.883	1.449	1.230

1) Leistungs- und Begabungsklassen

### Ausgaben

#### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	140.973.112	130.399.000	139.774.200
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

#### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	139.774.200
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>139.774.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Oberstudiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	A16	hD	85,00	74,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	A15	hD	11,00	7,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	1) A15	hD	85,00	72,00
Studiendirektor als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	3) A15	hD	0,00	1,00
Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	A15	hD	0,00	1,00
Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	2) A15	hD	10,00	6,00
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	94,00	78,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	2.694,00	2.485,00
Förderschullehrer	A13	gD	0,00	7,00
Lehrer	A12	gD	235,00	189,00
<b>Zusammen:</b>			<b>3.215,00</b>	<b>2.921,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage
- 2) mit Amtszulage
- 3) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung			
116,00	A13 hD	Studienrat	Wegfall infolge der Umsetzung des SRK
116,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
<b>116,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-116,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	A15 hD	Studiendirektor als Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	Umwandlung von A15 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor als ständiger Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	Umwandlung von A15 hD
11,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A16 hD
4,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
12,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
4,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
15,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A15 hD
48,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>48,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		



**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 327 Gymnasien**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

11,00	A16 hD	Oberstudiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 hD
4,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung nach A15 hD
12,00	A15 hD	Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 hD
4,00	A15 hD	Studiendirektor -als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern-	Umwandlung nach A13 hD
1,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A15 hD
15,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A13 hD
66,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung / Umsetzung nach 05 330 / 422 10 A13 gD
73,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung / Umsetzung nach 05 326 / 422 10 A12 gD
15,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 300 / 422 11
24,00	A12 gD	Lehrer	Umsetzung nach 05 326 / 422 10
226,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>226,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-178,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Stellenhebungen:**

neue Hebungen				
7,00	von A12 gD	Lehrer	nach A13 gD	Förderschullehrer
7,00	Neue Hebungen insgesamt			
<b>7,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

**428 10 117 Entgelte der Arbeitnehmer 33.580.579 30.891.600 11.152.900**

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	11.152.900
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>11.152.900</b>

Weniger infolge der Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

**Summe HGr. 4: 161.290.600 150.927.100**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**547 10 117 Sächliche Verwaltungsausgaben 133.825 0 0**

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 327**               **Gymnasien**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 5:			<b>0</b>		<b>0</b>
---------------	--	--	----------	--	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>117</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

---

Summe HGr. 6:			<b>0</b>		<b>0</b>
---------------	--	--	----------	--	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 327 Gymnasien

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	161.290.600	150.927.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>161.290.600</b>	<b>150.927.100</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-161.290.600</b>	<b>-150.927.100</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

#### Erläuterungen:

Im Schuljahr 2010/2011 bestehen voraussichtlich 16 Schulen des Zweiten Bildungsweges.

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2010/2011.  
Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2008 Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011
Schüler	2.405	2.650	2.600	2.540
davon:				
Sekundarstufe I	1.440	1.810	1.810	1.810
Sekundarstufe II	965	840	790	730
Vollzeiteinheiten (VZE)	143	144	140	134
davon:				
Planstellen		140	136	130
Planstellen im Kapitel 05 300		4	4	4
VZE für Unterricht	142	143	139	133
davon:				
VZE für Unterricht Sekundarstufe I	61	75	75	71
VZE für Unterricht Sekundarstufe II	81	68	64	62

### Ausgaben

#### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	117	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>3.331.958</b>	<b>2.763.800</b>	<b>2.871.100</b>
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit den folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

#### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.871.100
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>2.871.100</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

noch zu 422 10

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Oberstudiendirektor -als Leiter eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	A16	hD	3,00	3,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Kollegs; einer Abendschule zur Vermittlung der Abschlüsse der Sekundarstufe II	A15	hD	3,00	3,00
Studienrat	A13	hD	76,00	72,00
Lehrer	A12	gD	54,00	52,00

## 2010

Abgänge infolge Einsparung

### Umwandlung / Umsetzung

## Umwandlungen und Umsetzungen

-2.00

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	0
1.2	tariflichen Entgelte	390.700
1.3	Entgelte für Auszubildende	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
	<b>Summe</b>	<b>390.700</b>

Summe HGr. 4:	4.795.700	3.261.800
---------------	-----------	-----------

<b>547 10</b>	<b>117</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 329**               **Zweiter Bildungsweg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 5:			<b>0</b>		<b>0</b>
---------------	--	--	----------	--	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>117</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

---

Summe HGr. 6:			<b>0</b>		<b>0</b>
---------------	--	--	----------	--	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 329 Zweiter Bildungsweg

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.795.700	3.261.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>4.795.700</b>	<b>3.261.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.795.700</b>	<b>-3.261.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

#### Erläuterungen:

Im Schuljahr 2010/2011 bestehen voraussichtlich 92 Förderschulen (Schulen für Lernbehinderte, Schulen für Geistigbehinderte und andere Förderschulen).

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf das Schuljahr 2010/2011.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2008 Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011
Schüler	9.122	9.910	9.780	9.760
davon:				
allgemeine Förderschulen (Lernbehinderte)	5.894	6.480	6.290	6.200
übrige Förderschulen	1.202	1.470	1.520	1.600
Förderschulen für Geistigbehinderte	2.026	1.960	1.970	1.960
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.782	1.872	1.863	1.926
davon:				
Planstellen		1.681	1.670	1.736
Planstellen im Kapitel 05 300		54	56	53
Stellen		137	137	137
VZE für Unterricht	1.546	1.636	1.627	1.695
davon:				
in allgemeinen Förderschulen	752	844	824	823
in übrigen Förderschulen	180	235	243	261
in Förderschulen für Geistigbehinderte	614	557	560	611

### Ausgaben

#### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	46.583.638	45.689.100	49.957.400
--------	-----	--	------------	------------	------------

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

#### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	49.957.400
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>49.957.400</b>

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.



**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 330 Förderschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	1,00	3,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	A15	gD	30,00	28,00
Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	2) A14	gD	34,00	22,00
Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	A14	gD	57,00	61,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 45 Schülern	A14	gD	12,00	11,00
Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	1) A14	gD	63,00	55,00
Studienrat	A13	hD	5,00	5,00
Förderschullehrer	A13	gD	832,00	915,00
Lehrer	3) A12	gD	636,00	636,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.670,00</b>	<b>1.736,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) mit Amtszulage  
 2) mit Amtszulage  
 3) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung****Zugänge:**

## Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A15 hD	Studiendirektor -zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung von A14 gD
4,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung von A14 gD
2,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A15 gD
8,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD
1,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD
6,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD
66,00	A13 gD	Förderschullehrer	Umwandlung / Umsetzung von 05 327 / 422 10 A13 hD

89,00	Umwandlungen / Umsetzungen
<b>89,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 330 Förderschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A15 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
4,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A14 gD
8,00	A14 gD	Förderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
1,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit bis zu 45 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
2,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung nach A15 hD
6,00	A14 gD	Förderschulrektor -als Leiter einer Förderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern oder einer sonstigen Förderschule mit mehr als 45 bis zu 90 Schülern	Umwandlung nach A13 gD
23,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
23,00	Stellen Abgänge insgesamt		
66,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

**428 10 124 Entgelte der Arbeitnehmer 43.469.150 52.306.900 43.991.400**

*Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.*

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 außertariflichen Entgelte	0
1.2 tariflichen Entgelte	43.991.400
1.3 Entgelte für Auszubildende	0
1.4 Entgelte für Praktikanten	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
<b>Summe</b>	<b>43.991.400</b>

Weniger infolge der Umsetzung des Schulressourcenkonzepts.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 9	137,00	137,00
<b>Zusammen:</b>	<b>137,00</b>	<b>137,00</b>

**Summe HGr. 4: 97.996.000 93.948.800**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**547 10 124 Sächliche Verwaltungsausgaben 201.738 0 0**

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 330**               **Förderschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 5:			0		0
---------------	--	--	---	--	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>124</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

---

Summe HGr. 6:			0		0
---------------	--	--	---	--	---

05  
05 330

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Förderschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	97.996.000	93.948.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>97.996.000</b>	<b>93.948.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-97.996.000</b>	<b>-93.948.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

#### Erläuterungen:

Im Schuljahr 2010/2011 bestehen voraussichtlich 27 Oberstufenzentren (OSZ).

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf das Schuljahr 2010/2011.

Der bei Titel 428 10 gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von Lehrkräften im Angestelltenverhältnis.

	Ist lt. Statistik Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2008 Schuljahr 2008/2009	HH-Plan2009 Schuljahr 2009/2010	HH-Plan2010 Schuljahr 2010/2011
Schüler	63.227	59.970	53.170	45.930
davon:				
Berufsschule (TZ)	45.567	43.328	39.244	35.398
Berufsschule (VZ)	2.469	1.477	1.011	549
Berufsfachschule	6.240	7.212	6.261	4.314
Fachoberschule	3.361	2.978	2.437	2.043
Fachschule (VZ)	2.059	1.501	1.265	1.089
Fachschule (TZ)	166	177	232	307
Gymnasiale Oberstufe (GOST)	3.365	3.300	2.720	2.230
Vollzeiteinheiten (VZE)	2.274	2.120	1.868	1.725
davon:				
Planstellen		2.058	1.812	1.671
Planstellen im Kapitel 05 300		62	56	54
VZE für Unterricht	2.260	2.106	1.854	1.710
davon:				
Berufsschule (TZ)	1.262	1.254	1.136	1.126
Berufsschule (VZ)	133	64	44	24
Berufsfachschule	278	292	259	190
Fachoberschule	187	145	117	108
Fachschule (VZ)	110	78	70	61
Fachschule (TZ)	6	7	9	15
Gymnasiale Oberstufe (GOST)	284	266	219	186

### Ausgaben

#### HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	<b>127</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>79.797.475</b>	<b>65.926.300</b>	<b>78.054.400</b>
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Die in den Kapitel 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen. Über den Verbleib ist mit dem folgenden Haushaltsplan zu entscheiden.

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	78.054.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>78.054.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Mehr aufgrund der Brandenburgischen Versorgungsanpassungsgesetze 2008 und 2009/10.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Oberstudiendirektor -als Leiter eines Oberstufenzentrums	A16	hD	29,00	27,00
Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung	1) A15	hD	29,00	28,00
Studiendirektor -als Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum	A15	hD	120,00	116,00
Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00
Studienrat	A13	hD	1.539,00	1.314,00
Fachlehrer	A12	gD	32,00	29,00
Lehrer	A12	gD	42,00	38,00
Fachlehrer	A11	gD	20,00	18,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1.812,00</b>	<b>1.571,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) mit Amtszulage

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

132,00

A13 hD

Studienrat

Wegfall infolge der Umsetzung des SRK

2,00

A11 gD

Fachlehrer

Wegfall infolge der Umsetzung des SRK

134,00

Abgänge durch Personalbedarfsplanung

**134,00**

**Stellen Abgänge insgesamt**

**-134,00**

**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00

A13 hD

Studienrat

Umwandlung von A16 hD

1,00

A13 hD

Studienrat

Umwandlung von A15 hD

4,00

A13 hD

Studienrat

Umwandlung von A15 hD

7,00

Umwandlungen / Umsetzungen

**7,00**

**Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00

A16 hD

Oberstudiendirektor -als Leiter eines Oberstufenzentrums

Umwandlung nach A13 hD

1,00

A15 hD

Studiendirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Oberstufenzentrums und Leiter einer Abteilung

Umwandlung nach A13 hD

4,00

A15 hD

Studiendirektor -als Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum

Umwandlung nach A13 hD

100,00

A13 hD

Studienrat

Umwandlung nach A13 hD

Umsetzung von 422 10 nach 422 79

3,00

A12 gD

Fachlehrer

Umsetzung nach 05 326 / 422 10

4,00

A12 gD

Lehrer

Umsetzung nach 05 326 / 422 10

114,00

Umwandlungen / Umsetzungen

**114,00**

**Stellen Abgänge insgesamt**

**-107,00**

**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

428 10	127	Entgelte der Arbeitnehmer	39.648.406	28.203.500	24.038.600
--------	-----	---------------------------	------------	------------	------------

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 332** Oberstufenzentren / Berufliche Schulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

				2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
1.1	außertariflichen Entgelte			0
1.2	tariflichen Entgelte		24.038.600	
1.3	Entgelte für Auszubildende			0
1.4	Entgelte für Praktikanten			0
2.	Aufwandsentschädigung			0
3.	Sonstige Leistungen			0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis			0
	<b>Summe</b>			<b>24.038.600</b>

Weniger infolge der Umsetzung des Schulressourcenkonzeptes (SRK).

Summe HGr. 4:	94.129.800	102.093.000
---------------	------------	-------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>547 10</b>	<b>127</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>173.273</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--------------------------------------	----------------	----------	----------

Summe HGr. 5:	0	0
---------------	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>633 10</b>	<b>127</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 6:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

#### 422 79 127 Planstellen mit kw-Vermerken (Beamte)

neu

#### Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung		BesGr.	Lfb.	2009	2010
Studienrat		A13	hD	0,00	100,00
davon kw:	28,00 im Jahr 2012 kw 31.07.2012 infolge der Umsetzung des SRK				
	28,00 im Jahr 2013 kw 31.07.2013 infolge der Umsetzung des SRK				
	28,00 im Jahr 2014 kw 31.07.2014 infolge der Umsetzung des SRK				
	16,00 im Jahr 2011 kw 31.07.2011 infolge der Umsetzung des SRK				
<b>Zusammen:</b>				<b>0,00</b>	<b>100,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Umwandlung / Umsetzung

#### Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
100,00	A13 hD	Studienrat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79	
100,00	Umwandlungen / Umsetzungen				
100,00	Stellen Zugänge insgesamt				
100,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 332 Oberstufenzentren / Berufliche Schulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	94.129.800	102.093.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>94.129.800</b>	<b>102.093.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-94.129.800</b>	<b>-102.093.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und die Ausgaben für 156 Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) veranschlagt. Für die finanzielle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft gilt § 124 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG). Gemäß § 124 Abs. 3 BbgSchulG erhalten Ersatzschulen, bei beruflichen Ersatzschulen genehmigte Bildungsgänge, die ohne wesentliche Beanstandungen arbeiten, erstmalig drei Jahre nach der Eröffnung Zuschüsse. Ersatzschulen, für die vom für Schule zuständigen Ministerium ein besonderes öffentliches Interesse festgestellt wird, können Zuschüsse gemäß Absatz 2 bereits vom Zeitpunkt der Eröffnung oder Umstellung an gewährt werden. Abweichend von der Wartefrist werden bereits nach zwei Jahren Zuschüsse gewährt, wenn der Schulträger im Land Brandenburg bereits einen Zuschuss für eine ohne wesentliche Beanstandungen geführte staatlich anerkannte Ersatzschule, bei beruflichen Schulen einer Schule gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a bis d, erhält und das für Schule zuständige Ministerium den erfolgreichen Aufbau der neuen Schule für gesichert hält.

Einige der allgemein bildenden und beruflichen Schulen befinden sich noch im Aufbau. Hieraus resultiert im wesentlichen der Anstieg der Schülerzahlen.

Schulform/ Schuljahr	2008/2009	2008/2009	2009/2010	2009/2010	2010/2011
	Anzahl der Schulen	Ist lt. Statistik Anzahl der Schüler	HH-Plan 2009 Anzahl der Schüler	Prognose Anzahl der Schüler	HH-Plan 2010 Anzahl der Schüler
Gymnasien	22	4.919	5.430	6.222	6.161
Grund- und Gesamtschulen	58	7.152	7.770	8.903	9.298
Förderschulen	11	918	720	825	795
Oberschulen	23	1.427	1.470	1.684	1.691
Berufliche Schulen	42	8.915	6.240	7.150	6.094
<b>Zusammen</b>	<b>156</b>	<b>23.331</b>	<b>21.630</b>	<b>24.784</b>	<b>24.039</b>

Im Schuljahr 2009/2010 sind somit Zuschüsse für 24.784 Schüler und im Schuljahr 2010/2011 für 24.039 Schüler an Ersatzschulen bereitzustellen.

Für die Schüler von Ersatzschulen werden ohne Wartefrist Zuschüsse für Lernmittel gewährt (vgl. Titel 681 10). Bei den Titeln 684 11 bis 684 16 sind Ausgaben für die in die Finanzhilfe einzubeziehenden Schulen veranschlagt.

Bei der Ermittlung der Zuschüsse für den Schulbetrieb wurden die für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft geltenden Personalkostendurchschnittssätze für das Haushaltsjahr 2010 zugrundegelegt.

Der Mehrbedarf für 2010 resultiert im Wesentlichen aus der Entwicklung der Schülerzahl und der Erhöhung der Personalkostendurchschnittssätze wegen Anpassung der oberen Besoldungs- und Entgeltgruppen an das Westniveau.

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>129</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>24.303</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
---------------	------------	------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Gebühren für die Genehmigung und Anerkennung von Schulen in freier Trägerschaft.

<b>119 15</b>	<b>129</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>1.791.572</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------	------------------	----------------	----------------

<b>162 10</b>	<b>129</b>	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	---	----------	--------------	--------------

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>626.000</b>	<b>626.000</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 410** Schulen in freier Trägerschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>681 10</b>	<b>141</b>	<b>Zuschüsse an Schüler für soziale Zwecke</b>	<b>890.811</b>	<b>877.900</b>	<b>967.200</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

*Siehe Vermerk bei Kapitel 05 300 Titel 633 50*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zuschüsse an die Schülerinnen und Schüler von Ersatzschulen für Lernmittel.

Siehe Erläuterung bei Kapitel 05 300 Titel 633 50.

<b>684 11</b>	<b>117</b>	<b>Zuschüsse an private Gymnasien</b>	<b>17.103.100</b>	<b>21.886.000</b>	<b>23.360.000</b>
---------------	------------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 22 in die Finanzhilfe einzubeziehende Gymnasien.

<b>684 12</b>	<b>119</b>	<b>Zuschüsse an private Grund- und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe</b>	<b>24.043.659</b>	<b>28.707.600</b>	<b>34.151.800</b>
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 58 in die Finanzhilfe einzubeziehende Grund- und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe.

<b>684 13</b>	<b>124</b>	<b>Zuschüsse an private Förderschulen</b>	<b>19.268.555</b>	<b>16.795.300</b>	<b>22.701.500</b>
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 11 in die Finanzhilfe einzubeziehende Förderschulen.

<b>684 15</b>	<b>115</b>	<b>Zuschüsse an private Oberschulen</b>	<b>6.683.567</b>	<b>6.687.300</b>	<b>9.301.600</b>
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 23 in die Finanzhilfe einzubeziehende Oberschulen.

<b>684 16</b>	<b>127</b>	<b>Zuschüsse an private berufliche Schulen</b>	<b>30.489.367</b>	<b>26.021.500</b>	<b>28.822.000</b>
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 44 in die Finanzhilfe einzubeziehende berufliche Schulen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(684 19)</b> neu	<b>127</b>	<b>Globale Minderausgabe aufgrund Anstieg bezuschusster Schüler im beruflichen Bereich</b>			
------------------------	------------	--	--	--	--

Summe HGr. 6:	<b>100.975.600</b>	<b>119.304.100</b>
---------------	--------------------	--------------------

05  
05 410

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Schulen in freier Trägerschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	626.000	626.000
--------	---	---------	---------

<b>Gesamteinnahme</b>	<b>626.000</b>	<b>626.000</b>
-----------------------	----------------	----------------

## Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	100.975.600	119.304.100
--------	---	-------------	-------------

<b>Gesamtausgabe</b>	<b>100.975.600</b>	<b>119.304.100</b>
----------------------	--------------------	--------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-100.349.600</b>	<b>-118.678.100</b>
--------------------------------------	---------------------	---------------------

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 710**                **Förderung der Weiterbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen
-----------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 15</b>	<b>152</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>52.979</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>153 10</b>	<b>152</b>	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden</b>	<b>272</b>	<b>7.500</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	---	------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Anpassung an das Ist.

<b>162 10</b>	<b>151</b>	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
---------------	------------	--	----------	------------	------------

Summe HGr. 1:			<b>47.800</b>	<b>41.300</b>
---------------	--	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (BbgWBG) gehört die finanzielle Förderung der Weiterbildung zu den Aufgaben des Landes.

Die Förderung der Grundversorgung, von Veranstaltungen der Heimbildungsstätten, von Modellvorhaben mit aktueller Schwerpunktsetzung sowie von anerkannten Landesorganisationen erfolgen auf der Grundlage der Weiterbildungsverordnung (WBV) und von Richtlinien.

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	152	<b>Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte zur Sicherung der Grundversorgung</b>	<b>1.915.536</b>	<b>1.960.000</b>	<b>2.260.000</b>
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Zur Sicherung der Grundversorgung gemäß § 6 BbgWBG werden Maßnahmen anerkannter Weiterbildungseinrichtungen gefördert. Im Rahmen der Grundversorgung werden Kosten für haupt- und nebenamtliches Personal sowie Sachkosten anteilig und pauschaliert gefördert. Die Landkreise und kreisfreien Städte leiten die Zuwendungen für die Sicherung der Grundversorgung auch an Gemeinden sowie an freie Träger weiter.

Die tatsächlichen Kosten je Unterrichtsstunde (Grundversorgung) sind im Durchschnitt mit 79,73 € zu veranschlagen. Der erhöhte Ansatz trägt zur Anpassung des Zuschusses an die Kostenentwicklung in diesem Bildungsbereich bei.

684 10	153	<b>Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft</b>	<b>369.725</b>	<b>398.000</b>	<b>398.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	50.000
2012 bis zu	50.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	50.000	50.000		100.000
2011		50.000	50.000	100.000
2012			50.000	50.000
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>250.000</b>

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 710**                **Förderung der Weiterbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 684 10

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Zuschüsse an anerkannte Heimbildungsstätten für hauptamtliches pädagogisches Personal, hauptamtliche Verwaltungskräfte und Betriebskosten	183.000
2.	Zuschüsse für Modellprojekte gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 3 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)	70.000
3.	Zuschüsse an anerkannte Landesorganisationen gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 4 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)	145.000
	<b>Summe</b>	<b>398.000</b>

Summe HGr. 6:	<b>2.358.000</b>	<b>2.658.000</b>
---------------	------------------	------------------

05  
05 710

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Förderung der Weiterbildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	47.800	41.300
--------	---	--------	--------

---

<b>Gesamteinnahme</b>	<b>47.800</b>	<b>41.300</b>
-----------------------	---------------	---------------

## Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.358.000	2.658.000
--------	---	-----------	-----------

---

<b>Gesamtausgabe</b>	<b>2.358.000</b>	<b>2.658.000</b>
----------------------	------------------	------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-2.310.200</b>	<b>-2.616.700</b>
--------------------------------------	-------------------	-------------------



**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 810** Förderung des Sports

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 10</b>	<b>324</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>169.557</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---------------------------	----------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 60*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von zurückfließenden Lottomitteln, die für Zwecke der Sportförderung eingesetzt wurden sowie sonstigen Einnahmen aus Lottomitteln. Gemäß § 8 Sportförderungsgesetz besteht die gesetzliche Ermächtigung und Verpflichtung, die Einnahmen für Zwecke der Sportförderung erneut zu verwenden.

<b>119 15</b>	<b>324</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>420.357</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	-----------------------------------	----------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Vereinnahmung von Rückzahlungen aus Zuwendungen, die den Anteil des Bundes sowie Anteile des Landes (die vor dem Jahr 2004 zugewendet wurden) betreffen.

<b>153 10</b>	<b>324</b>	<b>Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>755</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	------------	----------	----------

<b>162 10</b>	<b>324</b>	<b>Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<b>182 10</b>	<b>324</b>	<b>Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg</b>	<b>151.114</b>	<b>85.000</b>	<b>64.100</b>
---------------	------------	--	----------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen wurden bis 2006 bei Kapitel 05 810 Titel 182 60 veranschlagt. Vereinnahmt werden hier die sukzessive rückläufigen Darlehensrückflüsse aus zugewendeten Lotto- bzw. Haushaltsmitteln des Landes aus Zuwendungsbescheiden vor dem Jahr 2005.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>30.000</b>	<b>37.000</b>
--------------------------	---------------	---------------

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>115.000</b>	<b>101.100</b>
----------------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>331 10</b>	<b>323</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund</b>	<b>1.869.875</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	------------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 883 60*

**Erläuterungen:**

**Bundesmittel**

Vorgesehen für Einnahmen vom Bund zur Finanzierung von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung.

<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
05 810 Förderung des Sports

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

<b>182 60</b>	<b>324</b>	<b>Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg</b>	<b>55.480</b>	<b>30.000</b>	<b>37.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 893 60.*

#### Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 werden erstmalig Einnahmen aus Darlehensrückflüssen erwartet, die ausschließlich aus Lottomitteln finanziert wurden und gemäß § 8 des Sportförderungsgesetzes erneut für Zwecke der Sportförderung eingesetzt werden. Mehr wegen Erhöhung der ausgereichten Darlehen.

Bisher bei diesem Titel nachgewiesene Einnahmen aus Darlehensrückflüssen aus Zuwendungsbescheiden vor dem Jahr 2005 werden ab dem Haushaltsjahr 2007 bei Kapitel 05 810 Titel 182 10 veranschlagt.

<b>282 60</b>	<b>324</b>	<b>Spenden für das Programm "Jugend trainiert für Olympia"</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 532 60 und 547 60.*

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 60	<b>30.000</b>	<b>37.000</b>	
-----------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

TGr. 61 Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"

#### Weggefallene oder umgesetzte Titel

<b>(331 61)</b>	<b>324</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen vom Bund im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
-----------------	------------	---	----------	----------	--

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 61	<b>0</b>		
-----------------------	--	---------------	----------	--	--

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>30.000</b>	<b>37.000</b>	
-----------------------	--	----------------------------------	---------------	---------------	--

**05** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
**05 810** Förderung des Sports

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>631 10</b>	323	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund</b>	<b>420.357</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Titel 119 15*

**Erläuterungen:**

Rückzahlung nicht zweckentsprechend eingesetzter Bundesmittel.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>0</b>	<b>13.256.300</b>
--------------------------	----------	-------------------

---

Summe HGr. 6:	<b>0</b>	<b>13.256.300</b>
---------------	----------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 20.

Die Titelgruppen 60 und 61 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ist-Einnahmen bei Titel 119 10 dienen zur Deckung der Ausgaben.

532 60	129	<b>Zur Durchführung von Sportwettkämpfen</b>	<b>445.564</b>	<b>0</b>	<b>435.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 547 60 in Anspruch genommen werden.

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben zur Finanzierung der Regional- und Landesfinalveranstaltungen "Jugend trainiert für Olympia" und weiterer Sportwettkämpfe sowie regionale Sportfeste der Förderschulen. Darüber hinaus sind schwerpunktmäßig die Durchführung schulsportlicher Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Brandenburg e.V. sowie Maßnahmen zur Begabtenförderung vorgesehen.

547 60	324	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben u.a. für Ehrungen (einschließlich Schulsport), Prämien, Preise, Ehrengaben, Urkunden sowie Gutachten</b>	<b>17.952</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>
--------	-----	---	---------------	----------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 532 60 in Anspruch genommen werden.

#### Erläuterungen:

Vorgesehen für Kosten im Zusammenhang mit Auszeichnungen und Anerkennungen im Sportbereich (einschließlich Schulsport und Würdigung des Ehrenamtes) sowie für die Erstellung von Gutachten im Sportsektor und sonstige Ausgaben für Zwecke des Sports.

633 60	324	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>16.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

#### Erläuterungen:

Zuschüsse für Trainingsstätten von Landesstützpunkten in kommunaler Trägerschaft, insbesondere die Ausstattung mit spezifischen Trainingsgeräten für 174 Landesstützpunkte, sowie für die Förderung anderer überregionaler Maßnahmen (z.B. Wettkämpfe).

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des § 7 Sportförderungsgesetz.

684 60	324	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände</b>	<b>12.384.930</b>	<b>0</b>	<b>12.936.300</b>
--------	-----	--	-------------------	----------	-------------------

#### Erläuterungen:

Grundlage der Förderung ist das Sportförderungsgesetz des Landes Brandenburg, insbesondere die §§ 1, 3 und 8. Danach sind aus diesem Titel insbesondere vorgesehen:

1. Zuschüsse für die Entwicklung projektbezogener Programme des Freizeit- und Breitensports, des Sports für besondere Zielgruppen und für bedeutsame Veranstaltungen im Breitensport,
2. Förderung der 174 Landesstützpunkte von 40 Landessportverbänden im Bereich der Talententwicklung,
3. Unterhaltung des Olympiastützpunktes Brandenburg,
4. Allgemeine Vereinsförderung auf der Grundlage der Förderrichtlinien des Landessportbundes Brandenburg e.V. (LSB),
5. Förderung des Behindertensports.

685 60	324	<b>Zuschüsse zur Durchführung von herausragenden Sportereignissen in Brandenburg</b>	<b>335.925</b>	<b>0</b>	<b>320.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------	----------------

**05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 810 Förderung des Sports**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

**Erläuterungen:**

Vorgesehen sind insbesondere Zuschüsse für:

1. Internationale Wettkämpfe der Sportarten im Schule-Leistungssportverbund,
2. Traditionelle Wettkämpfe und Turniere im Land Brandenburg,
3. Sportveranstaltungen der Sportverbände oder Sportvereine unter der Schirmherrschaft der Landesregierung,
4. Deutsche Meisterschaften und bundesoffene überregionale Meisterschaften.

**883 60 323 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten 2.928.773 0 950.000**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>3.700.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	900.000
2012 bis zu	1.000.000
2013 bis zu	1.000.000
2014 ff. bis zu	800.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	2.400.000	700.000		3.100.000
2011	1.500.000	1.100.000	900.000	3.500.000
2012	600.000	1.800.000	1.000.000	3.400.000
2013			1.000.000	1.000.000
2014 ff.			800.000	800.000
<b>Summen</b>	<b>4.500.000</b>	<b>3.600.000</b>	<b>3.700.000</b>	<b>11.800.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt entsprechend §§ 3, 5 und 7 Sportförderungsgesetz zur Anteilfinanzierung von Investitionen für die Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung sowie für ausgewählte Neu- bzw. Ersatzbauten von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung und der anerkannten Landesstützpunkte.

Die in 2008 veranschlagte VE in Höhe von 4.500.000 Euro wurde in Höhe von 426.000 Euro mit Fälligkeit im Haushaltsjahr 2010 in Anspruch genommen:

Daher ist für 2010 in entsprechendem Umfang erneut Vorsorge getroffen worden.

**893 60 324 Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände 37.474 0 50.000**

*Siehe Vermerk bei Titel 182 60*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	200.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		200.000		200.000
2011			200.000	200.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>400.000</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt entsprechend § 7 Absatz 2 und 4 Sportförderungsgesetz für investive Zuschüsse zu Maßnahmen des vereinseigenen Sportstättenbaus durch Sportvereine und Landessportverbände.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(681 60) 324 Zur Durchführung von Sportwettkämpfen 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 0 14.707.300

**TGr. 61 Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"**

Siehe Vermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 60. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 20.

**Erläuterungen:**

Der Bundestag hat mit dem Bundeshaushalt 1999 die Auflegung eines Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost" für die Neuen Bundesländer einschließlich des ehemaligen Ostteil Berlins beschlossen. Das Land Brandenburg erhält einen Anteil in Höhe von 16,89 v.H. des Programmvolumens für die Laufzeit der Sonderförderung.

**Bundesmittel**

Die Mittel für die Durchführung des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost" werden im Rahmen der Haushaltsdurchführung seitens des Bundes zur Verfügung gestellt. Der entsprechende Landesanteil wird in gleicher Höhe aus Mitteln, die für die Sportförderung veranschlagt sind, bereitgestellt.

883 61 323 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost" 0 0 0

893 61 324 Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände für Sportstätten im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost" 54.496 0 292.700

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	150.000
davon fällig:	
2011 bis zu	150.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

**05**                    **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**  
**05 810**                **Förderung des Sports**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		507.000		507.000
2011			150.000	150.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>507.000</b>	<b>150.000</b>	<b>657.000</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	0	292.700
-------------------------------------	---	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	15.000.000
---	---	------------

05  
05 810

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Förderung des Sports

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	115.000	101.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>115.000</b>	<b>101.100</b>

## Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	451.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	13.256.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.292.700
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>0</b>	<b>15.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>115.000</b>	<b>-14.898.900</b>



05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Einzelplan

**Haushaltsübersicht 2010**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>05 050</b>	<b>Jugendhilfe</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
633 60	Zuweisungen an öffentliche Träger	400,0	400,0				
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger der freien Jugendhilfe	6.000,0	1.000,0	5.000,0			
893 60	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe	400,0	200,0	200,0			
	<b>Titel aus Titelgruppe 62</b>						
684 62	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung einer demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	1.015,0	1.015,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>						
883 63	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"	5.000,0	2.000,0	2.000,0	1.000,0		
893 63	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"	2.500,0	1.000,0	1.000,0	500,0		
<b>05 300</b>	<b>Schulen gemeinsam</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 80</b>						
547 80	Sächliche Verwaltungsausgaben	630,0	180,0	180,0	180,0	90,0	
	<b>Titel aus Titelgruppe 90</b>						
632 90	Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen	90,0	10,0	20,0	10,0	50,0	
<b>05 710</b>	<b>Förderung der Weiterbildung</b>						
684 10	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft	100,0	50,0	50,0			
<b>05 810</b>	<b>Förderung des Sports</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
883 60	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten	3.700,0	900,0	1.000,0	1.000,0	800,0	
893 60	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände	200,0	200,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 61</b>						
893 61	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände für Sportstätten im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost"	150,0	150,0				
	<b>Zusammen</b>	<b>20.185,0</b>	<b>7.105,0</b>	<b>9.450,0</b>	<b>2.690,0</b>	<b>940,0</b>	

# Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	05010	05020	05060	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										
B6 hD	2,00										
B5 hD	2,00										
B2 hD	12,00		1,00	1,00	1,00						
Summe	17,00		1,00	1,00	1,00						
Besoldungsordnung A											
A16 hD	12,00			5,00	1,00	1,00	12,00				25,00
A15 hD	29,00		1,00	4,00	13,00		29,00				67,00
A15 gD											
A14 hD	22,00		1,00	1,00	16,00	3,00	38,00				1,00
A14 gD										100,00	
A13 hD	3,00		0,00		9,00		33,00	315,00			935,00
A13 gD	18,00		1,00		1,00	3,00	6,00			574,00	16,00
A12 gD	28,00			2,00	2,00	2,00	1,00	461,00		4.208,00	32,00
A11 gD	12,00		1,00	1,00	5,00	10,00	26,00			922,00	
A10 gD	2,00			1,00	0,00	3,00	87,00				
A9 gD	0,00			1,00	0,00		5,00				
A9 mD	2,00		1,00			1,00	6,00				
A8 mD	7,00			1,00		1,00	34,00				
A7 mD							1,00				
Summe	135,00		5,00	16,00	47,00	24,00	278,00	776,00		5.804,00	1.076,00
hD	83,00		3,00	11,00	40,00	4,00	112,00	315,00			1.028,00
gD	60,00		2,00	5,00	8,00	18,00	125,00	461,00		5.804,00	48,00
mD	9,00		1,00	1,00		2,00	41,00				
<b>Summe 2010</b>	<b>152,00</b>		<b>6,00</b>	<b>17,00</b>	<b>48,00</b>	<b>24,00</b>	<b>278,00</b>	<b>776,00</b>		<b>5.804,00</b>	<b>1.076,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>155,00</b>		<b>7,00</b>	<b>18,00</b>	<b>58,00</b>	<b>23,00</b>	<b>288,00</b>	<b>581,00</b>		<b>5.882,00</b>	<b>1.090,00</b>
3. Beamte im Vorber-											
eidungsdienst											
A13 hD				330,00							
A13 gD				40,00							
A12 gD				380,00							
Summe				750,00							
hD				330,00							
gD				420,00							
<b>Summe 2010</b>				<b>750,00</b>							
<b>Summe 2009</b>				<b>600,00</b>							
4. Arbeitnehmer											
AT I	3,00										
E 15	1,00				0,00						
E 14	1,00				4,00		1,00				
E 13	0,00				6,00		4,00				
E 11	11,00				3,00		4,00				
E 10	3,00		1,00		1,00	3,00	12,00				
E 9	1,00				9,00	2,00	1,00				
E 8	1,00			5,00	7,00	1,00	13,00				

# Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
											1. Planmäßige Beamte und Richter Besoldungsordnung B
										1,00	B9 hD
										2,00	B6 hD
										2,00	B5 hD
										15,00	B2 hD
										20,00	Summe
											Besoldungsordnung A
	74,00	3,00		27,00						160,00	A16 hD
	165,00	3,00	3,00	144,00						458,00	A15 hD
47,00			28,00							75,00	A15 gD
	1,00			1,00						84,00	A14 hD
213,00			149,00							462,00	A14 gD
	2.485,00	72,00	5,00	1.414,00						5.271,00	A13 hD
69,00	7,00		915,00							1.610,00	A13 gD
2.053,00	189,00	52,00	636,00	67,00						7.733,00	A12 gD
				18,00						995,00	A11 gD
										93,00	A10 gD
										6,00	A9 gD
										10,00	A9 mD
										43,00	A8 mD
										1,00	A7 mD
2.382,00	2.921,00	130,00	1.736,00	1.671,00						17.001,00	Summe
	2.725,00	78,00	8,00	1.586,00						5.993,00	hD
2.382,00	196,00	52,00	1.728,00	85,00						10.974,00	gD
										54,00	mD
<b>2.382,00</b>	<b>2.921,00</b>	<b>130,00</b>	<b>1.736,00</b>	<b>1.671,00</b>						<b>17.021,00</b>	<b>Summe 2010</b>
<b>2.198,00</b>	<b>3.215,00</b>	<b>136,00</b>	<b>1.670,00</b>	<b>1.812,00</b>						<b>17.133,00</b>	<b>Summe 2009</b>
											3. Beamte im Vorber- eidungsdienst
										330,00	A13 hD
										40,00	A13 gD
										380,00	A12 gD
										750,00	Summe
										330,00	hD
										420,00	gD
										<b>750,00</b>	<b>Summe 2010</b>
										<b>600,00</b>	<b>Summe 2009</b>
											4. Arbeitnehmer
										3,00	AT I
										1,00	E 15
										6,00	E 14
										10,00	E 13
										18,00	E 11
										20,00	E 10
										150,00	E 9
										27,00	E 8
			137,00								

# Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	05010	05020	05060	05115	05140	05160	05220	05300	05302	05321	05324
E 6	9,00		1,00		7,00	0,00	17,00				
E 5	11,00		1,00	5,00	5,00	1,00					
E 4	1,00			1,00	2,00	1,00	6,00				
E 3	2,00				0,00		5,00				
<b>Summe 2010</b>	<b>44,00</b>		<b>3,00</b>	<b>11,00</b>	<b>44,00</b>	<b>8,00</b>	<b>63,00</b>				
<b>Summe 2009</b>	<b>47,00</b>		<b>3,00</b>	<b>12,00</b>	<b>61,00</b>	<b>9,00</b>	<b>64,00</b>				
<b>Stellen 2010</b>	<b>196,00</b>		<b>9,00</b>	<b>28,00</b>	<b>92,00</b>	<b>32,00</b>	<b>341,00</b>	<b>776,00</b>		<b>5.804,00</b>	<b>1.076,00</b>
<b>Stellen 2009</b>	<b>202,00</b>		<b>10,00</b>	<b>30,00</b>	<b>119,00</b>	<b>32,00</b>	<b>352,00</b>	<b>581,00</b>		<b>5.882,00</b>	<b>1.090,00</b>
<b>Leerstellen:</b>											
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung A											
A16 hD		3,00					1,00		15,00		
A15 hD	1,00	8,00							59,00		
A14 hD		12,00							59,00		
A13 hD		1,00							29,00		
A13 gD		1,00							501,00		
A12 gD		3,00							1.050,00		
A11 gD		1,00							274,00		
A10 gD		1,00									
Summe	1,00	30,00					1,00		1.987,00		
hD	1,00	24,00					1,00		162,00		
gD		6,00							1.825,00		
<b>Summe 2010</b>	<b>1,00</b>	<b>30,00</b>					<b>1,00</b>		<b>1.987,00</b>		
<b>Summe 2009</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>					<b>1,00</b>		<b>0,00</b>		
4. Arbeitnehmer											
E 15		2,00									
E 14		4,00									
E 13		4,00									
E 12		1,00									
E 11		1,00									
E 9		17,00							51,00		
E 8		4,00							3,00		
E 6		2,00									
E 5		4,00									
E 3		1,00									
E 2		1,00									
<b>Summe 2010</b>		<b>41,00</b>							<b>54,00</b>		
<b>Summe 2009</b>		<b>0,00</b>							<b>0,00</b>		
<b>Leerstellen 2010</b>	<b>1,00</b>	<b>71,00</b>					<b>1,00</b>		<b>2.041,00</b>		
<b>Leerstellen 2009</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>					<b>1,00</b>		<b>0,00</b>		

# Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel											
05326	05327	05329	05330	05332						Ges.	
										34,00	E 6
										23,00	E 5
										11,00	E 4
										7,00	E 3
			137,00							310,00	Summe 2010
			137,00							333,00	Summe 2009
2.382,00	2.921,00	130,00	1.873,00	1.671,00						17.331,00	Stellen 2010
2.198,00	3.215,00	136,00	1.807,00	1.812,00						17.466,00	Stellen 2009
											Leerstellen:
											1. Planmäßige
											Beamte und Richter
											Besoldungsordnung A
										19,00	A16 hD
										68,00	A15 hD
										71,00	A14 hD
										30,00	A13 hD
										502,00	A13 gD
										1.053,00	A12 gD
										275,00	A11 gD
										1,00	A10 gD
										2.019,00	Summe
										188,00	hD
										1.831,00	gD
										2.019,00	Summe 2010
										2,00	Summe 2009
											4. Arbeitnehmer
										2,00	E 15
										4,00	E 14
										4,00	E 13
										1,00	E 12
										1,00	E 11
										68,00	E 9
										7,00	E 8
										2,00	E 6
										4,00	E 5
										1,00	E 3
										1,00	E 2
										95,00	Summe 2010
										0,00	Summe 2009
										2.114,00	Leerstellen 2010
										2,00	Leerstellen 2009

# **Übersicht** über Dienstwohnungen

Kap.	Dienstwohnungen für Beamte			Dienstwohnungen für Arbeitnehmer	Dienstwohnungen zusammen	
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer und einfacher Dienst			
	2010	2010	2010	2010	2009	2010
1	2	3	4	5	6	7
Zus.						

## Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Kraftfahrzeuge		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>05 140</b> geleast	3 1	3 1					1		4 1	3 1
<b>05 220</b> geleast		2 2								2 2
<b>Zus.</b> geleast	3 1	5 3					1		4 1	5 3

**Beilage zu Einzelplan 05**  
**Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

**1. Förderung von Kindern und Jugendlichen (ohne Schulwesen)**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2009 Euro	HH-Ansatz 2010 Euro
05 050/547 10	Zentrale Maßnahme zur Förderung des Jugendschutzes	3.500	3.500
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Förderung von Kindertagesbetreuung	147.428.000	160.909.000
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	28.380.000	36.249.000
05 050/TG 60	Landesjugendplan einschließlich Zuschüsse an den Landesjugendring Brandenburg e. V	10.150.500	10.150.500
05 050/TG 61	Förderung der Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe	45.000	45.000
05 160/633 10	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII	2.600.000	2.900.000
07 080/531 65	Kosten für Veröffentlichungen (Ratgeber für Familien)	35.000	35.000
07 080/683 65	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (Familienpass)	350.000	350.000
07 080/684 65 anteilig	Zuschüsse an freie Träger – Förderung der außerschulischen Mädchenarbeit, Förderung der Familie, Förderung lokaler Bündnisse für Familie	779.200	1.139.500
20 030/633 11 anteilig	Erstattung von Kosten für die Unterbringung, Sozialleistungen und Gesundheitsuntersuchungen für ausländische Flüchtlinge und Aussiedler (Kinder und Jugendliche) sowie nach § 108 SGB XII – Unterbringungskosten für Kinder und Jugendliche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.926.600	2.048.700

**2. Ausbildungs- und Arbeitsmarktpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2009 Euro	HH-Ansatz 2010 Euro
07 020/ 526 20	Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzes	88.000	76.000
07 030/ 684 74 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung (nur ESF-Mittel) – Ausbildungsverbünde, Überbetriebliche Lehrunterweisung, Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe, Berufsorientierung in landwirtschaftlichen und sozialen Berufen, Ausbildung Altenpflege und von pharmazeutisch Technischen Assistenten, Ausbildungsprogramm Ost (Bund-Länder-Programm) und Initiative Oberschule, Kooperation Jugendhilfe/Schule, Junge Leute machen sich selbstständig, Einstiegszeit für Jugendliche	46.850.000	43.000.000



**Beilage zu Einzelplan 05**  
**Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

<b>Kapitel/Titel</b>	<b>Zweckbestimmung/Erläuterung</b>	<b>HH-Ansatz 2009 Euro</b>	<b>HH-Ansatz 2010 Euro</b>
07 030/ 684 75 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Arbeitsmarktförderung (nur Landesmittel) – Ausbildungsverbünde, Überbetriebliche Lehrunterweisung, Ausbildung Altenpflege und von pharmazeutisch technischen Assistenten, Junge Leute machen sich selbstständig, Einstiegszeit für Jugendliche	2.675.000	2.575.000
07 030/ 893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige – Investitionen in Berufsbildungsstätten	773.000	591.000
11 101/539 10	Prüfungswesen gem. §§ 34 ff. Berufsbildungsgesetz – Kosten für Prüfungen zum Abschluss der Lehrlings-Erstausbildung	705.700	605.700
11 030/ 683 10	Zuschüsse für die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung	282.000	245.000

**3. Kulturpolitik**

<b>Kapitel/Titel</b>	<b>Zweckbestimmung/Erläuterung</b>	<b>HH-Ansatz 2009 Euro</b>	<b>HH-Ansatz 2010 Euro</b>
06 020/ 685 17	Jugend forscht	8.100	8.100
06 810/ TG 60 anteilig	Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus für theater- und museumspädagogische Arbeit (Kinder- und Jugendaufführungen)	150.000	150.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Theaterarbeit – Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	1.650.000	1.650.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der bildenden Kunst – Galerien und Kunstmuseen, die in besonderem Maße die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ansprechen	30.000	30.000
06 810/ TG 70 anteilig	Literatur-, Autoren- und Leseförderung – Bödecker-Kreis e. V., der sich ausschließlich der Kinder- und Jugendkultur verpflichtet hat, und anderer Träger	33.200	33.200
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Soziokultur und der kulturellen Bildung – Förderung kultureller Einrichtungen und Initiativen, deren Angebote von jungen Menschen genutzt werden	470.000	470.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung musealer Projekte und Einrichtungen – Förderanteil für Kinder und Jugendliche bei verschiedenen Trägern	150.000	150.000
06 810/ TG 76 anteilig	Musikschulförderung	2.627.000	2.627.000
06 827/ 541 10 anteilig	Filmmuseum Potsdam – Ausstellungen für junge Menschen	48.000	48.000

**Beilage zu Einzelplan 05**  
**Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

**4. Gesundheits- und Umweltpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2009 Euro	HH-Ansatz 2010 Euro
07 080/ 633 80	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände – Projektförderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Prävention und Gesundheitsförderung (öffentliche Träger)“, Lokale Netzwerke Gesunde Kinder	0	60.000
07 080/ 684 80 10 040/ 684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen – Projektförderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Prävention und gesundheitsförderung (freie Träger) – Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ (Netzwerk Gesunde Schule, Lokales Netzwerk Gesunde Kinder, Konsultationskitas Gesundheit, Frühförderung), Projektförderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Verbesserung der Versorgung chronisch Kranker“ (Schulungsmaßnahmen für diabeteskranke Kinder), Projektförderung im Rahmen von Screening-Programmen (Neugeborenscreening zur Früherkennung angeborener Stoffwechselkrankheiten und Endokrinopathien, Tracking Neugeborenenhörscreening)	455.900	991.500 438.500
10 020/ 686 11 anteilig	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen – Projekte und Veranstaltungen zur Vermittlung von Umweltwissen im außerschulischen Bereich, Förderung der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e. V.	30.000	30.000
10 020/ 684 11	Zuweisungen für das „Freiwillige ökologische Jahr in Brandenburg“ – und Umweltbildung Weiterführung der Fördermaßnahmen des „Freiwilligen ökologischen Jahres“	195.000	100.000
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>249.918.700</b>	<b>267.709.200</b>

**Hinweis:**

Soweit in der Übersicht aufgenommene Ausgaben nicht mit den entsprechenden Ansätzen in den Einzelplänen übereinstimmen, sind nur die anteiligen Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik ausgewiesen.